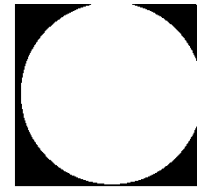


D**V****P****W**

„Politik in der Polykrise“

29. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft,
24.-27. September 2024, Georg-August-Universität Göttingen

Vorläufiges Programm: Roundtables & Panels

(Stand 05.04.2024)

Kongress-Struktur

	Dienstag, 24.09.2024	Mittwoch, 25.09.2024	Donnerstag, 26.09.2024	Freitag, 27.09.2024
9:00-10:30		Mi A Panels	Do A Panels	Fr A Panels
11:00-12:30		Mi B Roundtables	Do B Roundtables	Fr B Roundtables
12:30-14:00		<i>MVs</i> <i>Q-Versammlung</i>	<i>MVs</i>	<i>MVs</i>
14:00-15:30	Di D Panels	<i>Frauenv.</i>	Do D Panels	Fr D Panels
16:00-17:30	Di E Roundtables	Di E Panels	Do E Roundtables	
ab 18:00	<i>Eröffnung</i>	<i>DVPW-MV</i>	<i>Keynote</i> <i>Kongressparty</i>	

Roundtable-Programm

Di E Dienstag, 24.09.2024, 16:00-17:30 Uhr	3
Mi B Mittwoch, 25.09.2024, 11:00-12:30 Uhr	5
Do B Donnerstag, 26.09.2024, 11:00-12:30 Uhr	7
Do E Donnerstag, 26.09.2024, 16:00-17:30 Uhr	9
Fr B Freitag, 27.09.2024, 11:00-12:30 Uhr	11

Panel-Programm

Di D Dienstag, 24.09.2024, 14:00-15:30 Uhr	13
Mi A Mittwoch, 25.09.2024, 9:00-10:30 Uhr	26
Mi E Mittwoch, 25.09.2024, 16:00-17:30 Uhr	40
Do A Donnerstag, 26.09.2024, 9:00-10:30 Uhr	54
Do D Donnerstag, 26.09.2024, 14:00-15:30 Uhr	68
Fr A Freitag, 27.09.2024, 9:00-10:30 Uhr	82
Fr D Freitag, 27.09.2024, 14:00-15:30 Uhr	97

„Politik in der Polykrise“

29. Wissenschaftlicher Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft,
24.-27. September 2024, Georg-August-Universität Göttingen

In den letzten Jahren hat ein Krisenphänomen das andere gejagt: die Krise des Wirtschafts- und Finanzsystems, die „Flüchtlingskrise“, die Corona-Pandemie und zuletzt der Ukraine-Krieg. Aktuell verschärft sich die Klimakrise. Darüber hinaus stellen uns die Krise der Demokratie, bedingt durch das Erstarken von Populismus und illiberalen Orientierungen, vor grundlegende Herausforderungen. Wenn Krisen nicht nur in zeitlicher und oftmals geographischer Nähe zueinander auftreten, sondern sich auch wechselseitig beeinflussen (und im schlechtesten Fall verstärken) sprechen wir von einer „Polykrise“.

Während des DVPW-Kongresses 2024 werden unter anderem folgende Problematiken im Mittelpunkt stehen:

- Wie gehen verschiedene Akteure, etwa Interessengruppen, Parteien, Staaten sowie regionale und internationale Organisationen, mit der Polykrise um?
- Welche Maßnahmen werden zur Krisenbekämpfung, zur Linderung der Folgen und zur Vermeidung von Wiederholung ergriffen und wie lassen sich diese Entscheidungen erklären?
- Zumeist prägen etablierte Strukturen und funktionale Differenzierung die Politik im Staat, in regionalen und in internationalen Organisationen, so dass übergreifende Ansätze zur Bearbeitung der interdependenten Krisen nur schwer zu entwickeln sind. Welche Lösungsansätze zur Bearbeitung der Polykrise gibt es und wie erfolgreich sind diese?
- Mit welchen Herausforderungen sehen sich Demokratien konfrontiert? Welche Implikationen hat die Polykrise für die Transparenz und Zurechenbarkeit von Entscheidungsprozessen sowie für Legitimitätszuschreibungen im und jenseits des Nationalstaats?
- Welche staatlichen bzw. welche nationen- und politikfeldübergreifenden Lösungsansätze eignen sich besonders für die Bearbeitung der Polykrise?

Auch die Wissenschaft ist durch die Polykrise in neuer Weise herausgefordert. Die der Polykrise inhärente Interdependenz verlangt nach inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit, gleichzeitig bleiben Spezialisierung und Fokussierung für die aktuelle Forschung von hoher Bedeutung. (Wie) Kann – und sollte – Politikwissenschaft sich verändern, um multiple Krisen angemessen zu erforschen, zeitgemäße Antworten auf sie zu geben und einen Beitrag zu leisten, damit Politik und Gesellschaft die Herausforderungen meistern?

Roundtable-Programm

Di E | Dienstag, 24.09.2024, 16:00-17:30 Uhr

Di E 01 | Die Polykrise als globales Phänomen?

Als Polykrise definiert der DVPW-Kongress das geographisch und zeitlich nahe und sich wechselseitig beeinflussende Auftreten von Krisenphänomenen wie der Klimakrise, der Krise des Wirtschafts- und Finanzsystems, Flüchtlingsbewegungen, die Corona-Pandemie, der Neuordnung der internationalen Beziehungen ausgelöst durch den Ukraine-Krieg, der ebenfalls damit verbundenen Energiekrise und schließlich der uns schon länger begleitenden Krise der Demokratie, einhergehend mit dem Erstarken des Populismus und illiberaler Orientierungen. Aus der Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft möchten wir in einer Diskussionsrunde mit eingeladen ExpertInnen für verschiedene Weltregionen diskutieren, inwieweit die beschriebene Polykrise tatsächlich ein globales Phänomen ist, ob sie sich regional unterschiedlich zusammensetzt und ob die Krisen überall in der beschriebenen räumlichen und zeitlichen Nähe auftreten, so dass von einer Polykrise die Rede sein kann. Ferner wollen wir auch diskutieren, wie unterschiedliche Regimetyper durch die spezifischen Krisenerscheinungen herausgefordert sind und welche (ähnlichen oder verschiedenen) Lösungsstrategien sie im Umgang mit der (Poly)Krise anbieten können.

Moderation: Norma Osterberg-Kaufmann, Humboldt-Universität zu Berlin, Kristina Weissenbach, Universität Duisburg-Essen

Nele Nösselt, Universität Duisburg-Essen

Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen

Thomas Richter, German Institute for Global and Area Studies GIGA, Hamburg

Andrea Römmele, Hertie School Berlin

Alexander Stroh-Steckelberg, Universität Bayreuth

Brigitte Weiffen, The Open University

*Organisator*innen: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“ (Kristina Weissenbach, Universität Duisburg-Essen), Arbeitskreis „Demokratieforschung“ (Norma Osterberg-Kaufmann, Humboldt-Universität zu Berlin)*

Di E 02 | Die Verantwortung von Politikwissenschaft, Politischer Bildung und Politikdidaktik in Zeiten der Transformation

Die 2021 eingeläutete Legislaturperiode auf Bundesebene steht unter dem Eindruck gesellschaftlicher und politischer Krisen: Der menschengemachte Klimawandel fordert Kooperationsanstrengungen in einer sonst von Konflikten geprägten internationalen Sphäre. Innenpolitisch setzen der demographische Wandel, der Fachkräftemangel sowie abnehmendes Vertrauen in staatliche Institutionen die Politik unter Druck. Zuvorderst die Klimakrise veranlasste die Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/Grüne und FDP, ihren Koalitionsvertrag unter das Leitwort „Mehr Fortschritt wagen“ zu stellen. Das politische Ziel der „Transformation“ beschränkt sich indes nicht auf die Dekarbonisierung der Wirtschaft, besonders der Automobilindustrie, sondern erstreckt sich über die digitale und demokratische Transformation hin zu klimaneutralem Wohlstand, guten Lebensbedingungen und einer grenzüberschreitenden Kultur sozialer Rechte und Mitbestimmung.

Auch die Politikwissenschaft, zumal die Politische Bildung und Politikdidaktik, beschäftigt die unter dem Schirm der Transformation zusammengefassten Entwicklungen: Nicht selten wirken die Transformationsziele der Klimaneutralität und des gesellschaftlichen Zusammenhalts im öffentlichen Diskurs als Antipoden und generieren so Forschungsfragen zur politischen Machbarkeit und Umsetzung. Politische Bildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Politikdidaktik sehen sich dem Vorwurf der „mangelnden Neutralität“ ausgesetzt, sobald sie Transformationsfragen in Bildungspraxen aufwerfen. Konsequenzen hat die Transformation schließlich für das eigene Fach- und Wissenschaftsverständnis, zwischen anwendungsbezogener transformativer Wissenschaft einerseits und Grundlagenforschung jenseits konkreter gesellschaftlicher Problemlagen andererseits oszillierend.

Der Roundtable forciert eine Debatte um die Verortung von Politikwissenschaft, Politischer Bildung und Politikdidaktik in der Transformation: Welche Verantwortung tragen Politikwissenschaft, Politische Bildung und Politikdidaktik in der Transformation? Inwiefern versteht sich das Fach als den Zielen der Transformation oder der kritischen Reflexion eben jener verpflichtet? Welche Wünsche und Herausforderungen werden durch Vertreter*innen der Politik und der Zivilgesellschaft an die Disziplin herangetragen?

Moderation: Isabelle-Christine Panreck, Katholische Hochschule NRW

Luisa Girnus, Freie Universität Berlin

Robert Lepenies, Karlshochschule International University

Angela Oels, Universität Augsburg

Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung (*angefragt*)

Daniel Kraft, Pressesprecher der Bundeszentrale für politische Bildung (*angefragt*)

Carla Reemtsma, Fridays for Future (*angefragt*)

*Organisator*innen: Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“ (Isabelle-Christine Panreck, Katholische Hochschule NRW), Arbeitskreis „Hochschullehre“ (Julia Reuschenbach, Freie Universität Berlin), Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“ (Marc Partetzke, Universität Hildesheim)*

Mi B | Mittwoch, 25.09.2024, 11:00-12:30 Uhr**Mi B 01 | In der Krise der konstitutionellen Demokratie: Was können wir von den Göttinger Sieben und anderen „politischen Professoren“ lernen?**

Weltweit wird die konstitutionelle Demokratie heute im Inneren wie von außen angefochten. Große Teile der Bürgerschaft entziehen den demokratischen Parteien und dem System generell ihre politische Unterstützung. Die universalistischen Legitimitätsgrundlagen von gleicher Würde und Freiheit sowie dem gleichen Recht auf Regelung der öffentlichen Angelegenheiten werden zugunsten autoritärer Werte in Frage gestellt. Zugleich weisen demokratische Regierungen in der Bearbeitung der mit der Polykrise verbundenen Probleme – Klima, Krieg, Pandemie, Migration und viele mehr – erhebliche Schwächen auf, sachlich angemessene Antworten zu entwickeln und durchzusetzen. Welche Rolle kommt in dieser Situation der Wissenschaft, speziell der Politikwissenschaft zu? Kann sie nur aus einer Position neutraler Distanz ihre Unabhängigkeit wahren und die Erkenntnisse erarbeiten, auf die die Politik angewiesen ist? Oder bedarf es eines einmischenden Engagements, in Form einer aktiven Beratung auch in politischen Auseinandersetzungen? Diese Fragen sollen hier vor dem historischen Hintergrund „politischer Professoren“, die sich aktiv für Konstitutionalismus und Demokratie eingesetzt haben, diskutiert werden – insbesondere prominente Angehörige der Göttinger Universität wie Friedrich Christoph Dahlmann (einer der Göttinger Sieben und Mitglied der Nationalversammlung in der Paulskirche) und Gerhard Leibholz (Staatsdenker und Bundesverfassungsrichter, der die Parteienstaatslehre entwickelt hat).

Input und Moderation: Andreas Busch und Tine Stein, beide Georg-August-Universität Göttingen

Tanja A. Börzel, Freie Universität Berlin

Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt

Veronika Grimm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Gesine Schwan, Humboldt-Viadrina Governance Platform

Mi B 02 | Let's talk about war! - Der Krieg in der Ukraine als Erfahrung einer professionellen Krise

Der Krieg in der Ukraine ist außergewöhnlich, aber nicht in der Weise wie oft der Eindruck erweckt wird: Es ist nicht der erste Krieg in Europa seit dem Zweiten Weltkrieg, er ist nicht grausamer als andere Kriege, es ist nicht das erste Mal das internationale Recht zum Verhalten in bewaffneten Konflikten gebrochen wird. Was tatsächlich neu ist: Der Krieg in der Ukraine betrifft viele von uns unmittelbarer und eindrücklicher als andere aktuelle Konflikte. Mehr als das erfahren wir als deutsche Politikwissenschaftler*innen den Krieg nicht nur als Zuschauer*innen, sondern sind auch in unserer professionellen Eigenschaft involviert. Mit anderen Worten: Wir nehmen dadurch, wie wir auf den Krieg reagieren – analysierend, kommentierend, politische Handlungen ableitend – am Krieg teil. Daher kommt in unseren Reaktionen unser professionelles Selbstverständnis zum Ausdruck und wie wir es mit persönlichen Überzeugungen, Emotionen und Erfahrungen in Einklang bringen. Die Idee des Roundtables ist, eine Diskussion zu professioneller Ethik anzuregen und zu hinterfragen, ob und wie die eigene ‚Erfahrung‘ des Krieges unsere professionelle Praxis verändert. Ausgehend von dieser Selbstreflexion stellt der Roundtable die Frage, wie die deutsche Gesellschaft ihr Verhältnis zu Krieg und der Anwendung militärischer Gewalt (neu) verhandelt.

Moderation: Eva Johais, Chr. Michelsen Institute (CMI)

Sophia Hoffmann, Universität Erfurt

Maren Hofius, Universität Hamburg

Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München

Conrad Schetter, Bonn International Center for Conflict Studies

Annick Wibben, Swedish Defence University

*Organisator*innen: Sektion „Internationale Beziehungen“ (Eva Johais, Chr. Michelsen Institute (CMI)), Arbeitskreis „Gewaltordnungen“ (Maria Ketzmerick, Universität Bayreuth)*

Do B | Donnerstag, 26.09.2024, 11:00-12:30 Uhr**Do B 01 | Klagen in der Krise**

Strategische Prozessführung hat durch weltweit rasant zunehmende Klimaklagen an Bedeutung gewonnen. Von strategischer Prozessführung spricht man, wenn Klagen nicht primär zu individuellen Rechtsschutzzwecken erhoben werden, sondern um das Recht gezielt für politische Interessendurchsetzung zu mobilisieren. Über den Weg juristischer Grundsatzentscheidungen sollen Veränderungen der Politik bewirkt werden. Unterstützung erfahren Kläger*innen dabei häufig von Verbänden, Nichtregierungsorganisationen oder religiösen Gemeinschaften, die potenzielle Präzedenzfälle mit entsprechender Breitenwirkung auswählen. Der Klima-Beschluss des Bundesverfassungsgerichts ist ein Beispiel dafür, der zudem die Türen weiter dafür geöffnet hat, die politische Auseinandersetzung über die ökologische Frage künftig verstärkt mit verfassungsrechtlichen Mitteln auszutragen.

In der Politikwissenschaft wird diese politische Mobilisierung von Recht durch das Instrument der Klage bislang jedoch nur am Rande betrachtet. Der Roundtable ist als ein Auftakt für die verstärkte interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Klagen in der Polykrise gedacht und soll politik- und rechtswissenschaftliche mit demokratie- und legitimationstheoretischen Perspektiven zusammenführen. Er setzt sich in drei Hinsichten grundlegend mit „Klagen in der Krise“ auseinander:

1. Strategische Klagen als Mittel zur Bewältigung politischer Krisen: Inwiefern eröffnen Klagen weitere Partizipationschancen und verschaffen Handlungsfähigkeit für Individuen und soziale Bewegungen?
2. Strategische Klagen als Symptom politischer Krisen: Inwiefern ist strategische Prozessführung ein Symptom tiefer liegender Repräsentations- und Beteiligungskrisen, wenn etwa soziale Bewegungen direkt „von der Straße ins Gericht“ ziehen und Parlamente nicht mehr als Ort wirksamer Interessenvertretung gesehen werden?
3. Strategische Klagen als Krisenverstärker: Verschärfen strategische Klagen bestehende politische Krisen, indem sie Gerichte politisch instrumentalisieren und auf diese Weise deren Neutralität gefährden, was womöglich zu weiteren Vertrauensverlusten und sinkender Folgebereitschaft der Politik führt?

Moderation: Verena Frick, Universität Göttingen

Svenja Ahlhaus, Universität Münster

Sonja Buckel, Universität Kassel

Nora Markard, Universität Münster

Andreas Paulus, Universität Göttingen

*Organisator*innen: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (Svenja Ahlhaus, Universität Münster), Arbeitskreis „Politik und Recht“ (Verena Frick, Universität Göttingen)*

Do B 02 | Public Support for the EU in Times of Polycrisis and Polarisation

Over the past two decades, the European Union (EU) has faced a wide range of external and internal challenges that have led to a transfer of policy competences to the EU in many areas. This deepening of the integration process has provoked mixed reactions from the European public. On the one hand, despite recurrent European crises, support for the EU has become more stable, with people reaffirming the shared values of the European community. While solidarity policies in the EU gained strong traction during the COVID-19 pandemic, the EU continued to enjoy significant public support in the midst of the Russian invasion of Ukraine in 2022. At the same time, the European project has become increasingly contested among the public. Growing migration and the escalating cost of living resulting from crises and conflicts are contributing to people's sense of alienation from the European community, fueling the success of political actors on the populist right who advocate a return to national sovereignty. How can the EU respond to the challenges of the polycrisis in times of such growing public polarisation? This roundtable will take a comparative approach to exploring this question, discussing the role of political elites, voters and activists in potentially exacerbating polarisation, while shedding light on recent developments in the context of the 2024 European Parliament elections.

Moderation: Ann-Kathrin Reinl, European University Institute, Julia Schulte-Cloos, Philipps-Universität Marburg

Daniela Braun, Universität des Saarlandes

Katjana Gattermann, Universität Amsterdam

Swen Hutter, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Nils Steiner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

*Organisator*innen: Sektion „Politische Soziologie“ (Julia Schulte-Cloos, Philipps-Universität Marburg), Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“ (Ann-Kathrin Reinl, European University Institute)*

Do E | Donnerstag, 26.09.2024, 16:00-17:30 Uhr**Do E 01 | Bleibt alles anders? Wählen und Regieren mit Parteien in der Polykrise**

Ein Jahr vor der Bundestagswahl und im Lichte der Europawahl, von drei Landtagswahlen in Ostdeutschland und Kommunalwahlen beschäftigt sich der Roundtable mit Veränderungen im Parteiensystem und stellt die Frage, welche Implikationen diese Veränderungen für das Wählen, die parlamentarische Arbeit und das Regieren in Deutschland haben. Das Parteiensystem in Deutschland ist zunehmend durch Polarisierung gekennzeichnet. Mit der AfD und dem neu gegründeten BSW fordern populistische Akteure die etablierten Parteien heraus. Wie Umfragen zeigen, sind sie keine vorübergehenden Protestphänomene, sondern können auf eine Wählerbasis bauen, die ihre inhaltlichen Positionen teilt. Populistische Einstellungen sind zumindest in Teilen nicht mit den Prinzipien der liberalen Demokratie vereinbar, und aus diesem Umstand erwachsen zahlreiche Probleme für das politische und gesellschaftliche Miteinander. Einerseits gefährdet die Verbreitung illiberaler Werte und Normen den gesellschaftlichen Zusammenhalt, da die für Dialog und produktive Auseinandersetzung notwendige gemeinsame Wertebasis wegbricht. Andererseits stellt dies auch die Akteure und Institutionen im politischen Raum vor große Herausforderungen.

Wie ist der elektorale Aufstieg der populistischen bis rechtsextremen Kräfte zu erklären? Welche Strategien etablierter Parteien sind erfolgsversprechend, um potentielle Wähler:innen dieser Parteien von sich zu überzeugen? Wie beeinflusst die Präsenz populistischer Akteure die politische Kultur, also die Einstellungen der Bürger:innen zur Demokratie, ihren Institutionen und Politiker:innen? Wie können angesichts eines polarisierten Parteiensystems stabile Regierungen gebildet werden? Welchen Einfluss haben populistische Akteure auf den Diskurs, die Debatten und den Stil in den Parlamenten? Wie können die Prinzipien und Institutionen der liberalen Demokratie gegen die Angriffe seitens der extremen Ränder geschützt werden? Welche Reformansätze erscheinen vielversprechend, um das politische System zukunftsfähig und resilient gegenüber populistischen Angriffen zu machen?

Moderation: Kathrin Ackermann, Universität Siegen

Paulina Fröhlich, Das Progressive Zentrum

Benjamin Höhne, Universität Magdeburg

Sigrid Roßteutscher, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Christian Stecker, Technische Universität Darmstadt

Sarah Wagner, Queen's University Belfast

*Organisator*innen: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“ (Christian Stecker, TU Darmstadt), Arbeitskreis „Parteienforschung“ (Benjamin Höhne, Universität Magdeburg), Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“ (Kathrin Ackermann, Universität Siegen)*

Do E 02 | Politikgestaltung in der Polykrise: Welche Stimme hat die Politikwissenschaft?

Ob sozial-ökologische Transformation, wachsende gesellschaftliche Polarisierung, sich zuspitzende geoökonomische Konkurrenz zwischen mächtigen Staaten und Handelsblöcken oder die autoritären Bewegungen national und international – die Politik steht vor vielen neuartigen Herausforderungen, für die es keine Blaupause gibt. Jenseits eingespielter Konfliktlinien müssen Parteien, Verbände und andere politische Akteure neue programmatische Positionen entwickeln und um Deutungshoheiten in der Polykrise ringen. In dieser Zeit enormer Umbrüche, in denen wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden, ist es besonders entscheidend, welche Wissensbestände in die Politikgestaltung einfließen und welche Expert*innen Gehör finden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir in dem Roundtable nach dem Einfluss und Selbstverständnis der Politikwissenschaft in und gegenüber der Politik. Ausgehend von der These, dass die „großen Herausforderungen unserer Zeit“ in der Öffentlichkeit und von politischen Akteuren häufig nicht (oder nur am Rande) als Fragen von Verteilungsgerechtigkeit thematisiert werden, wollen wir uns auf aktuelle Herausforderungen mit unmittelbaren Verteilungsimplicationen konzentrieren - insbesondere in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Dabei stehen u.a. folgende Fragen im Fokus:

- Was sind die Möglichkeiten und Bedingungen, unter denen Politikwissenschaft einen Impact erzielen kann? Was sind Wege der Beratung und Einflussnahme, die „funktionieren“, und über welche Wege „suchen“ politische Akteure ihre Ansprechpartner*innen?
- Wie verhält sich der Einfluss der Politikwissenschaft im Vergleich zu unseren Nachbardisziplinen, insbesondere zur Ökonomie, die Verteilungsimplicationen und Interessenkonflikte weniger stark betont?
- Wie positionieren sich Politikwissenschaftler*innen normativ zu ihrem Forschungsgegenstand?
- Welche Auswirkungen haben die unterschiedlichen Krisen auf das Verhältnis von Politik und Politikwissenschaft?

Die Interaktion zwischen Politikwissenschaft und Politik vollzieht sich über vielfältige Wege und reicht von offiziellen Beratungsgremien oder Auftragsforschung über persönliche Kontakte bis hin zur aktiven Mitarbeit in Parteien und Verbänden. Dabei ist von unterschiedlichen Nutzungen von Wissenschaft durch die Politik auszugehen. Um diesem breiten Spektrum gerecht zu werden und die Verbindungen von Politik und Politikwissenschaft von beiden Seiten beleuchten zu können, bringen wir in diesem Roundtable Menschen aus der politischen Praxis mit Wissenschaftler*innen unseres Fachs zusammen. Die teilnehmenden Wissenschaftler*innen sind in unterschiedlichen Funktionen formell oder informell mit politischen Entscheidungsträger*innen in Austausch getreten. Die Teilnehmer*innen aus der Praxis hingegen waren vor ihrer politischen Tätigkeit selbst als Politikwissenschaftler*innen tätig, was eine besonders spannende Perspektive auf das Verhältnis von Politik und Wissenschaft verspricht.

Moderation: Florian Blank, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung, Lea Elsässer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Marius Busemeyer, Universität Konstanz

Anke Hassel, Hertie School Berlin

Eva Krick, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung

Anna Lührmann, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Mitglied des deutschen Bundestages

Alexander Petring, Kommunikationsagentur brinkertlück

*Organisator*innen: Sektion „Politische Ökonomie“ (Lea Elsässer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“ (Florian Blank, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung)*

Fr B | Freitag, 27.09.2024, 11:00-12:30 Uhr**Fr B 01 | Public Policy in the Polycrisis**

The polycrisis is a special challenge but also an opportunity for political science. It challenges political science because it is an expression of inadequate solutions to political problems. Political science must allow itself to be asked what contributions it has made and can make to explaining, solving and perhaps even forecasting crises. At the same time, it is an opportunity for political science, whose contributions have so far been only of marginal political relevance in many policy subsystems. Here, political science has often been overshadowed by other disciplines whose dominance is being challenged in times of crisis. Public policy research in particular offers added value in times of risks and uncertainty. As an interdisciplinary subject, it builds a bridge between political science and other disciplines to holistically depict problems and solutions. It thereby aims to grasp complex problems and make knowledge available for practical use. Public policy research is diverse and offers a wide range of theoretical and methodological tools that can be used for this endeavor. The roundtable "Public Policy in the Polycrisis" discusses different perspectives on long-term crisis processes in climate change, demographic change, social and political polarization on the one hand and situational challenges in the context of economic crisis, pandemic and war on the other. It illustrates the diversity of contributions of public policy, which is particularly suited to capture conflicts of interest, conflicts of values and conflicts of identity across different contexts. Public policy research combines structural with processual explanations, using a wide range of qualitative and quantitative methods. The roundtable discusses three challenges of public policy in the polycrisis:

- 1) Which explanations do perspectives on public policy provide for the crises?
- 2) Which contribution to practical crisis management can public policy research make?
- 3) What can public policy research learn from crises?

Moderation: Nils C. Bandelow, Technische Universität Braunschweig

Johanna Hornung, Universität Bern

Thurid Hustedt, Hertie School Berlin

Alexa Lenz, Zeppelin Universität

Reimut Zohlnhöfer, Universität Heidelberg

*Organisator*innen: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“ (Nils Bandelow, Technische Universität Braunschweig), Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“ (Johanna Hornung, Universität Bern), Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“ (Reimut Zohlnhöfer, Universität Heidelberg)*

Fr B 02 | Zwischen wissenschaftlichem Rat und politischem (Eigen-)Interesse: Die Aushandlung des neuen Wahlrechts zum Bundestag

Das Wahlrecht ist ein Herzstück des demokratischen Systems und seiner Legitimation erzeugenden Mechanismen. Damit steht es wie eine Brücke zwischen Recht und Politik: Es muss einerseits systematisch und in seinen Ergebnissen überzeugen, zugleich aber mit seinen Regelungen Akzeptanz finden. Die offensichtlichen Defizite des bis zur Bundestagswahl 2021 geltenden Wahlrechts (die sich v.a. in einer beständigen Vergrößerung des Bundestages ausdrückten) hatten dessen Reform weit oben auf die Reformagenda der neuen Regierung rücken lassen. Doch die im Frühjahr 2023 verabschiedete Reform des Wahlgesetzes war heftig umstritten; politische Anschuldigungen reichten bis zu Vorwürfen der „Verfassungswidrigkeit“ und sogar der „Wahlfälschung“. Die Überprüfung durch das Bundesverfassungsgericht steht aus. Der Roundtable versammelt am Reformprozess beratend oder entscheidend Beteiligte zu einer Reflexionsrunde, in deren Mittelpunkt das Verhältnis von Politikberatung und politischem Interesse stehen soll.

Input und Moderation: Andreas Busch und Simon Franzmann, beide Georg-August-Universität Göttingen

Joachim Behnke, Zeppelin Universität

Konstantin Kuhle, Mitglied des Bundestags

Florian Meinel, Georg-August-Universität Göttingen

Stefanie Schmahl, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Panel-Programm

Di D | Dienstag, 24.09.2024, 14:00-15:30 Uhr

Di D 01 | Authoritarian state control and the formation of mass mobilization

Chair: Rebecca Strauch, Universität Konstanz

Discussant: Eda Keremoglu-Waibler, Universität Konstanz

Discussant: Anna-Lena Hönig, Universität Konstanz

Maurice Schumann, Hertie School, Fabiola Schwarz, Technische Universität München:
Between Net Neutrality and Networked Control – How US and Chinese Investments Shape Digital Authoritarianism Abroad

Rebecca Strauch, Universität Konstanz:
Perception of Climate Change and Protest

Roman Krtsch, Eberhard Karls Universität Tübingen:
Political parties in resistance campaigns

Anna-Lena Hönig, Universität Konstanz:
Unveiling the faces of dissent: Disaggregating protest participation in autocracies

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“,

Di D 02 | Contestations within and beyond the Polycrisis – "Deutungskämpfe im Übergang"

Chair: Hanna Pfeifer, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Florian P. Kühn, University of Gothenburg / Universität Bayreuth

Amelie Harbisch, Universität Erfurt, Sophia Hoffmann, Universität Erfurt:
How did we know Afghanistan? Knowledge production on a contested intervention

Bretton J. McEvoy, Universität Bayreuth:
Reconceptualizing (Corporate) Responsibility: The Case of Arms Manufacturers (*Ko-Autor*in: Jana Hönke*)

Florian P. Kühn, Universities of Gothenburg and Bayreuth:
Violence makes the world look different – on the dynamics of contestation of what violence means (*Ko-Autor*innen: Alexander Schwarz, Julia Eichenberg*)

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“,

Di D 03 | Crises and Theories of the Policy Process

Chair: Sandra Plümer, Universität Bielefeld

Chair: Johanna Künzler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Discussant: Johanna Hornung, Universität Bern

Andreas Goldthau, Universität Erfurt:

Europe's new interventionism. Punctuated equilibrium and EU energy policy change

Ilana Schröder, Technische Universität Braunschweig, Nils C. Bandelow, Technische Universität Braunschweig:

How to succeed in the sustainable transport transition: The German National Cycling Plan as programmatic action

Sooahn Meier, Universität Bremen:

OECD at a Critical Juncture? Health Policy Change from Efficiency to Resilience

Thomas Rixen, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Polycrisis and Economic Paradigm Shift?

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Di D 04 | Crisis, Contestation, and Resilience of Liberal Democracies Around the World

Chair: Michael Zürn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Discussant: Armin Schäfer, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Lena Röllicke, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) / SCRIPTS, Michael Zürn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Contestations: Types, Tensions, and Crises (*Ko-Autor*innen: Stefan Gosepath, Nieves Fernández Rodríguez, Maximilian Weckmann*)

Tanja Börzel, Freie Universität Berlin / SCRIPTS:

Democratic Resilience: Types, Sources, and Outcomes (*Ko-Autor*in: Nicole Bolleyer*)

Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt / Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

The Two Faces of Contestation: The Case of Liberal International Order

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Di D 05 | Democratic Membership in Times of Crisis: The Double Challenge of Broadening and Deepening Modern Citizenship

Chair: Eva-Maria Schäfferle, Goethe-Universität Frankfurt

Chair: Sven Altenburger, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Anna Meine, Universität Siegen

Sandra Seubert, Goethe-Universität Frankfurt:

Boundaries of citizenship: towards a polycentric perspective

Eva-Maria Schäfferle, Goethe-Universität Frankfurt:

De-Nationalizing the Demos, Re-Nationalizing the Nation: A proposal to untie the knot between national citizenship and demos membership

Rainer Bauböck, European University Institute:
Migration and climate change: Extending the spatial and temporal boundaries of citizenship

Sven Altenburger, Goethe-Universität Frankfurt:
Transforming citizenship in light of the polycrisis? A note of caution

*Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“,
Arbeitskreis „Migrationspolitik“*

Di D 06 | Demokratiebildung – Potenziale, Grenzen, Perspektiven

Chair: Frank Reichert, The University of Hong Kong

Chair: Bastian Vajen, Leibniz Universität Hannover

Discussant: Elizaveta Firsova-Eckert, Leibniz Universität Hannover

Helle Becker, Transfer für Bildung e.V.:
Demokratiebildung und politische Bildung in den Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendarbeit

Monika Oberle, Georg-August-Universität Göttingen, Johanna Leunig, Georg-August-Universität
Göttingen, Valeriia Hulkovych, Georg-August-Universität Göttingen:

Digitale Demokratie unter Druck – Serious Games zur Förderung der politischen Medienkompetenz

Frank Reichert, The University of Hong Kong, Bastian Vajen, Leibniz Universität Hannover, Elizaveta
Firsova-Eckert, Leibniz Universität Hannover:

Förderung der Demokratiebildung an Schulen – Eine Evaluationsstudie zur demokratischen Schul- und
Unterrichtsentwicklung in Niedersachsen

Marcus Kindlinger, Universität Leipzig:
Gebundene Balance: Schulische Demokratiebildung zwischen Werteorientierung und Kontroversität
(*Ko-Autor*in: Katrin Hahn-Laudenberg*)

Herman Josef Abs, Universität Duisburg-Essen:
Politische Sozialisation unter den Bedingungen multipler Krisen: Ergebnisse der International Civic and
Citizenship Education Study (ICCS 2022) (*Ko-Autor*in: Johanna Ziemes*)

Zuordnung: Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“

Di D 07 | Demokratiewandel durch digitale Technologien in der Polykrise

Chair: Lena Ulbricht, Hochschule für Politik München, TUM

Chair: Ann-Kathrin Koster, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft

Chair: Sebastian Berg, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Hagen Schölzel, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München, Lorina Buhr, Utrecht
University:

Ausgeblendete Perspektiven: Über politische Ontologie(n) des digital-demokratischen Wandels

Ann-Kathrin Koster, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft:

Die Wirklichkeit des Politischen. Zum Stellenwert des Wissens in der Demokratie

Jasmin Fitzpatrick, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Party on the Digital Ground? Changing membership concepts in the digital Post-COVID environment

Lena Ulbricht, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München:
Vom Hype-Begriff zum demokratietheoretischen Konzept: digitale Technologien als spezifische Formen von Wissen und Koordination in demokratischen Institutionen

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Di D 08 | Die Energietransformation als Herausforderung und Chance für den ländlichen Raum

Chair: Julia Zilles, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.

Discussant: Stine Marg, Georg-August-Universität Göttingen

Eva Ruffing, Universität Osnabrück, Viktoria Brendler, Universität Osnabrück:
Beteiligung unter Zeitdruck – Gesellschaftliche Konfliktbewältigung im reformierten Planungsverfahren zum Stromnetzausbau

Neneh Braum, Universität Vechta:
Der Einfluss der politischen Kultur auf die Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure im Transformationsprozess (*Ko-Autor*in: Paula Bögel*)

Emily Drowing, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit - Helmholtz-Zentrum Potsdam:
Neue Energie(n) für die Wende. Bürgerenergie zwischen Potenzial und Wirklichkeit

Nina Kerker, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.:
Rural Echoes: Eine Zwischenbilanz zur Energiewende

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Themengruppe „Energietransformation“

Di D 09 | Disruptive Politik – theoretische und empirische Analysen

Chair: Michael Koß, Leuphana Universität Lüneburg

Discussant: Astrid Séville, Technische Universität München

Lena Siepker, Universität Münster:
Deliberation for change: Transformation durch Disruption, aber wie? (*Ko-Autor*innen: Carolin Bohn, Pia Mamut*)

Lucas von Ramin, Technische Universität Dresden:
Disruptive Politik im postdemokratischen Liberalismus

Daniel Ruttloff, Philipps-Universität Marburg:
Disruptive Strategien als Wahlkampfaktik? Aufarbeitung des Social-Media-Wahlkampfes zur Bundestagswahl 2021

Domenica Dreyer-Plum, Universität Bonn:
Polykrise und EU: Momentum durch Disruption

Alexander Ebner, Goethe-Universität Frankfurt:
Unternehmerischer Staat in der Polykrise: Möglichkeiten und Grenzen disruptiver Innovationspolitik

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Internationale Beziehungen“

Di D 10 | Du musst dein Regierungssystem ändern! Vorschläge zur Reform der deutschen Demokratie

Chair, Discussant: Volker Best, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Chair, Discussant: Peggy Mataushek, Technische Universität Chemnitz

Discussant: Christian Stecker, Technische Universität Darmstadt

Mahir Tokatli, Institut für Politische Wissenschaft, RWTH-Aachen University:
Direktwahl der Ministerpräsidenten. Ein Reformvorschlag zum flexibleren Regieren in den Ländern und im Bund

Danny Schindler, Institut für Parlamentarismusforschung (Iparl):
Inklusive Verfahren der Koalitionsbildung: ein empirischer Trend zur Stärkung der repräsentativen Demokratie? *(Ko-Autor*in: Oliver Kannenberg)*

Peggy Mataushek, Technische Universität Chemnitz, Volker Best, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

Mehrheitsbildender Wandel auf der Landes-ebene: Prämienwahlsystemen mit Koalitions-bonus als adäquate Reformoption?

Denise Al-Gaddooa, Georg-August-Universität Göttingen, Christian Stecker, Technische Universität Darmstadt:

Flexible Mehrheitsbildung statt Koalitionskorsett: Neuseelands Modell als Wegweiser für Deutschland?

Christian Opitz, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg:
Zwischen Entfremdeten vermitteln: Staatliche Partizipationsformate zwischen interaktionsbasierter und systemischer Vertrauensgenerierung

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Di D 11 | Emotions in Public Policy

Chair, Discussant: Sonja Blum, Universität Bielefeld

Chair, Discussant: Georg Wenzelburger, Universität des Saarlandes

Beatriz Carbone, Universität des Saarlandes:
A postcolonial approach to the political expression of negative emotions

Georg Wenzelburger, Universität des Saarlandes:
Conceptualizing emotional responsiveness

Lena Masch, Freie Universität Berlin, Christoph Nguyen, Freie Universität Berlin:
Does Near Equal Dear? Analysing Citizen Preferences for Regional vs. Central Government *(Ko-Autor*innen: Johanna Schnabel, Antonius Souris)*

Sonja Blum, Universität Bielefeld, Johanna Kuhlmann, Universität Bremen:
Exploring the Role of Emotions in the Narrative Policy Framework

Peter Starke, University of Southern Denmark:
Political empathy: What understanding others means in the political realm

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Di D 12 | Europas neue Realitäten: die Auswirkungen des Nahostkonflikts und des Angriffskrieges gegen die Ukraine auf die Europäische Union

Chair: Claudia Wiesner, Hochschule Fulda

Discussant: Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt

Claudia Wiesner, Hochschule Fulda:
Demokratie versus Autokratie? Die EU und die neuen Realitäten

Andrea Gawrich, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Die EU-Nachbarschaftspolitik im Kontext der neuen Herausforderungen

Michele Knodt, Technische Universität Darmstadt:
Energiesicherheit-Nachhaltigkeit-Nexus in Zeiten des Krieges: Krisengesteuerte Notfallmaßnahmen für den Green Deal?

Zuordnung: Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Di D 13 | Feminist Futures (Past) beyond Crisis: Critiquing the Entanglements of Colonization, Nature, and Embodiment

Chair: Mareike Gebhardt, Universität Münster

Chair: Katharina Mosene, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

Discussant: Rosine Kelz, Universität Bremen

Discussant: Viktoria Huegel, Universität Wien

Catherine Koekoek, Erasmus Universität Rotterdam:
Between Refusal and Refuge. A Feminist, Relational Reconceptualization of Democratic Theory and Emergent Change

Celine Barry, Technische Universität Berlin:
Climate Movements, African Feminism and Decolonization

Hanna Al-Taher, Technische Universität Dresden:
Geographic Ruptures and Remembering the Future

Liesbeth Schoonheim, Humboldt-Universität zu Berlin:
Hope beyond the Anthropocene: from Denialist Optimism to Affirmative Pessimism

Zuordnung: Sektion „Politik und Geschlecht“

Di D 14 | Gegenuntersuchungen der „Migrationskrise“: Politiktheoretische Perspektiven auf migrantische Kämpfe und postmigrantische Allianzen

Chair: Jeanette Ehrmann, Humboldt-Universität zu Berlin

Chair: Laura Gorriahn, Humboldt-Universität zu Berlin

Helge Schwiertz, Universität Hamburg:

Citizenship und Solidarität 'von unten'. Revisionen aus der Perspektive (pro)migrantischer Kämpfe

Veronika Zablotsky, Freie Universität Berlin:

How legal is justice? Zum Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit am Beispiel von Asyl in der Kirche

Jeanette Ehrmann, Humboldt-Universität zu Berlin:

Living Diaspora. Demokratie als Lebensform nach dem postmigrantischen Turn

Laura Gorriahn, Humboldt-Universität zu Berlin, Christian Volk, Humboldt-Universität zu Berlin:

Zur politischen Bedeutung von Protesten prekärer Migrant*innen – migrantischer Protest als Politik der Person

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Migrationspolitik“, Arbeitskreis „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft“

Di D 15 | Historisch-materialistische Politik-Analyse: Ansätze und Weiterentwicklungen

Chair: Ulrich Brand, Universität Wien

Chair: Neva Löw, Universität Kassel

Discussant: Fabian Georgi, Philipps-Universität Marburg

Ulrich Brand, Universität Wien:

Anliegen der HMPA und empirische Anwendungsfelder

Neva Löw, Universität Kassel:

Anschlusspunkte und Grenzen der HMPA: Aktuelle empirische Studien

John Kannankulam, Philipps-Universität Marburg:

Kämpfe um Migrationspolitik aus Sicht der HMPA

Jannis Eicker, Universität Kassel:

Migrationspolitik und Rechtspopulismus

Felix Syrovatka, Freie Universität Berlin:

Umkämpfte Integration. Die HMPA in der Europaforschung

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“,

Di D 16 | Interessengruppen in der Polykrise. Institutionelle Erosion, Lobbying-Strategien und unkonventionelle Allianzen in der Interessenvermittlung

Chair, Discussant: Niclas Hüttemann, Technische Universität Chemnitz

Chair, Discussant: Maximilian Schiffers, Universität Duisburg-Essen

Chair, Discussant: Florian Spohr, Universität Stuttgart

Sebastian Fuchs, Bergische Universität Wuppertal, Detlef Sack, Bergische Universität Wuppertal:
Die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft in der Polykrise – BDI und ZDH im Vergleich

Lucas Flath, Technische Universität Darmstadt, Christine Quittkat, Technische Universität Darmstadt:
Die Wasserstoffindustrie als Gewinner der Polykrise? Die EU-Governance des Markthochlaufs für Wasserstoff

Marie Lohrum, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht:
Möge die Macht mit uns sein - Die Macht von Interessengruppen im Europäischen Grünen Deal

Thomas von Winter:
Zugangs- und Einflusschancen von Interessengruppen in der Gesundheitspolitik

Thorsten Winkelmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Erwin Fellner:
Verbände als institutionelle Vetospieler bei der Infrastrukturerstellung?

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Organisierte Interessen“

Di D 17 | Konservatismus: Ideologische Kippunkte und Konstellationen

Chair: Thomas Biebricher, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Tobias Adler-Bartels, Georg-August-Universität Göttingen

Discussant: Ursula Birsl, Philipps-Universität Marburg

Discussant: Martin Beckstein, Georg-August-Universität Göttingen

Discussant: Laila Riedmiller, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Tobias Adler-Bartels, Georg-August-Universität Göttingen:
Das radikale Potential des Konservatismus

Martin Beckstein, Georg-August-Universität Göttingen:
Kann eine Revolution konservativ sein?

Laila Riedmiller:
Konservatismus als Bezugspunkt der gegenwärtigen Extremen Rechten

Ursula Birsl, Philipps-Universität Marburg:
Zur maskulinen Ethik des Neokonservatismus

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Politische Soziologie“,

Di D 18 | Legitimation und Gerechtigkeit in der globalen Klimakrise

Chair: Henrike Knappe, Technische Universität Berlin

Discussant: Ulrike Zeigermann, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Leonie de Weerth, Ludwig-Maximilians-Universität:
Legitimation durch Generationengerechtigkeit: Upgrade des Gemeinwohlgedankens?

Tim Scherer, Universität Trier, Claudia Ritzi, Universität Trier:
Nachhaltige politische Theorie im Angesicht gesellschaftlicher Aporien

Felicitas Riedel, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:
Rechtfertigungspraktiken in Nachhaltigkeitspolitiken für einkommensschwache Haushalte

Henriette Schubert-Zunker, Technische Universität Braunschweig:
Spielarten der Legitimation im Anthropozän

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“

Di D 19 | Polykrise der Demokratie in deutschen Bundesländern

Chair: Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen

Chair: Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen, Andreas Blätte, Universität Duisburg-Essen, Stine Ziegler, Universität Duisburg-Essen:
Demokratie in Nordrhein-Westfalen

Uwe Jun, Universität Trier:
Demokratie in Rheinland-Pfalz

Jörg Hebenstreit, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Anne Küppers, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena:
Resilienz oder Erosion? Demokratische Einstellungen in Thüringen in Zeiten der Polykrise

Simon Franzmann, Georg-August-Universität Göttingen, Philipp Harfst, Georg-August-Universität Göttingen:
Zur Unterscheidung von Stadt-Land und Provinzkonflikt

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Di D 20 | Pragmatistisches Denken in Zeiten multipler Krisen

Chair: Felix Petersen, Universität Münster

Chair: Tobias Albrecht, Universität Münster

Discussant: Hauke Brunkhorst, Europa-Universität Flensburg

Felix Petersen, Universität Münster:
Demokratie und Praktiken der öffentlichen Problemlösung

Tobias Albrecht, Universität Münster:
Demokratiebildung nach Dewey: (k)eine Antwort auf die Krise

Just Serrano-Zamora, Universität Málaga:
Expressive Herrschaft im Werk von John Dewey

Katharina Liesenberg, Technische Universität Darmstadt / Harvard University:
Krisen als Gewohnheit: pragmatistische Umgangsweisen

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Politik und Recht“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Di D 21 | Protest and Disruption: Conditions and Effects of Radical Politics and Direct Action**Chair:** Jannis Grimm, Freie Universität Berlin**Chair:** Myriam Ahmed, Freie Universität BerlinPeter Nikolaus Funke, University of South Florida (Tampa, USA):
Cycles of Struggle: Capitalism and Social Movement From 1994 to TodayElias Steinhilper, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Tae Jun Kim,
Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung:
Indirect Experiences of Racism as Drivers of Mobilization? Exploring Patterns of Antiracist Protest in
Germany (*Ko-Autor*in: Stefanie Hechler*)Jannis Grimm, Freie Universität Berlin:
Inspiring solidarity, inhibiting outrage: bank heist as radical direct action in post-revolutionary LebanonLeonhard Schmidt, Hertie School:
The local effect of party-organized protest on electoral outcomes. An analysis of anti-restrictions
protests by the AfD during the Covid crisis.Lea Bonasera:
Why Civil Resistance Works in Democracies: The Strategic Logic of Nonviolent Conflict Extended*Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“, Arbeitskreis
„Gewaltordnungen“***Di D 22 | Städte und ihre Politik in Mehrebenensystemen: Von der Lokalpolitik über Urban Diplomacy
hin zu Globalen Städtenetzwerken****Chair:** Anja P. Jakobi, Technische Universität Braunschweig**Discussant:** Bastian Loges, Technische Universität BraunschweigNils Stockmann, Universität Osnabrück:
“We have a situation here” – Situational analysis as a methodological tool for the research of complex
urban-global relationsRonja Hänschen, Technische Universität Braunschweig:
Die Digitalisierung der Kommunalverwaltung: Städtenetzwerke als Treiber der globalen Diffusion
lokaler Governance-InitiativenAnja P. Jakobi, Technische Universität Braunschweig, Bastian Loges, Technische Universität
Braunschweig:
Lokales Networking für globale Relevanz? Netzwerkstrukturen als Erklärung der Agency von
internationalen Städtenetzwerken in globalen NormdynamikenRenate Reiter, FernUniversität Hagen:
Nur etwas für die Großen? Formen städtischer Interessenvertretung im europäischen
Mehrebenensystem (*Ko-Autor*innen: Benjamin Gröbe, Stephan Grohs*)Stefanie Thurm, Universität des Saarlandes, Dorothee Riese, FernUniversität in Hagen:
Sprachenpolitik als Instrument kommunaler und regionaler Paradiplomatie*Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“,
Themengruppe „IB-Normenforschung“*

Di D 23 | The Political Economy of Housing and Fiscal Policy in the Polycrisis

Chair: Dustin Voss, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Discussant: Greg Fuller, University of Groningen

Camilla Locatelli, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:
Expertise in motion: Negotiating fiscal policy in the second decade of the Euro

Vanessa Endrejat, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:
The Art of Fiscal Flexibility: How Fiscal Constraints and Off-Balance Sheet Policies Mutually Shape Each Other

Laura Kettel, Aarhus University:
The Limits of Support: Evidence on Social Housing Preference Formation in Denmark

Dustin Voss, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:
Varieties of Housing Privatization (*Ko-Autor*in: Erik Neimanns*)

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“

Di D 24 | The Politics of Ocean Governance. Challenges for Policy Integration from Global to Local Levels

Chair: Christoph Humrich, University of Groningen

Discussant: Hannes Hansen-Magnusson, Cardiff University

Irit Ittner, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):
Boulders, stone aggregations or reefs? Marine protection, data fragmentation and knowledge politics around a transnational seabed habitat (*Ko-Autor*in: Anna-Katharina Hornidge*)

Annegret Kuhn, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:
EU Marine Policy in times of Crisis

Tobias Jakobi, Georg-August Universität Göttingen:
Meeresnaturschutzpolitik in deutschen Meeren: nur Placebo in der Polykrise von Nord- und Ostsee?

Pavlina Miteva-Bölter, Justus-Liebig-Universität Gießen:
The Policy Transfer of Marine Spatial Planning from International to National level

Barbara Neumann, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS):
UN Ocean Governance and the Sustainable Development Goals

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“

Di D 25 | Under the Radar goes Germany: Female Scholarship in Political Economy

Chair: Andrea Binder, Freie Universität Berlin

Discussant: Andrea Binder, Freie Universität Berlin

Anke Hassel, Hertie School:
A gendered perspective on the transition to the knowledge economy

Laura Seelkopf, Ludwig-Maximilians-Universität München, Natascha Neudorfer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:

The Gendered Politics of Tax Policy-Making: The Case of Tampons and Splitting in Germany

Lea Elsässer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Trade unions as steppingstones to working-class office holding? An intersectional perspective

Dorothee Bohle, Universität Wien:

Varieties of Capitalism, Varieties of Social Reproduction? *(Ko-Autor*innen: Visnja Vukov, Vera Scepanovic)*

Waltraud Schelkle, European University Institute:

Why care? Free movement of care workers as transmission channel of social crises and gender inequality in the EU *(Ko-Autor*in: Anna Kyriazi)*

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“, Sektion „Politik und Geschlecht“

Di D 26 | Understanding the Impact of Disinformation on Democratic Institutions

Chair, Discussant: Christoph Deppe, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Chair, Discussant: Gary S. Schaal, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Nils Vief, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg:

"Rather not" – Digital Disinformation Resilience among German Elites: Knowledge and Strategies in Politics, Administration, Media, and Corporations *(Ko-Autor*innen: Marcus Bösch, Christian Stöcker)*

Sophie Noack, Technische Universität Dresden:

A citizen perspective on government information *(Ko-Autor*in: Marianne Kneuer)*

Stefan Christoph, Universität Passau / Universität Regensburg:

A New Triad for Democratic Civic Education: The Use of Debunking, Resilience and Self-Efficacy in Challenging Conspiracy Thinking

Merle Huber, Leibniz Universität Hannover, Christoph Hönnige, Leibniz Universität Hannover:

Hyperlinks of Delegitimization: The Role of External Media Links in Populist Discourse on the Rule of Law *(Ko-Autor*in: Tilko Swalve)*

Philip Jan Schäfer, Universität Bielefeld, Philipp Köker, Leibniz Universität Hannover:

Strategic Communications in Democracies

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Di D 27 | Völkerrecht und internationaler Menschenrechtsschutz in den Konfliktfeldern zwischen Demokratien und Autokratien

Chair: Anja Mihr, Center on Governance through Human Rights, Berlin Governance Platform

Maria Debre, Zeppelin Universität:

Authoritarian Networks in Global Governance: The Like-minded group in the Human Rights Council

Sören Stapel, Freie Universität Berlin:
Exploring the Uneven Spread of Disability Rights around the World

Alexander Reichwein, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Krieg für Menschenrechte? Die Internationale Schutzverantwortung zwischen Anspruch und Missbrauch

Silvia Steininger, Hertie School / Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht:
Regionale Menschenrechtsregime unter Druck: Von der Krise zur Rekonstruktion?

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Menschenrechte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Di D 28 | Wie imperial ist die internationale Politik?

Eva, Hausteiner, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Elisaveta, Gaufman, Rijks-Universiteit Groningn

Maria, Ketzmerick, Universität Bayreuth

Kai, Koddenbrock, Bard College, Berlin

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Gewaltordnungen“

Mi A | Mittwoch, 25.09.2024, 9:00-10:30 Uhr**Mi A 01 | (K)eine Stimme für die Demokratie? 1 – Neue Perspektiven auf Nichtwähler*innen als heterogene Gruppe**

Chair: Julia Rakers, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Stine Ziegler, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Julia Schwanholz, Universität Duisburg-Essen

Katharina Heger, Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft:

Bringing gender back in: Die Rolle der Digitalisierung für bürgerschaftliche Partizipationsrepertoires und das Geschlechtergefälle in der politischen Beteiligung (*Ko-Autor*innen: Catherine Bolzendahl, Christian Strippel, Martin Emmer*)

Nadja Wehl, Universität Konstanz, Susanne Garritzmann, Universität Konstanz / Goethe-Universität Frankfurt:

Die schulischen Wurzeln von Enthaltung: Politisches Disengagement unter Jugendlichen mit Migrationshintergrund (*Ko-Autor*in: Claudia Diehl*)

Julia Dupont, Goethe-Universität Frankfurt:

Haben Sie denn eine Wahl? Ungleiche Repräsentation auf der lokalen Stadtteilebene

Clara Weißenfels, Universität Duisburg-Essen:

Können soziale Gruppen ökonomisch benachteiligte Jugendliche vor politischer Apathie schützen? (*Ko-Autor*in: Leo Azzollini*)

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Mi A 02 | Autoritäre Kippunkte (1): Legitimierungsmuster illiberaler Politik in westlichen Staaten

Chair, Discussant: Julia Simon, Universität Bremen

Chair, Discussant: Boris Vormann, Bard College Berlin

Frank Gadinger, Universität Münster, Katja Freistein, Academy of International Affairs NRW, Christine Unrau, Universität Duisburg-Essen:

Die Anziehungskraft des "Heartland": Rechtspopulistische Erzählformen der Rückbesinnung zur Legitimierung anti-liberaler Emotionsnormen

Philipp Adorf, Universität Bonn:

Die Ausbreitung ethnonationalistischer Sichtweisen und ihre Gefahr für Demokratien

Philipp Rhein, Universität Kassel:

Keine Verhandlung über die Zukunft. Kippunkte der Demokratie in Zeiten verschlossener Zukünfte

Veith Selk, Technische Universität Darmstadt:

Progressiver Illiberalismus. Ein Legitimierungsmuster illiberaler und autoritärer Politik jenseits der usual suspects

Florian Grotz, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg, Marko Kukec, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg:

Dismantling and Restoring Liberal Democracy by Legislative Norms? A Framework for Analysis and Evidence from Central and Eastern Europe

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“

Mi A 03 | Conceptions of democracy among citizens and political elites – comparative perspectives

Chair: Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Discussant: Christian Stecker, Technische Universität Darmstadt

Sebastian Ziaja, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:

A survey-based index of civil liberty around the globe, 1990-2022 (*Ko-Autor*in: Ivet Solanes Ros*)

Maik Herold, Technische Universität Dresden, Cyrill Otteni, Technische Universität Dresden:

Bridging the Gap between Traditional Left and Populist Right? Concepts and Perceptions of Democracy among BSW Supporters

Jonathan Rinne, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Marion Reiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lars Vogel, Universität Leipzig:

Drivers of Unequal Issue Congruence – Wealth and Party Ideology

Leonard Häfner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Lea Stallbaum, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Jonas Wenker, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Mapping Conceptions of Democracy among German Citizens

Daniel Höhmann, Universität Basel, Stefanie Bailer, Universität Basel, Thomas Zittel, Goethe-Universität Frankfurt:

Modelling the Perfect Politician – How Citizens Want to be Represented in Politics (*Ko-Autor*innen: Jana Boukemia, Manuel Diaz Garcia*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“

Mi A 04 | Demokratieforschung in Zeiten der (Poly)Krise

Chair: Norma Osterberg-Kaufmann, Humboldt-Universität zu Berlin

Chair: Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen

Tim Schmidt, Justus-Liebig-Universität Gießen:

Ein neuer Ansatz der Typologisierung von Demokratisierungen in Vorbereitung empirisch-quantitativer Analysen politischer Leistungsfähigkeit

Saskia Schäfer, Humboldt-Universität zu Berlin:

Ressourcenextraktion und Zukunftsfähigkeit: Fragen an den Demokratiebegriff aus Zentralsulawesi und Zentraljava, Indonesien

Norma Osterberg-Kaufmann, Humboldt-Universität zu Berlin, Christoph Mohamad-Klotzbach, Universität Würzburg:

Vergleichende empirische Demokratieforschung: Ein Plädoyer für die Inklusion nicht-westlichen Nachdenkens über Demokratie

Philipp Harfst, Georg-August-Universität Göttingen:
Was verstehen die Deutschen unter Demokratie? Eine Online-Probing-Studie zum Item
„Demokratiezufriedenheit“

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Mi A 05 | Demokratische (Im-)Mobilitäten? Beiträge der Politikwissenschaft zur Mobilitätsforschung

Chair: Antonia Graf, Universität Münster

Discussant: Michael Pollok, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) / Universität Münster

Henrike Rau, Ludwig-Maximilians-Universität München, Michael Mögele, Technische Universität München:

A new direction for sustainable mobility? Integrating immobility into sustainable consumption corridors

Weert Canzler, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Abbau von Subventionen und Reform des Verkehrsrechts: Zwei Hebel der Verkehrswende

Antonia Graf, Universität Münster, Julia Hansel, Universität Münster:

Experimentelle und partizipative Governance von Mobilitätsstationen in der urbanen Mobilitätstransformation

Volker Blees, Hochschule RheinMain, Maximilian Birk, Hochschule RheinMain, Nathalie Schneider, Hochschule RheinMain:

Lokale Verkehrspolitik verstehen - die Mobilitätswende aus Sicht kommunaler Mandatsträger:innen
(*Ko-Autor*in: Johann Grobe*)

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Themengruppe „Energietransformation“

Mi A 06 | Die Krise verwalten: Die Performanz der europäischen Mehrebenenverwaltung in der Polykrise

Chair: Miriam Hartlapp, Freie Universität Berlin

Johannes Gerken, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Eva G. Heidbreder, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg:

Europäische Verwaltungskapazitäten in Zeiten der Polykrise: Entwicklungen und Wirkungslogiken des Kapazitätsauf- und -ausbaus in der EU-Mehrebenenverwaltung

Martin Weinrich, Universität Osnabrück, Eva Ruffing, Universität Osnabrück:

Explaining EU agencies' formal independence

Tiziano Zgaga:

Fiskalintegration und Fiskalverwaltung: Wie NextGenerationEU die Rolle der Europäischen Kommission verändert

Jonas Rietschel, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

Legitimierung von Oben: Wie die Weiterentwicklung der europäischen Sozialpolitik nationale Demokratien in Europa stärkt

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“

Mi A 07 | Die Regulationstheorie auf dem Prüfstand. Aktualität und Nutzen in Zeiten der Polykrise – Teil 1: Theoretische Herausforderungen und globale Entwicklung

Chair: Felix Syrovatka, Freie Universität Berlin

Christoph Sorg, Humboldt-Universität zu Berlin:

Die Rückkehr wirtschaftlicher Planung im Zeitalter von Digitalisierung und Klimakrise

Felix Syrovatka, Freie Universität Berlin:

Growth Model und Regulationstheorie: Konkurrenten oder Zwillinge?

Holger Janusch, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung:

It's the technology, stupid! Eine regulationstheoretische Erklärung für Polykrisen im Zeitalter der Digitalisierung (*Ko-Autor*in: Daniel Lorberg*)

Sebastian Klauke:

Multiple Krise, Polykrise oder Große Krise - zum Problem des Krisenbegriffs

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Mi A 08 | Diversity in Parteien: umkämpft, ignoriert, priorisiert

Chair: Benjamin Höhne, Universität Münster

Discussant: Özgür Özvatan, Humboldt-Universität zu Berlin

Maura Kratz, Freie Universität Berlin:

Aus Versehen weiblich? Dynamische Messung der Erfolgsaussichten von Kandidaturen am Beispiel der Bundestagswahl 2021

Andreas Blätte, Universität Duisburg-Essen, Laura Dinnebier, Universität Duisburg-Essen, Merve Schmitz-Vardar, Universität Duisburg-Essen:

Gesellschaftlicher Wandel, Selektionslogiken von Parteien und die deskriptive Repräsentation migrationsbedingter Vielfalt in deutschen Großstädten

Nicolas Fliess, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Karen Schönwälder, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften:

Migrierende in deutschen Parteien: Agency und Repräsentation

Floris Biskamp, Eberhard Karls Universität Tübingen:

Postmigrantische Diversität in der Anti-Immigrationspartei: Wie stellen Bewerber:innen für Listenplätze der AfD ihre eigene familiäre Immigrationsgeschichte dar?

Thomas Tichelbaecker, Princeton University:

The party on the ground in post-WWII Germany

Armin Schäfer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität:

Wer soll in den Parlamenten vertreten sein? Die Bewertung deskriptiver Repräsentation durch Abgeordnete in den USA und Deutschland

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Mi A 09 | Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Polykrise (1): Theoretische Perspektive

Chair: Ansastas Odermatt, Universität Luzern

Discussant: Antonius Liedhegener, Universität Luzern

Thomas Kestler, Universität Würzburg:

Creating synchronicity in homogeneous, empty time. Theoretische Überlegungen zur prozessualen Dimension gesellschaftlicher Integration

Ragna Verhoeven, Universität Bielefeld:

Demokratie zwischen Zusammenhalt und Konflikt. Eine radikaldemokratische Perspektive

Antonius Liedhegener, Universität Luzern, Anastas Odermatt, Universität Luzern:

Gesellschaftlicher Zusammenhalt als ambivalente Größe? Konzeptionelle und methodische Überlegungen der empirischen politischen Theorie

Armin von Schiller, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):

Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Ein Vorschlag für seine Messung in Afrika

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Politik und Religion“

Mi A 10 | Hierarchies of existence: Securitizing multiple and competing “existential threats” in the polycrisis

Chair: Delf Rothe, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Discussant: Gunther Hellmann, Goethe-Universität Frankfurt

Elvira Rosert, Universität Hamburg:

Action and Inaction Against Existential Threats: Comparing the Covid-19 pandemic and the Climate Crisis

Jana Baldus, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

Apocalyptic imaginaries: comparing visions of the future in discourses of nuclear weapons and autonomous weapons systems (*Ko-Autor*in: Anna-Katharina Ferl*)

Cord Schmelzle, Freie Universität Berlin / Goethe-Universität Frankfurt:

Existential threats as a threat to democratic legitimacy?

Caroline Fehl, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF), Stefan Kroll, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

The “twin threats”: securitizing nuclear weapons and climate change as linked threats to humanity (*Ko-Autor*in: Patrick Flamm*)

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“

Mi A 11 | Historical Perspectives on Autocracies**Chair:** Eda Keremoglu, Universität Konstanz

Alexander De Juan:

Cadres and Careers. Indoctrination and bureaucratic loyalty in the German Democratic Republic (*Ko-Autor*innen: Felix Haass, Jan Pierskalla*)

Eda Keremoglu:

Grievances and Responsiveness in Autocracies: Evidence from the German Democratic Republic (*Ko-Autor*innen: Nils B. Weidmann, Hans Lueders*)

Christian Gläsel:

Making Career in Dictatorship: The Secret Logic Behind Coups and Repression (*Ko-Autor*in: Adam Scharpf*)

Nils Bormann:

Political Violence and Anti-System Voting in Interwar Italy and Yugoslavia (*Ko-Autor*innen: Bruno Della Sala, Stefan Stojkovic, Edoardo A. Vigano*)*Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“***Mi A 12 | International Organizations and Sanctions: Multilateral Responses to the Polycrisis****Chair:** Pawel Tverskoi, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**Discussant:** Maria Debre, Universität Potsdam

Franziska Schreiber, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

Arbitrary Arbiters? Approaching Normativity in EU Sanction Policy

Lukas Grundsfield, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Cooperation or Conflict? Explaining Divergent Suspension Behavior of Overlapping RIOs

Christian von Soest, German Institute for Global and Area Studies (GIGA), Cecilia Natalie Strom, German Institute for Global and Area Studies (GIGA):

Targeted Coercion: The European Union's Use of Individual Sanctions

Sonja Priebus, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

The European Union's Budget Conditionality Against Member States: From Sanctioning to Self-Protection

Hana Attia, University of Salzburg, Julia Grauvogel, German Institute for Global and Area Studies (GIGA):

Understanding Sanctions in the 21st Century: The Use, Design and Termination of Coercive Measures by Different Senders

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi A 13 | Internationale Normenforschung (1): Theoretische Kontroversen und methodische Innovationen**Chair:** Thomas Risse, Freie Universität Berlin**Discussant:** Carmen Wunderlich, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Chris Höhne, Freie Universität Berlin, Mathis Lohaus, Freie Universität Berlin:

Between Universal Rights and Specific Normative Priorities: Quantitative Text Analysis of National Human Rights Action Plans (1994-2023) (*Ko-Autor*in: Christian Kahmann*)

Ljubov (Luba) von Hauff, Universität der Bundeswehr München:

Globale Veränderung durch lokalen Stillstand? China, der Westen und die Frage der liberalen Demokratie

Anja P. Jakobi, Technische Universität Braunschweig, Bastian Loges, Technische Universität Braunschweig:

Jenseits von Implementation und Lokalisierung: Wie Internationale Städtenetzwerke zur Resilienz normativer Ordnungen beitragen

Johannes Scherzinger, Universität Zürich, Anton Peez, Universität Frankfurt:

Russia and China in UN Security Council Debates on Sanctions: Tracing sovereignty, attitude polarity and obstructionism in multilateral decisionmaking, 1995–2020

Michael Giesen, Universität Potsdam:

Vernetzte Menschenrechte: Netzwerkanalysen zu Normenclustern in internationalen Menschenrechtsdokumenten

*Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „IB-Normenforschung“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“***Mi A 14 | Ist die Theorie über die Asymmetrie von negativer und positiver Integration überholt?****Chair:** Daniel Seikel, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung**Discussant:** Fritz W. Scharpf, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Susanne K. Schmidt, Universität Bremen:

Die Asymmetrie von negativer und positiver Integration bleibt bestehen

Sven Schreurs, Europäisches Hochschulinstitut, Florenz:

Die Asymmetrie von negativer und positiver Integration ist abgeschwächt, wenn nicht gar beseitigt

Fritz W. Scharpf, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:

Negative und positive Integration: 25 Jahre später (Kommentar)

Martin Höpner, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:

Negative und positive Integration: Was auf dem Spiel steht

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Mi A 15 | Kommunen in der Zeitenwende – zwischen Krisenresilienz und Transformationsherausforderungen (1)

Chair: Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Chair: Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam

Chair: Jochen Franzke, Universität Potsdam

Jörg Bogumil, Ruhr-Universität Bochum:

Bürgermeister als Krisenmanager: Kommunale Selbstverwaltung in unsicheren Zeiten

Laurin Friedrich, Universität Duisburg-Essen / Universität Konstanz:

Bürgermeister:innen in der Corona-Pandemie (*Ko-Autor*in: Jonas Rädcl*)

Peter Ulrich, Universität Potsdam:

Lokale Neuerungen in der Polykrise? Innovations-Narrative von kommunalpolitischen Akteuren in Brandenburg während der Pandemie

Frida von Zahn, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu):

Übung macht den (Krisen-)meister? Eine Analyse der kommunalen Krisenresilienz am Beispiel langfristiger Pandemiebewältigung zwischen Verwaltungshandeln und Krisenmodus (*Ko-Autor*innen: Hanna Gieseler, Jan-Hendrik Trapp*)

Tabea Schlimbach, Deutsches Jugendinstitut, Alexander Kanamüller, Deutsches Jugendinstitut:

Zivilgesellschaftliche Perspektiven auf kommunales Krisenmanagement im Bildungsbereich im Kontext der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Mi A 16 | Krise oder Chance? Die Re-Organisation von Kooperation in einer multipolaren regionalisierten Welt jenseits des Westens

Chair: Nele Kortendiek, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Cornelia Ulbert, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Gisela Hirschmann, Universität Leiden

Sebastian Haug, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):

Eine gewaltige Herausforderung für das liberale Skript: Chinas globale Initiativen und die Zukunft der multilateralen Hierarchien

Anja Jetschke, Georg-August-Universität Göttingen:

Multipolarität und Regionalisierung: Was uns die Ausgestaltung von Regionalorganisationen über die künftige internationale Ordnung verrät

Clara Weinhardt, Universität Maastricht:

The hidden crisis of the rules-based global order: on contestation of differential treatment for developing countries (*Ko-Autor*innen: Klaus Dingwerth, Julian Eckl*)

Malte Brosig, University of the Witwatersrand:

Nun aber wirklich mehr Einfluss auf die Weltpolitik: BRICS+ im Zeitalter der Polykrise

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Mi A 17 | Krisen als Reformbeschleuniger oder Transformationshemmnisse? Sozialpolitische Krisenreaktionen und langfristige Folgen für die Sozialpolitik

Chair: Diana Auth, Hochschule Fulda

Chair: Jana Windwehr, Freie Universität Berlin

Simone Leiber, Universität Duisburg-Essen, Corinna Schein, Universität Duisburg-Essen, Christopher Smith Ochoa, Universität Duisburg-Essen:
Die COVID-19-Pandemie als Reformmotor für die Grundsicherung? Deservingness und Experimentieren in der Krise

Lukas Heller, Universität Kassel:
Kurzarbeit zwischen automatisierter Krisenbewältigung und nachhaltiger Arbeitsmarktpolitik

Renate Reiter, FernUniversität in Hagen, Benjamin Ewert, Hochschule Fulda, Tanja Klenk, Helmut Schmidt Universität Hamburg/ Universität der Bundeswehr Hamburg:
Öffentliche Daseinsvorsorge in der Krise? Das Beispiel der Modernisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland

Sebastian Brandl, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit, Michaela Schulze, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit:
Pandemische Krisenabwehr – Agile Steuerung – Krisenprävention. Sozialstaatliche Steuerungsfähigkeit bei arbeitsmarktpolitischer Zuspitzung - ein Zukunftsmodell (*Ko-Autor*in: Ingo Matuschek*)

Jakub Sowula, Pädagogische Hochschule Bern:
The true crisis of the welfare state (*Ko-Autor*in: Martin Seeleib-Kaiser*)

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Mi A 18 | Mehr als nur Fachwissen! Politikwissenschaftliche Lehre zwischen Wissensvermittlung und Kompetenzorientierung

Chair: Johanna Speyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Discussant: Monika Oberle, Georg-August-Universität Göttingen

Helen Callaghan, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Berieselung ade. Niederschwellige digitale Aktivierungsmöglichkeiten in politikwissenschaftlichen Einführungsvorlesungen

Ruben Kremers, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Die Internationale Politische Ökonomie des Alltags als Lehransatz

Kerstin Pohl, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Digitale Lernmodule: Kompetenzförderung jenseits der Wissensvermittlung

Johanna Speyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Arne Niemann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Wissens- und Kompetenzvermittlung im flipped Classroom – der schmale Grat zwischen Studierendenorientierung und Arbeitsbelastung

Zuordnung: Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Arbeitskreis „Hochschullehre“, Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi A 19 | Naturverhältnisse, Geschlecht und Kolonialität: dekolonial-feministische Perspektiven auf sozial-ökologische Konflikte vor dem Hintergrund multipler politischer Krisen

Chair: Christine Löw, Justus-Liebig-Universität Gießen

Chair: Tanja Scheiterbauer, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Johanna Kocks,

Discussant: Jenny Marcela Torres Heredia,

Discussant: Tanja Scheiterbauer, Goethe-Universität Frankfurt

Johanna Kocks, Philipps-Universität Marburg:

Back to the future – anti-colonial struggles, environmental activism and transformative knowledges

Christine Löw, Justus-Liebig-Universität Gießen:

Grüne Ökonomie für wen? Klimapolitik, intersektionaler Feminismus, globale Ungleichheiten

Tanja Scheiterbauer, Goethe-Universität Frankfurt:

Socio-Ecological Movements: Reconsidering Gendered Power relations in Struggles over Nature in Morocco

Jenny Marcela Torres Heredia, Universität Wien:

The role of knowledge and epistemology – between colonial reproduction and social alternatives. An analysis based on peasants, indigenous and fro-Colombian women in North Cauca Region

Zuordnung: Sektion „Politik und Geschlecht“, Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi A 20 | Ökologische Konflikte und die Konturen der kommenden demokratischen Gesellschaft

Chair: André Brodocz, Universität Erfurt

Chair: Vincent August, Humboldt Universität zu Berlin

Discussant: Lorina Buhr, University Utrecht

Lena Röllicke, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Dynamiken affektiver Polarisierung im Kontext der deutschen Klimadebatte – eine Fallstudie der Letzten Generation

Veza Clute-Simon, Humboldt-Universität zu Berlin:

Strategien im Kampf um die Kohle

Sebastian Barth:

Umwelt(en) im Gericht: Wie Rechtsprechung die Dynamik ökologischer Konflikte prägt

Patrick Smieskol, Humboldt-Universität zu Berlin:

Zur Rolle von Repräsentationsansprüchen in ökologischen Konflikten

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Mi A 21 | Parteien und Parteiensysteme nach der Wahl zum EU-Parlament 2024

Discussant: Lasse Cronqvist, Universität Trier

Janek Treiber, Technische Universität Dresden:

Bündnis Sahra Wagenknecht – neue Volkspartei oder erfolgloser „Egotrip“?

Matthias Belafi:

Das Parteiensystem in Österreich im Jahr 2024 zwischen Europawahl und Nationalratswahl

Paula Tuschling, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn:

Konservative ohne Kompass? Die CDU im Umgang mit der AfD im Mehrebenensystem

Simon Braun, Universität Bonn:

Testlauf für die Präsidentschaftswahl 2027? Die Wahl zum Europaparlament in Frankreich

Matthijs Bogaards, Central European University:

VOLT: A New Type of European Party and the Solution to Peter Mair's Paradox?

Daniela Braun, Universität des Saarlandes, Markus Tausendpfund, FernUniversität in Hagen:

Wie europäisch sind die Europawahlen?

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Mi A 22 | Parties and social groups – political representation in crisis?

Chair: Simon Franzmann, Georg-August-Universität Göttingen

Discussant: Theres Matthieß, Universität Trier

Denise Al-Gaddooa, Georg-August-Universität Göttingen, Simon Franzmann, Georg-August-Universität Göttingen:

Bridging the Gap: Party Group Appeals and Party System Responsiveness

Leonce Röth, Universität zu Köln:

Comparing the Distributive Group Appeal of Greens and PRRPs (*Ko-Autor*in: Hauke Licht*)

Christina Isabel Zuber, Universität Konstanz:

Policy Meets Identity: Why and how research on party competition needs to engage with group appeals (*Ko-Autor*innen: Philip J. Howe, Edina Szöcsik*)

Felicia Riethmüller, Georg-August-Universität Göttingen:

Which Identities are Mobilised? The Politicisation of Social Group Identities in Comparative Perspective

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Mi A 23 | Political Parties and Environmental Policy – Positions, Effects and Reactions

Chair: Jan Pollex, Universität Osnabrück

Discussant: Jens Marquardt, Technische Universität Darmstadt

Kai Schulze, Technische Universität Darmstadt:

A double backlash? The effect of right-wing populist and green parties on climate policy production in Europe

Anna-Sophie Heinze, Universität Trier, Anne Küppers, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Climate change attitudes and climate change skepticism among local political elites: Exploring intra-party heterogeneity and polarization

Noam Himmelrath, Universität Mannheim, David Schweizer, Universität Mannheim:

Climate crisis or business as usual? Examining parliamentary discourse on climate change over time
(*Ko-Autor*in: Marc Debus*)

Jan Pollex, Universität Osnabrück:

Environmental Justice in the European Green Deal – Tracing the European Parliament's reaction to the Climate Crisis

Pascal Grohmann, Humboldt-Universität zu Berlin, Susanna Höhle, Humboldt-Universität zu Berlin,

Peter H. Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin:

Political parties' framing of climate issues in European agricultural policy

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“,

Mi A 24 | Searching for Bees in Political Science: The Polycrisis of Biodiversity and its Politics

Chair, Discussant: Rosine Kelz, Universität Bremen

Chair, Discussant: Alejandro Esguerra, Universität Bielefeld

Guilherme de Queiroz Stein, Universität Münster / Utrecht University, Karen M. Siegel, Universität Münster:

International politics of biodiversity: possibilities and challenges for promoting inclusiveness

Matthias Kranke, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Species and Languages: The Global Governance of Biocultural Diversity (*Ko-Autor*in: Javier Francisco*)

Simon Happersberger, Vrije Universiteit Brussel:

The Integration of Biodiversity in Preferential Trade Agreements - A Text-as-Data-Approach to the Ecological Adaptability of Trade Governance

Frank Hüesker, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Robert Lepenies, Karlshochschule:

Why is hazardous pesticide pollution of water bodies in the EU not effectively limited by state regulation?

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Mi A 25 | Space(s) of contention and power: from the body to the city to the state (Part 1)

Chair: Myriam Ahmed, Freie Universität Berlin

Chair: Jannis Grimm, Freie Universität Berlin

Discussant: Marlon Barbehöhn, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Ansar Jasim, Freie Universität Berlin:

Accumulated spatial knowledge in Iraq's Tashrin-uprising: looking at the experience of Baghdad's Sadr City

Josefa Maria Stiegler, Universität Umeå:

Fight Like a Mother: Black Motherhood as a Space of Resistance Against Urban Violence in Rio de Janeiro's Favelas

Gabriel Garroum Pla, Pompeu Fabra University (UPF):

The Politics of Urbicide in the Contemporary Middle East: A Postcolonial Exploration of Wartime Syria

Myriam Ahmed:

Spatial dynamics of resistance & repression on the microscale: the Khartoum sit-in

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“, Arbeitskreis „Gewaltordnungen“

Mi A 26 | Sustainable Finance as a site of struggle: state agency, civil society, and private finance

Chair: Franziska Müller, Universität Hamburg

Chair: Joscha Wullweber, Universität Witten/Herdecke

Discussant: Dustin Voss, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung

Silke Ötsch, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.:

Distributional Issues, Fiscal Instruments and Regulatory Policy: The Excluded Side of Climate Finance

Riccardo Baioni, Universität Witten/Herdecke:

EU Sustainable Finance as a passive revolution? A politico-economic investigation of the relationship between the Capital Markets Union project and the Sustainable Finance agenda (*Ko-Autor*innen: Janina Urban, Nicolas Aguila, Simon Schairer, Jan Fichtner, Paula Haupe*)

Daniel Mertens, Universität Osnabrück, Nils Stockmann, Universität Osnabrück:

On a mission? Disentangling the role of state-owned investment banks' mandate for climate action

Franziska Müller, Universität Hamburg, Steffen Haag, Uni Hamburg:

Thinking like a fund

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“,

Mi A 27 | The Climate Crisis and Taxation

Chair: Laura Seelkopf, Ludwig-Maximilians-Universität München

Chair: Lukas Hakelberg, Freie Universität Berlin

Discussant: Philipp Genschel, Universität Bremen

Julian Limberg, King's College London:

Inequality Perceptions and Preferences for Carbon Taxation

Leo Ahrens, Universität Konstanz, Lukas Hakelberg, Freie Universität Berlin:

Taxing Uber-Polluters: The Climate Crisis and Popular Support for Wealth Taxation (*Ko-Autor*in: Björn Bremer*)

Laura Seelkopf, Ludwig-Maximilians-Universität München, Lukas Rudolph, Universität Konstanz:
The uncertain consequences of saving the climate: ego and sociotropic preferences for green taxes

Lena Schaffer, Universität Luzern:

Voters' Perceptions of Party Competition on Ambitious Climate Change Policy (*Ko-Autor*in: Zsuzsanna Magyar*)

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“

Mi A 28 | The Russia-Ukraine War as Crisis of the international Order

Discussant: Bernhard Stahl, Universität Passau

Discussant: Katharina McLarren, Academy of International Affairs NRW

Dirk Nabers, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Frank Stengel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

From “Zeitenwende” to “Panzerwende”: Crisis and change in German security policy

Katharina McLarren, Academy of International Affairs NRW:

On waging wars and preaching peace. Narratives of religious actors on the Ukraine War

Thomas Dörfler, Hochschule des Bundes:

The Wagner Group, Prigozhin, and PMC-State Relations in Russian Foreign Policy: Explaining the Use of Private Military Companies during the Ukraine War

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“, Themengruppe „Diskursforschung“

Mi E | Mittwoch, 25.09.2024, 16:00-17:30 Uhr

Mi E 01 | "... und deshalb politische Bildung!?" – Was Politikwissenschaft und Bildungspraxis in der Demokratie leisten können

Moderation: Simon Franzmann, Georg-August-Universität Göttingen

Andrea, Szukala, Universität Augsburg

Marc, Partetzke, Universität Hildesheim

Anna-Sophie, Heinze, Universität Trier

Sigrid, Roßteutscher, Goethe-Universität Frankfurt

Marcel, Lewandowsky, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Manès, Weisskircher, Technische Universität Dresden

Zuordnung: Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Sektion „Politische Soziologie“,

Mi E 02 | (K)eine Stimme für die Demokratie? 2 – Neue Perspektiven auf die Rahmenbedingungen der Nichtwahl

Chair: Stine Ziegler, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Julia Rakers, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Julia Schwanholz, Universität Duisburg-Essen

Michael H. Grunenberg, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

(K)Eine Stimme für das Klima? Einfluss und Mobilisierungspotential von Klimapolitik im Lichte der Bundestagswahl 2021 (*Ko-Autor*in: Christian H.C.A. Henning*)

Kristina Weissenbach, Universität Duisburg-Essen, Felix Butzlaff, Central European University Wien:
Crises and Participation: Is representative Democracy still in office? (*Ko-Autor*in: Karina Kosiara-Pedersen*)

Nils Steiner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Sven Hillen, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Mobilizing Left-Authoritarian Non-Voters? The Impact of the Wagenknecht Party on Voter Turnout

Sabrina Jasmin Mayer, Universität Bamberg, Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen, Philipp Hoffmann, Universität Bamberg:

Nichtwahl als beste Option? Das Wahlverhalten sozialkonservativer Wähler:innen mit Migrationsgeschichte (*Ko-Autor*in: Jonas Elis*)

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Mi E 03 | Autoritäre Kippunkte (2): Legitimierungsmuster illiberaler Politik in westlichen Staaten**Chair, Discussant:** Boris Vormann, Bard College Berlin**Chair, Discussant:** Julia Simon, Universität Bremen

Julia Simon, Universität Bremen:

Illiberal Policymaking in Florida under Ron DeSantis: Strategies, Impact, and Reversibility (*Ko-Autor*in: Michael Bauer*)

Can Zeyrek:

Institutionalisierte Unsicherheit als Mechanismus autoritärer Praxis im westlichen Balkan

Elena Dück, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

Longing for the Sultanate. The role of Neo-Ottomanism in Türkiye's autocratic populism

Alexander Reichwein, Justus-Liebig-Universität Gießen:

Turning points as Autoritäre Kippunkte? Theorizing illiberal politics in / of Western liberal democracies

*Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“***Mi E 04 | Bioeconomy Politics and Policy in Times of Polycrisis****Chair:** Karen M. Siegel, Universität Münster**Discussant:** Peter Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin**Discussant:** Sarah Hackfort, Humboldt-Universität zu Berlin

Pia-Johanna Schweizer, Helmholtz Centre Potsdam, Doris Fuchs, Helmholtz Centre Potsdam / Universität Muenster:

A Systemic Perspective on Bioeconomy for Aligning Risks and Benefits towards Sustainability Transformations

Giorgio Varanini, Humboldt-Universität zu Berlin, Nicolai Schulz, Humboldt-Universität zu Berlin, Peter Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin:

Explaining Low Salience of Environmental Resilience Challenges in Bioeconomy Strategies: A Cross-Regional Comparative Analysis (*Ko-Autor*in: Maria Proestou*)

Karen M. Siegel, Universität Münster:

From global value chains to local crops: changing approaches to bioeconomy in Argentina (*Ko-Autor*innen: Monica Buraschi, Celina Amato*)

Mairon Bastos Lima, The Stockholm Environment Institute:

The neglected polycrisis of local rural actors in Brazil: A restorative bioeconomy to the rescue?

Zuordnung: Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Mi E 05 | Crisis of democracy in the light of the attitudes of its citizens

Chair: Tanja A. Börzel, Freie Universität Berlin

Discussant: Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Hans Vorländer, Technische Universität Dresden:

A polarized society, an endangered democracy?

Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin, Lukas Stoetzer, Humboldt-Universität zu Berlin:

Perceived Inequality and Populism (*Ko-Autor*in: Johannes Giesecke*)

Heiko Giebler, Freie Universität Berlin / Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB),

Michael Zürn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) / Freie Universität Berlin:

Support and Rejection of the Liberal Script in 26 Countries

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Mi E 06 | Democratic backsliding and its discontents

Chair: Lea Kaftan, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Discussant: Christina Zuber, Universität Konstanz

Discussant: Lea Kaftan, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Julia Leschke, European University Institute, Markus Kollberg, Humboldt-Universität zu Berlin:

Anti-Populist Antidotes? The effect of different types of anti-populist counter-speech.

David Knoll, Universität Konstanz, Lea Kaftan, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:

Democracy Talk in Parliamentary Speeches

Theresa Gessler, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

On a moving train: How democratic actors oppose backsliding

Sonja Priebus, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Rafael Labanino, Universität Konstanz:

Strategies of boundary opening in backsliding states: The case of Hungary

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Parteienforschung“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“

Mi E 07 | Die Regulationstheorie auf dem Prüfstand. Aktualität und Nutzen in Zeiten der Polykrise – Teil 2: Grüner Kapitalismus und Europäische Integration

Chair: Felix Syrovatka, Freie Universität Berlin

David Karas, CEU Democracy Institute:

A Regulationist Perspective on European Industrial Policy in Electric Batteries

Hendrik Sander, Bauhaus-Universität Weimar:

An der Schwelle zum grünen Kapitalismus? Potenziale und Grenzen einer möglichen Entwicklungsweise

Hans-Jürgen Bieling, Eberhard Karls Universität Tübingen:
Die kriseninduzierte Reorganisation der europäischen Gesellschaftsformation – im Übergang zu einem staatsinterventionistischen Regulationsmodus

Ulrich Brand, Universität Wien, Christoph Görg, Universität für Bodenkultur Wien:
Krise, Regulation und Transformation. Zu den strukturellen Grenzen einer ökologischen Modernisierung des Kapitalismus (*Ko-Autor*in: Markus Wissen*)

Laura Porak, Johannes Kepler Universität:
Reinventing competitiveness in an era of geopolitical insecurity - The evolution of the European competitiveness discourse (2000-2022)

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Mi E 08 | East, West, Potato, Potato: Conceptual crises in Europe-China relations

Chair, Discussant: Franziska Plümmer, University of Amsterdam

Chair, Discussant: Bertram Lang, Goethe-Universität Frankfurt

Daniel Fuchs, Humboldt-Universität zu Berlin:
From Discourse to Practice in Sino-European Relations: Narratives of Sovereignty and the Standardization of Digital Technologies

Yu-chin to Tseng:
From Wolf Warrior to mediator of conflicts: China's foreign policy and its ontological security

Franziska Plümmer, University of Amsterdam, Bertram Lang, Goethe-Universität Frankfurt:
Multi-Level Cacophony? Dissecting the European "Strategic Autonomy" Discourses in the Context of EU-China relations

Igor Rogelja, University College London:
Practising Globalization: Gorenje four years after the Hisense takeover (*Ko-Autor*in: Martina Bofulin*)

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Mi E 09 | Environmental and climate change litigation in times of crisis - environmental challenges, energy transition and climate change before the courts

Chair: Anna Wenz-Temming, FernUniversität in Hagen

Discussant: Annette Elisabeth Töller, FernUniversität in Hagen

Discussant: Alix Weigel, Fernuniversität in Hagen

Magali Dreyfus, Université de Lille:
"Energy Transition Litigation"...wait, what?

Andreas Hofmann, Universiteit Leiden:
Backlash against environmental litigation

Alix Weigel, FernUniversität in Hagen:

Between species protection and successfully failing in court: Why ENGOs file lawsuits against wind power approval decisions

Anna Wenz-Temming, FernUniversität in Hagen:

Confronting climate change by litigation – why and how is climate change brought before the courts?

Annette Elisabeth Töller, FernUniversität in Hagen:

Environmental litigation by ENGOs - An instrument for more environmental protection? A Comparison of Lawsuits against air quality plans and wind energy plants' approvals

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Themengruppe „Energietransformation“

Mi E 10 | Forschung zu Diskriminierung und umkämpfter Diversität in Organisationen

Discussant: Sabrina Zajak, DeZIM-Institut

Andrea D. Bührmann, Georg-August-Universität Göttingen, Elena Futter-Buck, Georg-August-Universität Göttingen, Doreen Müller, Georg-August-Universität Göttingen:

Diverse Diversitätsverständnisse und ihre Implikationen für die Forschungspraxis: Reflexionen am Beispiel kommunaler Diversitätspolitik

Fabio Best, DeZIM-Institut:

Geschlecht + Migrationshintergrund = Diversität? Eine Argumentation für einen breiteren Vielfaltsbegriff am Beispiel von Ausschlüssen und Hürden für Menschen mit Vielfaltsbezug auf dem Arbeitsmarkt (*Ko-Autor*in: Annett Gräefe-Geusch*)

Miriam Hartlapp, Freie Universität Berlin, Maura Kratz, Freie Universität Berlin, Marie Michel:

Minderheiten im deutschen Bundestag: Wie Konzeptualisierung deskriptive und substantielle Repräsentation prägt

Laura Dinnebier, Universität Duisburg-Essen, Merve Schmitz-Vardar, Universität Duisburg-Essen, Andreas Blaette, Universität Duisburg-Essen:

Self-identification and postmigrant political representation. Rethinking theory and method in the study of representation gaps

Samera Bartsch, Sophia Aalders:

Von Rückzug bis Selbstermächtigung: Bewältigungsstrategien bei rassistischer, sexistischer, queerfeindlicher und klassistischer Diskriminierung

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“

Mi E 11 | Gesellschaftliche Ungleichheit und Verwaltungshandeln in der Staat-Bürger-Interaktion

Chair: Steffen Eckhard, Zeppelin Universität / Universität Konstanz

Discussant: Eva Thomann, Universität Konstanz

Stefanie Rueß, Universität Konstanz, Gerald Schneider, Universität Konstanz:

Auf Kosten der Bedürftigen: Regionale Ungleichheiten bei der Sanktionierung von Sozialleistungsempfänger:innen in Deutschland (*Ko-Autor*in: Miriam Leue*)

Steffen Eckhard, Zeppelin Universität / Universität Konstanz, Laurin Friedrich, Universität Duisburg-Essen / Universität Konstanz:

Die Bedeutung gesprochener Verwaltungssprache bei der geschlechtsspezifischen Ungleichbehandlung im Verwaltungshandeln

Sebastian Hemesath, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Markus Tepe, Universität Bremen:

Die Rolle von Öffentlichkeit bei der Akzeptanz algorithmischer Empfehlungen zu Einstellungsentscheidungen. Erkenntnisse aus einem länderübergreifenden Survey-Experiment

Maximilian Nagel, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg, Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg:

Soziale Ungleichheit und digitale Verwaltung: Von der repräsentativen Bürokratie zur repräsentativen KI?

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“,

Mi E 12 | Gesellschaftlicher Zusammenhalt in der Polykrise (2): Empirische Perspektive

Chair: Antonius Liedhegener, Universität Luzern

Discussant: Ansastas Odermatt, Universität Luzern

Alexander Langenkamp, Goethe-Universität Frankfurt:

Der Einfluss von Einsamkeit auf wahrgenommene soziale Konflikte und gesellschaftliche Bedrohungen
(*Ko-Autor*innen: Alexander Schmidt-Catran, Janosch Schobin*)

Marta Antonova, Universität Bern:

Die Intoleranz in der Pandemie. Eine empirische Analyse zur Wirkung von Bedrohungen auf den sozialen Zusammenhalt
(*Ko-Autor*innen: Victoria Haerter, Markus Freitag*)

Steffen Wamsler, Leibniz-Institut für Bildungsverläufe:

Different patterns under the same cover? Susceptibility to conspiracy beliefs during the Covid-19 pandemic and social inequality
(*Ko-Autor*in: Gundula Zoch*)

Antonius Liedhegener, Universität Luzern, Gert Pickel, Universität Leipzig, Anastas Odermatt, Universität Luzern:

Religiöse Identitäten und die Integration moderner Gesellschaften. Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland und der Schweiz

Stefan Wallaschek, Europa-Universität Flensburg:

Unsolidarisch in der Polykrise? Eine empirische Untersuchung nicht-solidarischer Einstellungen in 16 EU-Mitgliedsstaaten
(*Ko-Autor*innen: Eloisa Harris, Lara Minkus, Yvonne Jaeckel*)

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Politik und Religion“

Mi E 13 | Growing up in times of crises: How experiences in adolescence shape political identities and engagement

Chair: Susanne Garritzmann, Universität Konstanz / Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Arndt Leininger, Technische Universität Chemnitz

Sebastian Jungkunz, Universität Bonn:

Genetic Foundations and Contextual Influences of Political Interest in Adolescents (*Ko-Autor*in: Paul Marx*)

Susanne Garritzmann, Universität Konstanz / Goethe-Universität Frankfurt, Nadja Wehl, Universität Konstanz, Marius Busemeyer, Universität Konstanz:

Political socialization in school: How school experiences affect political efficacy and interest among adolescents (*Ko-Autor*innen: Katja Pomianowicz, Claudia Diehl, Thomas Hinz*)

Staffan Kumlin, University of Oslo:

Poor Men and Political Distrust: Mitigating Effects of School Satisfaction and Welfare State Protection?

Kathrin Ackermann, Universität Siegen:

What actually makes a good citizen? Analyzing citizenship beliefs using a conjoint experiment

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Mi E 14 | International Organizations and Exit-Related Challenges: Multilateral Governance in the Polycrisis

Chair: Sören Stapel, Freie Universität Berlin

Discussant: Thomas Sommerer, Universität Potsdam

Tim Heinkelmann-Wild, Ludwigs-Maximilian Universität München:

After Exit: Leadership Transition and Institutional Resilience After Hegemonic Withdrawal

Diana Panke, Freie Universität Berlin, Lukas Grundsfeld, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Pawel Tverskoi, Goethe-Universität Frankfurt:

Exit-Related Contestations of International Organizations in the Face of Polycrisis

Stefanie Walter, Universität Zürich:

Referendum-Endorsed Challenges to International Institutions: Consequences and Responses (*Ko-Autor*in: Nicole Plotke-Scherly*)

Dirk Peters, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

Understanding the Unintended Consequences of International Decoupling

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi E 15 | Internationale Normenforschung (2): Theoretische Kontroversen und methodische Innovationen

Chair: Antje Wiener, Universität Hamburg

Discussant: Thomas Risse, Freie Universität Berlin

Johanna Speyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Kontestation von Rechtsstaatlichkeit, Kontestation der EU? Zu den Gründen und dem Zusammenhang zwischen der Kontestation von Fundamentalnomen und institutionellen Ordnungen

Janne Mende, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht:

Liberal-democratic norms in decay? Norm constellations and norm decoupling in the US Supreme Court's decisions on abortion

Mitja Sienknecht, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Sassan Gholiagha, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

Supporting the Right to Individual Self-Defense under Article 51 of the UN Charta – A normative framework studying patterns of support and norm-related behavior

Florian Hubert, Goethe-Universität Frankfurt:

Vom Märchen der Anarchie. Normkontestation als Praxis internationaler Ordnungsbildung

Anne Peltner, Goethe-Universität Frankfurt:

Was fördert Wandel in der Beziehung zwischen Normen? Humanitäre Interventionsdebatten zwischen Souveränität und Menschenrechtsschutz

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „IB-Normenforschung“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“

Mi E 16 | Judicial Responses in Crisis Situations

Chair: Campbell MacGillivray, Georg-August-Universität Göttingen

Chair: Diana Kisakye, Universität Bayreuth

Silvia Steininger, Hertie School / Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht:

Decentering Human Rights Courts in Times of Backlash: What Europe Can Learn from the Inter-American and African Human Rights Court

Hedwig Lieback, Columbia University:

Legitimacy through Social Law

Inga Kravchik, Humboldt-Universität zu Berlin:

The ICC's prospects for reclaiming the rule of the law authority in times of crisis

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Politik und Recht“

Mi E 17 | Kommunen in der Zeitenwende – zwischen Krisenresilienz und Transformationsherausforderungen (2)

Chair: Henrik Scheller, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Chair: Sabine Kuhlmann, Universität Potsdam

Chair: Jochen Franzke, Universität Potsdam

Christian Raffer, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), David H. Gehne, Ruhr-Universität Bochum, Louisa Anna Süß, Ruhr-Universität Bochum:

Alles eine Frage des Personals? Zum Zusammenhang zwischen der Zahl der Mitarbeiter*innen in der Bauverwaltung und kommunalen Investitionen

Conrad Ziller, Universität Duisburg-Essen:

Developing and testing a comparative measure of public service performance: local government efficiency in Germany

Fabio Botta, Universität Leipzig:

Green Budgeting und Nachhaltigkeitshaushalte im Kontext kommunaler Krisenresilienz und sozial-ökologischer Transformation

Andreas Kallert, KU Eichstätt-Ingolstadt:

Kommunale Klimaanpassung zwischen Landkreis und Gemeinden. Auf dem Weg zu Resilienz und Transformation? *(Ko-Autor*in: Sebastian Möller)*

Simon Dudek, Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der KU Eichstätt-Ingolstadt:

Kommunale Schuldenhilfen als Transformationshindernis? Erkenntnisse aus fünf Bundesländern

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Mi E 18 | Konfliktodynamiken in der Polykrise

Chair: André Brodocz, Universität Erfurt

Chair: Manuel Kautz, Universität Erfurt

Frauke Höntzsch, Universität Augsburg:

Auf Messers Schneide: (De-)Eskalation in Konflikten um legitime Gewalt

André Brodocz, Universität Erfurt, Manuel Kautz, Universität Erfurt:

Die Dynamiken von Repräsentationskonflikten: Zum Konflikt über die Repräsentation von Frauen durch Parité-Gesetze

Tim Wihl, The New Institute Hamburg:

Konfliktodynamiken in politischen Konflikten um Grundrechte

Lorina Buhr, Utrecht University:

Umweltschäden, -verluste und irreversible Veränderungen im Erdsystem: Zu heterogenen Ir/reversibilitäten und Zeitlichkeiten als neue soziale Konfliktdimension

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Politik und Recht“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“

Mi E 19 | Ministries, Bureaucracies, and the Politics of Policy-Making

Chair: Julian Garritzmann, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Katrijn Siderius, Goethe-Universität Frankfurt

Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin, Kai-Uwe Schnapp, Universität Hamburg:

Interest groups and ministerial bureaucracy in Germany: A study of lobbying success in the administrative stage *(Ko-Autor*in: Jan Stuckatz)*

Tobias Bach, University of Oslo:

Strategic information processing in bureaucratic policymaking *(Ko-Autor*in: Kai Wegrich)*

Julian Garritzmann, Goethe-Universität Frankfurt, Katrijn Siderius, Goethe-Universität Frankfurt:

The Grey Eminence of Politics? Capturing the Power of Ministries of Finance

Thurid Hustedt, Hertie School:

What's in a silo? Taking the concept "administrative silos" seriously (Ko-Autor*innen: Kai Wegrich, Anna Simstich)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Ökonomie“

Mi E 20 | Planetary health in times of crises: What prospects for global sustainability politics?

Chair: Jens Marquardt, Technische Universität Darmstadt

Discussant: Matthias Kranke, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Discussant: Sabine nein, Université Catholique de Lille

Ulrike Zeigermann, Universität Würzburg, Burcu Ucaray Mangitli, Georg-August-Universität Göttingen:
Assessing the Nexus Between Authorship Diversity and Knowledge Representation: A Case Study of the Global Environmental Outlook

Simon Happersberger, Vrije Universiteit Brussel:

Environmental Impact Assessments of Trade Agreements - Insights from a new Data Set

Miriam Prys-Hansen, German Institute for Global and Area Studies (GIGA):

Greening India's Future: Visions of Climate Change and Pollution in Global Environmental Governance

Cornelia Ulbert, Universität Duisburg-Essen:

Implementing the "One Health Joint Plan for Action": The Challenge of Knowledge Translation

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Mi E 21 | Politische Ordnungsvorstellungen in der Krise? Konzeptionelle und empirische Bestandsaufnahmen

Chair: Christoph Mohamad-Klotzbach, Universität Würzburg

Discussant: Carsten Wegscheider, Universität Münster

Maik Herold, Technische Universität Dresden, Felix Hormig, Technische Universität Dresden:

Die Demokratie als Opfer geheimer Machenschaften: Verschwörungsmentalität und Verschwörungsglaube in Europa

Christoph Mohamad-Klotzbach, Julius-Maximilians-Universität Würzburg:

Politische Ordnungsvorstellungen in der politischen Kulturforschung: Ein Konzeptualisierungsvorschlag

Lukas Lemm:

The Legacy of the Rule of Law – Analyzing the Effect of Historical Stocks on Present Outcomes by Attitudinal Mediators

Lukas Hetzer, Universität zu Köln, L. Constantin Wurthmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen,

Frauke Riebe, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften / Freie Universität Berlin:

United behind the science or the people? Regime support in face of the climate crisis

Carolin Lambotte:

Esoterischer Extremismus? Eine politikwissenschaftliche Einordnung des esoterischen Teils der Querdenker

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Mi E 22 | Social Policy around the World: Responding to Global Challenges

Chair: Jakob Henninger, Universität Bremen

Johanna Fischer, Universität Bremen, Davide Viero:

Care policies for averting the old-age crisis? Analysing the global spread and generosity of long-term care systems

Heiner Salomon, Universität Bremen:

Effects of social spending on preferences for social spending in low- and middle-income countries

Johanna Kuhlmann, Universität Bremen, Kerem Gabriel Öktem, Universität Bremen, Frank Nullmeier, Universität Bremen:

How did economic crises shape the welfare state? Exploring the inclusion and exclusion of social groups into social security around the world

Irene Dingeldey, Universität Bremen, Andrea Schäfer, Universität Bremen:

Reacting to Cost-Competition: Labour market segmentation within the Automotive Industry in South Africa

John Bertem, Universität Bielefeld:

The ideational construction of crises: Social policy priorities of international organizations in challenging times (*Ko-Autor*in: Alexandra Kaasch*)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“

Mi E 23 | Space(s) of contention and power: from the body to the city to the state (Part 2)

Chair: Myriam Ahmed, Freie Universität Berlin

Discussant: Jannis Grimm, Freie Universität Berlin

Motasem Abuzaid, University of Oxford:

Between the Square and the Quarter: The Urban Logic of Violence in the Syrian Revolution (*Ko-Autor*in: Kevin Mazur*)

Viviana García Pinzón, Arnold Bergstraesser Institute:

Disrupting and recreating the socio-spatial order of the exclusionary city: the role of space and space's meanings in Colombia's 2021 wave of protests

Camilo Eduardo Espinosa Díaz, University of Salamanca:

Spaces of contention and power: violent infrastructure, decolonization and identity in Cartagena de Indias (Colombia)

Alke Jenss, Arnold Bergstraesser Institute:
Spatial Responses: Reworking Hierarchies of Energy and Harm in Hydropower Infrastructures

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“, Arbeitskreis „Gewaltordnungen“

Mi E 24 | Temporalities in Democracies and Autocracies

Chair, Discussant: Andreas Schäfer, Humboldt-Universität zu Berlin

Heike Holbig, Goethe-Universität Frankfurt:
“The Road is Always Tortuous, and the Future is Always Bright”. Chrono-Ideological Engineering under Xi Jinping (*Ko-Autor*in: Atsushi Tago*)

Félix Krawatzek, Centre for East European and International Studies, ZOiS Berlin:
Different Memory Traditions and Radical Right Language Use Below the Subnational Level. Evidence from Germany’s State Parliamentary Speeches (*Ko-Autor*in: Matthias Dilling*)

Ulla Pape, Universität Greifswald:
Diffusion of Civil Society Restrictions and Local (Counter-)Action. The Cases of NGO Legislation in Georgia and Kyrgyzstan

Christian Sigl, Universität Regensburg:
Frozen Fire: Ontological Security Seeking in the US-Iranian conflict

Philipp Rhein, Universität Kassel:
No way out? How eschatological ideas in right-wing populism endanger democracy

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Mi E 25 | Terrorism, Extremism and Rebellion between order and violence

Chair: Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München

Discussant: Maéva Clément, Universität Osnabrück

Katja Freistein, Academy of International Affairs NRW:
Female Bodies and Fantasies of Future Orders. Rightwing Populism and the Role of Women

Patricia Rinck, Universität Duisburg-Essen:
Gendered exclusion, war and peace in Sierra Leone: a feminist perspective on order and violence

Hanna Pfeifer, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF) / Goethe-Universität Frankfurt:
How to bring a revolution to schools. ISIS in Mosul

Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München:
Marriage, Parenthood, and All That Stuff: Gender Order and Transgression Among German Female and Male Jihadists

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi E 26 | The Crisis of Political Imagination

Chair: Paula Diehl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Chair: Sergej Seitz, Universität Wien

Chair: Sara Gebh, Universität Wien

Rainer Stummer, Universität Wien:

Stein und Zeit. The Geological Metaphor in the Postfoundational Imaginary

Marlon Barbehön, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:

The spatio-temporalities of political imagination: Reflections on statist and urban logics

Michaela Bstieler, Stephanie Graf:

Remembering the Unimaginable: Tracing a Critical Imagination with Walter Benjamin

Paula Diehl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

The Metamorphosis of the Political Imaginary

Sergej Seitz, Universität Wien, Sara Gebh, Universität Wien:

Post-Foundational Imagination: Between Critique and Founding

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“

Mi E 27 | The role of Information and Communication Technologies (ICTs) and Digital Diplomacy in Challenging Times

Chair: Julia Leib, Universität Leipzig

Discussant: Solveig Richter, Universität Leipzig

Laura Guntrum, Technische Universität Darmstadt:

Fostering Peace through ICTs: Lessons from Colombia

Julia Leib, Universität Leipzig, Solveig Richter, Universität Leipzig:

Implementing peace under a watchful public eye: Analyzing the corrective function of online social networks in Colombia's peace process (*Ko-Autor*in: Johannes Schuster*)

Matthias Ecker-Ehrhardt, Universität Duisburg-Essen:

IO Digital Diplomacy of „Going Personal“? Visibility and Resonance of IO Officials on X/Twitter

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Mi E 28 | The Role of the State in Migration Crises

Chair: Friederike Alm, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Marlene Neumann, Universität Münster / Hochschule Fulda

Anna-Christine Görg, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

Exploring the Interplay Between Political Crisis Management and Migration Governance: Insights from Labor Migration Regulations during Global Crises

Alexandra Berger, Europa-Universität Flensburg / Ghent University:
The EU migration-development nexus and the European 'migration crisis'

Friederike Alm, Goethe-Universität Frankfurt:
The Post-War Crisis and Migration Politics in Canada and Germany – Paving the Way into the Present?

Marlene Neumann, Universität Münster / Hochschule Fulda:
Welcome Centers in local migration regimes

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Migrationspolitik“

Mi E 29 | Wehrhaftigkeit der Demokratie in der Polykrise – Politiktheoretische und politikdidaktische Perspektiven

Chair: Monika Oberle, Georg-August-Universität Göttingen

Chair: Tine Stein, Georg-August-Universität Göttingen

Discussant: Ursula Münch, Akademie für Politische Bildung Tutzing/ Universität der Bundeswehr München

Hubertus Buchstein, Universität Greifswald:
Demokratische Tugenden – Streitkultur und Wehrhaftigkeit in der Demokratie

Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München:
Resiliente Gesellschaften. Konzeptionelle Grundlagen und praktische Umsetzung

Sven Altenburger, Goethe-Universität Frankfurt:
Wehrhafte Bürgerschaft qua Bürgerpflichten: Ideen und Argumente aus der US-amerikanischen und deutschen Demokratieggeschichte

Monika Oberle, Georg-August-Universität Göttingen, Tine Stein, Georg-August-Universität Göttingen:
Freiheitliche Demokratie unter Druck – wie normativ bestimmt soll Politische Bildung sein?

Thomas Goll, Technische Universität Dortmund:
Politische Bildung im Lichte der Weimarer Erfahrung – Baustein einer wehrhaften Demokratie?

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Sektion „Internationale Beziehungen“

Do A | Donnerstag, 26.09.2024, 9:00-10:30 Uhr

Do A 01 | Central Banking Caught in a Web of Conflicting Interests

Chair: Eugenia da Conceicao-Heldt, TUM School of Social Sciences and Technology

Discussant: Ayca Zayim, Mount Holyoke College

Ayca Zayim, Mount Holyoke College:

Between Credibility and Economic Growth: Central Banking in the Global South

Joscha Wullweber, Universität Witten/Herdecke, Tobias Pforr, European University Institute:

Muddling through turbulent times: Central bank capitalism in times of inflation

Aurélien Goutsmedt, UC Louvain:

The Scientisation of Central Banks. National Patterns and Global Trends (*Ko-Autor*in: Francesco Sergi*)

Moritz Pfeifer, Universität Leipzig, Caroline Rube, Freie Universität Berlin / Sciences Po:

The Political Consequences of Scientism: Scientific Paradigms at the European Central Bank

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Do A 02 | Civil Disobedience: Towards New Forms of „Respect for the Law“?

Chair: Sara Gebh, Universität Wien

Chair: Rieke Trimcev, Universität Greifswald

Dorothea Elena Schoppek, Technische Universität Darmstadt, Jens Marquardt, Technische Universität Darmstadt:

(Dis-)respect for the law and the judicial struggle over a social-ecological transformation

Anna Wieder, Universität Wien:

Constellations of Law and Politics: The Case of Civil Disobedience

Iman Al Nassre, Universität Münster:

Strategic Litigation: Civil Disobedience for the Religious Right?

Carolina Vestena, Universität Kassel:

Within the law and at its margins: social movements-oriented research on legal mobilisation

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Konstruktivistische Theorien der Politik“, Arbeitskreis „Politik und Recht“

Do A 03 | Competence and control in European integration

Chair: Markus Jachtenfuchs, Hertie School

Discussant: Eva Heidbreder, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Miriam Hartlapp, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Institutional features of spending governance in EU industrial and social policy

Christian Freundlspurger, ETH Zürich:

Joint operations of EU and national agencies (*Ko-Autor*innen: Adina Akbik, Marta Migliorati*)

Susanne K. Schmidt, Universität Bremen:

Judicial control and competence in the EU's internal market: the example of building

Philipp Genschel, Universität Bremen, Markus Jachtenfuchs, Hertie School:

The EU's resource integration dilemma. A competence-control perspective on the rise of joint capacities

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“

Do A 04 | Conducting Political Science Research in and about Authoritarian Regimes – Challenges and Strategies

Heike, Holbig, Goethe-Universität Frankfurt

Ilyas, Saliba, CARPO e.V., Humboldt Universität Berlin

Julia, Grauvogel, German Institute for Global and Area Studies (GIGA)

Stefan, Peters, Universität Gießen

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Do A 05 | Consequences of right-wing populism

Chair: Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin

Discussant: Lukas Stoetzer, Universität Witten/Herdecke

Discussant: Tarik Abou-Chadi, University of Oxford

Violeta Haas, Humboldt-Universität zu Berlin, Tarik Abou-Chadi, University of Oxford, Lukas Stoetzer, Universität Witten/Herdecke:

Anti-LGBTQ mobilization and the far right (*Ko-Autor*in: Konstantin Bogatyrev*)

Daniel Bischof, Aarhus University:

Can populist parties increase electoral turnout? The case of the M5S movement in Italy (*Ko-Autor*innen: Thomas Kurer, Tim Lars Allinger*)

Tim Wappenhans, Humboldt-Universität zu Berlin:

Creating Grievances: How the far right undermines local public goods provision

Sascha Riaz, University of Oxford, Alexander de Juan, Universität Osnabrück, Julian Voss, Universität Osnabrück, Anton Peez, Universität Frankfurt:

Revisiting history, reshaping politics: The effects of confronting in-group atrocities

Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin, Tim Wappenhans, Humboldt-Universität zu Berlin:

Right-wing populist parties and the rise of hate crimes (*Ko-Autor*in: Jasper Jansen*)

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Do A 06 | Die Ethik-Kommission der DVPW stellt sich vor

Ursula, Münch, Akademie für Politische Bildung, Tutzing

Sebastian, Huhnholz

Susanne, Pickel, Universität Duisburg-Essen

Ingo, Rohlfing, Universität Passau

Do A 07 | Einstellungen zur Repräsentativen Demokratie (1): Die Ursachen und Folgen von Unterschieden in Demokratiebewertungen

Chair: Thomas Zittel, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Claudia Landwehr, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Kristina Weissenbach, Universität Duisburg-Essen, Ruth Berkowitz, Universität Duisburg-Essen, Alexander Hartland, Universität des Saarlandes, Ann-Kathrin Reinl, European University Institute: Activating European Citizens: Process-related, informal and emotional aspects of trust in representative democracy (*Ko-Autor*in: Michael Kaeding*)

Jonas Wenker, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Du wirst, was du wählst: Eine Analyse der reziproken Effekte von migrationskritischen Einstellungen, Unzufriedenheit mit dem politischen System und der Wahl rechtspopulistischer Parteien

Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen, Conrad Ziller, Universität Duisburg-Essen:

Lost Souls of Liberal Democracy: How Dark Personality and the Need for Chaos Push Substantial Groups in Germany to the Edge of the Political System

Holger Reiner mann, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Unter welchen Umständen geht Unzufriedenheit mit der Demokratie mit geringer Demokratieunterstützung einher?

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Do A 08 | Eliten in Krisenzeiten (1): Karrieren und Zirkulation

Chair: Lars Vogel, Universität Leipzig

Chair: Sylvia Veit, Universität Kassel

Sylvia Veit, Universität Kassel:

Elitenzirkulation und personelle Kontinuitäten nach Systemtransformationen: Eine prosopographische Analyse am Beispiel politisch-administrativer Eliten in Deutschland vom Kaiserreich bis heute

Saskia Schäfer, Humboldt-Universität zu Berlin:

Hyperwettbewerb alter und neuer Oligarchen und der Kulturkampf verschiedener Nationalismen: Die Autokratisierung Indonesiens im internationalen Vergleich

Till Schröter, Georg-August-Universität Göttingen:

Ministerium neu besetzt, Regierungskrise abgewendet – Nachbesetzungen in den deutschen Bundesregierungen 1949 – 2021

Elena Semenova:

Patterns of Political Career Movements in Multi-Level Systems: A Cross-National Comparison of Twenty-Seven Countries

Lars Vogel, Universität Leipzig, Justus Junkermann, Universität Leipzig, Stefan Wallaschek, Europa-Universität Flensburg:

Theoretische Grundlagen, Methodik und empirische Analysepotentiale eines multivariaten Stufenmodells der Elitenrekrutierung

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do A 09 | Erfolgreich in Fachzeitschriften publizieren – über Anforderungen und Fallstricke bei der Manuskriptgestaltung. Tipps aus den Redaktionen der PVS, ZPol, ZIB und ZfVP

Moderation: Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg

Eric, Linhart, Technische Universität Chemnitz:

Politische Vierteljahresschrift / German Political Science Quarterly (PVS)

Thomas, Sommerer, Universität Potsdam:

Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB)

Manuela, Glaab, Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) Kaiserslautern-Landau:

Zeitschrift für Politikwissenschaft (ZPol)

Karsten, Schäfer, Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU) Kaiserslautern-Landau:

Zeitschrift für Politikwissenschaft (ZPol)

Christoph, Mohamad-Klotzbach, Julius-Maximilians-Universität Würzburg:

Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP)

Do A 10 | Ethik und Expertise in der Polykrise: Konflikte, Konstellationen, Konzepte

Chair, Discussant: Beatrice Dippel,

Chair, Discussant: Holger Straßheim, Universität Bielefeld

Rubén Kaiser, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Klima-Aktivist*innen als „Sprachrohr der Wissenschaft“? – Plurale Bezüge auf Expertenwissen im Rahmen der Klimadebatte

John Berten, Universität Bielefeld, Matthias Kranke, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Mind the gaps: The global politics of shortfall

Rouven Reinke, Universität Hamburg, Laura Porak, Johannes Kepler Universität Linz:

On the nexus of economic knowledge production and the technocratization of politics

Bernhard Laux, Universität Regensburg:

Universität als Ort ethisch reflektierter Wissenschaft in der Gesellschaft. Das Potenzial der Verknüpfung von Forschung und wissenschaftlicher Bildung

Beatrice Dippel, Holger Straßheim:

Ethics and Expertise in Times of Polycrisis: Concepts and Comparisons (*Ko-Autor*in: Lars Wenzel*)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“

Do A 11 | Global crisis dynamics and infrastructure policy (1): European developments

Chair: Riccarda Flemmer, Eberhard Karls Universität Tübingen

Discussant: Jenny Simon, Universität Hamburg

Oliver Prausmüller, Universität Wien / Arbeiterkammer Wien:

Critical infrastructures, the rise of investment screening as a policy tool and the crisis of new constitutionalism: Prospects and limits for a protective turn

Laura Meyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

Navigating Global Crisis Dynamics: The European Union's Approach to Standard Setting for Digital Infrastructures

Joscha Abels, Eberhard Karls Universität Tübingen, Hans-Jürgen Bieling, Eberhard Karls Universität Tübingen, Jan Ruck, Eberhard Karls Universität Tübingen:

Rethinking EU infrastructure policy in a context of polycrisis

Andrew Glencross, ESPOL, Université Catholique de Lille:

The Geopolitics of Supply Chains: The EU's Efforts to Ensure Security of Supply and their Impact on the Liberal International Order

Iryna Nesterenko, Ruhr-Universität Bochum:

The promise of Infrastructure. Political Narratives and New Cooperation Patterns in Germany, France and Italy.

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Do A 12 | Gute Regierung in der Krise

Chair: Mahir Tokatli, RWTH Aachen

Discussant: Jared Sonnicksen, RWTH Aachen

Volker Best, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:

Bonus für gutes Regieren - Handlungsfähigkeit und Verantwortlichkeit per Mehrheitsprämie stärken

Moritz Fromm, Goethe-Universität Frankfurt:

Bürgerräte als Modus des Regierens

Robert Fedler, Technische Universität Darmstadt, Christian Stecker, Technische Universität Darmstadt:
Krisenfall Thüringen. Eine Analyse der Mehrheitsbildung im Erfurter Landtag, 1990-2024

Michel Dormal, RWTH Aachen University:

Besseres Regieren durch Umfragen?

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Do A 13 | Histories of Populism Between Transformation and Crisis of Democracy

Chair: Giovanni de Ghantuz Cubbe, Technische Universität Dresden

Discussant: Paula Diehl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Benjamin Opratko, Leuphana Universität Lüneburg:

Dangerous moments, critical conjunctures: Crisis and transformation in populist and fascist histories

Daniela Caterina, Huazhong University of Science and Technology:

Is there no alternative? Drafting a cultural political economy research agenda on the nexus between populism and technocracy

Julia Simon, Universität Bremen:

Performing a crisis of knowledge: Historical (dis)continuities of populist rationality

Damiano Palano, Università cattolica del sacro Cuore (Italy):

The Place of the People: Genealogy of Populism and Democratic Theory Beyond "Democratic Elitism"

Marco Bitschnau, Universität of Konstanz:

The Rise of Populism as an (Endless) Episode

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Themengruppe „Populismus“

Do A 14 | Inequality Preferences and (Re)Distributive Policies

Chair: Alexander Horn, Universität Konstanz

Discussant: Hanna Schwander, Humboldt Universität zu Berlin

Discussant: Marius Busemeyer, Universität Konstanz

Discussant: Leo Ahrens, Universität Konstanz

Discussant: Julian Garritzmann, Goethe-Universität Frankfurt

Hanna Schwander, Humboldt-Universität zu Berlin, Bastian Becker, Humboldt-Universität zu Berlin:
Elite - Public Opinion Feedback in the Early Stages of a Novel Redistributive Policy Instrument

Alexander Horn, Universität Konstanz, Leo Ahrens, Universität Konstanz:
Government egalitarianism, voter affluence, and (lack of) equality policy

Marius Busemeyer, Universität Konstanz, Nadja Wehl, Universität Konstanz:
How ideological worldviews shape perceptions of income biases (*Ko-Autor*in: Nathalie Giger*)

Julian Garritzmann, Goethe-Universität Frankfurt, Katrijn Siderius, Goethe-Universität Frankfurt:
Ministries of Finance and Social Policy-Making – Studying the Distributive Effects of the Masters of the Treasury

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Do A 15 | Internationale Organisationen in Krisen: Autoritätstransfer, Improvisation und Öffnung

Chair: Lena Herbst, Technische Universität Braunschweig

Chair: Andrea Liese, Universität Potsdam

Discussant: Benjamin Daßler, Ludwig-Maximilians-Universität München

Philip M. Tantow, Friedrich-Schiller-Universität Jena:
Authority Shifts in Transboundary Crises

Michael Giesen, Universität Potsdam:
Locating IIGOs around IGOs? A Network Analysis of Coordination Across Global Ios

Nele Kortendiek, Goethe-Universität Frankfurt:
Internationale Organisationen in Krisensituationen - Regieren vor Ort in der Migrations- und Flüchtlingskrise

Peter Ulrich, Universität Potsdam:
Zeitenwende im Weimarer Dreieck. Dynamiken im trilateralen informellen Organisationsverbund zwischen Frankreich, Deutschland und Polen

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Do A 16 | Large Language Models in Political Science

Chair: Denis Cohen, Universität Mannheim

Discussant: Andreas Küpfer, Technische Universität Darmstadt

Discussant: Christian Arnold,

Giuseppe Carteny, Universität des Saarlandes, Rosa Navarrete, Universität des Saarlandes:
Analyzing Party Competition on Gender-Related Issues: A Multilingual Computational Approach

Selim Yaman, American University:
Beyond Human Subjects: Large Language Models as Participants in Political Experimentation

Christian Arnold, Cardiff University:
Defining Concepts with LLMs

Julia Weiß, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:
Issues that Matter: Comparing candidate and voter issue priorities based on an analysis of linked survey and social media data in the context of the German Federal Election 2021

Christopher Klamm, Universität Mannheim:
Should we stop fine-tuning BERT? The advantages and limitations of in-context learning using LLMs for analyzing group mentions and appeals in German parliamentary debates

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Do A 17 | LGBTIQ* Identities, Participation and Representation in Times of the polycrisis

Chair: Christine Klapeer, Universität Kassel

Discussant: Michael Hunklinger, University of Amsterdam

Tarek Shukrallah, Universität Bayreuth:
Intersectionality and the queer archive: queering migrant histories, decolonizing queer histories in Germany beyond homonationalism

Dorothee de Nève, Justus-Liebig-Universität Gießen:
(In-)Visibility of LGBTIQ* citizens in German state parliaments

Michael Hunklinger, University of Amsterdam:
LGB are always left? Insight into left-wing voting of lesbian, gay and bisexual citizens in Austria (*Ko-Autor*in: Philipp Kleer*)

Christine Klapeer, Universität Kassel, Inga Nüthen, Philipps-Universität Marburg:
Securitizing trans bodies - (re)producing lesbian purity: Transnational 'gender critical' (lesbian) activism and contemporary anti-gender mobilizations

Zuordnung: Sektion „Politik und Geschlecht“, Themengruppe „Queer_feministische Politikwissenschaft und LGBTIQ+ Studies“

Do A 18 | Mobilization in Autocracies: Unveiling the Dynamics of Opposition and Pro-Government Rallies

Chair: Stas Gorelik, George Washington University / Forschungsstelle Osteuropa (Bremen)

Discussant: Kristin Eichhorn, Technische Hochschule Wildau

Bruno Schmidt-Feuerheerd, University of Cambridge:
To The Rescue of a Nation: Pro-Regime Mobilization in Saudi Arabia

Norbert Kersting, University Muenster:
Direct democracy integrity and campaigning in constitutional referendums in Turkey 2017 and Russia 2020

Rebecca Kittel, Freie Universität Berlin, Anna Fruhstorfer, Freie Universität Berlin:
The conceptualization and measurement of protest camp logistics in competitive authoritarian regimes

Stas Gorelik, George Washington University / Forschungsstelle Osteuropa (Bremen):
When Pro-Government Rallies Signal the Autocrat's Lack of Support: Survey Evidence from Russia

Stas Gorelik, George Washington University / Forschungsstelle Osteuropa (Bremen), Kristin Eichhorn, Technische Hochschule Wildau:
What drives pro-government mass mobilization in autocracies: The role of the state's 'infrastructure' for rallying

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“, Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie“

Do A 19 | Narrative Uncertainties. Communicative Strategies of Political Actors in the European Poly-Crisis

Chair: Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Discussant: Olga Eisele, Universität Amsterdam

Ulrich Schneckener, Universität Osnabrück:

(Re-)Enacting dueling narratives of war: Contrasting Putin and Zelenskyy's storytelling practices of (de)legitimation

Christian Kreuder-Sonnen, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Christian Rauh, Universität Potsdam:
Capturing and comparing transboundary crises: a text-as-data measurement model

Greta Frederike Groß, Hertie School:

Do German politics lack vision? The exploration of a powerful narrative strategy

Christiane Cromm, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):

Justifying the New European Unilateralism: A Quantitative Narratology of Plenary Debates in the European Parliament

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Do A 20 | Navigating Flux: The Evolution of Agri-Food Policy Amidst Cascading Crises for Ensuring Resilient Agri-Food Systems (part 1)

Chair: Colette Vogeler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Pascal Grohmann, Humboldt-Universität zu Berlin, Diane Kapgen, Humboldt-Universität zu Berlin, Peter H. Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin:

Co-designing policy mixes to overcome lock-ins towards resilient agri-food systems: The case of the pig sector transformation in Brandenburg, Germany.

Katharina Bäuml, Humboldt-Universität zu Berlin, Peter H. Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin:
How did soil health become a policy problem? A discourse historical analysis of policy-making in the European Union (*Ko-Autor*in: Mareike Söder*)

Sandra Schwindenhammer, Justus-Liebig-Universität Gießen:

Recycle and Reuse as Crisis Response? Assessing the EU's Nutrient Policy to Enhance Agri-food System Resilience (*Ko-Autor*in: Denise Gonglach*)

Nora Schütze, Universität Kassel:

Understanding and addressing challenges of a local agri-food system in Portugal: Combining institutional analysis and participatory systems mapping (*Ko-Autor*innen: Andreas Thiel, Irene Ramirez*)

Johanna Künzler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Colette Vogeler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer:

What makes the difference between the model student and the troublemaker? Investigating the emergence of animal welfare policies in two European countries

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Do A 21 | Neue Denkrichtungen in den deutschen IB-Theorien**Chair:** Frank A. Stengel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel**Chair:** Madeleine Böhm, Universität Erfurt**Discussant:** Oliver Kessler, Universität Erfurt**Discussant:** Dirk Nabers, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Simon Koschut, Zeppelin Universität:

Der „emotional turn“ in den Theorien der Internationalen Beziehungen

Isabel Serpa da Silva, Goethe-Universität Frankfurt, Gunther Hellmann, Goethe-Universität Frankfurt:

Die unhintergehbare Normativität des „Empirischen“. Abschied von einer problematischen Unterscheidung der Internationalen Beziehungen

Elena Dück, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

Feministische Theorien der Internationalen Beziehungen in Zeiten der Polykrise

Franziska Müller, Universität Hamburg, Delf Rothe, Institut für Friedensforschung und

Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH):

Internationale Beziehungen im Anthropozän

Katja Freistein, Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research, Frank Gadinger, Käte

Hamburger Kolleg/Centre for Global Cooperation Research:

Kooperation als ergebnisoffene, soziale Praxis: Duisburger Reflexionen zur Entstehung eines neuen Forschungsfeldes in den IB

*Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“, Themengruppe „Diskursforschung“***Do A 22 | New Lines of Political Conflict, Social Identity and Vote Choice (1): The Elite Perspective****Chair, Discussant:** Matthias Mader, Universität Konstanz**Chair, Discussant:** Nils Steiner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Elisa Deiss-Helbig, Universität Konstanz, Theres Matthieß, Universität Trier, Robin J. Rentrop, Universität Trier:

How (un-)equal is pledge-making? Marginalized groups and elected executives' pledges in France and Germany (1995-2022) (*Ko-Autor*in: Isabelle Guinaudeau*)

Anke Tresch, FORS / Universität Lausanne:

Party Representation of Social Classes in Contemporary Switzerland: A Citizens' Perspective (*Ko-Autor*innen: Line Rennwald, Romane Benvenuti*)

Sven Hegewald, ETH Zürich:

The effect of regional accents on voting behaviour: Experimental evidence from Germany

Magdalena Breyer, Universität Basel:

The mobilizing effect of class appeals on the new and old working class (*Ko-Autor*innen: Robin Weisser, Denise Traber*)

Markus Kollberg, Humboldt-Universität zu Berlin:

What Works in Advancing Minority Causes in Identity Politics? Experimental Evidence on the Effects of Antagonistic and Universalistic Arguments (*Ko-Autor*innen: Peter Dinesen, Kim Sønderskov*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Do A 23 | Policy Making During, Before, and After Covid-19

Chair: Steffen Eckhard, Zeppelin Universität

Chair: Alexa Lenz, Ludwig-Maximilians-Universität München / Zeppelin Universität

Discussant: Franziska Graf, Zeppelin Universität

Discussant: Pauline Hoffmann, Zeppelin Universität

Christian Adam, Zeppelin Universität, Franziska Graf, Zeppelin Universität, Alexa Lenz, Zeppelin Universität:

Does Partisan Conflict Reduce Public Support for Crisis Response Policy Decisions? Evidence from the Covid-19 Pandemic

Florian Spohr, Universität Stuttgart, Fabian Beckmann, Ruhr-Universität Bochum
German labor market policies during Covid. Between conservative stabilization and progressive renewal

Jonas Rietschel, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):
The COVID-19 pandemic as a driver of European social policy integration

Tim Stegemann, Deutsches Kinderhilfswerk e.V.:
The Impact of Children's Interests on School Closure Decision-Making in European Countries During the COVID-19 Pandemic: A Comparative Analysis

Jonas Horn, Universität zu Köln:
Who Rules During Crisis? The Power of the German Automotive Industry and the (Non)Introduction of Vehicle Scrappage Schemes

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Do A 24 | Politische Bildung in der Polykrise

Chair: Daniel Keil, Universität zu Köln

Discussant: Julia Lingenfelder, Universität zu Köln

Discussant: Bettina Lösch, Universität zu Köln

Discussant: Felix Kirchhof, Universität zu Köln

Discussant: Georg Gläser, Universität zu Köln

Discussant: Gudrun Hentges, Universität zu Köln

Gudrun Hentges, Universität zu Köln, Bettina Lösch, Universität zu Köln:
Die Debatte um Neutralität (in) der politischen Bildung

Georg Gläser, Universität zu Köln:
Politische Bildung und Demokratieförderung als Antwort auf oder bedroht von Krisen?

Julia Lingenfelder, Universität zu Köln:
Politische Bildung und Klimakrise

Felix Kirchhof, Universität zu Köln:
Verschwörungsdenken und Antisemitismus als Herausforderungen für die schulische politische Bildung (*Ko-Autor*in: Dario Kroll*)

Zuordnung: Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“, Themengruppe „Populismus“

Do A 25 | Politische Performanz 2.0 und die Voraussetzungen erfolgreicher Krisenbewältigung

Chair, Discussant: Tim Schmidt, Justus-Liebig-Universität Gießen

Discussant: Carsten Wegscheider, Universität Münster

Armin von Schiller, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):
Der Umgang mit Schocks: die Rolle des Regimetyps bei der Abschwächung der Auswirkungen der Covid-Pandemie auf den sozialen Zusammenhalt (*Ko-Autor*innen: Daniel Nowack, Julia Leininger*)

Felix Hörisch, htw saar:
Die Performanzwirkungen der Schuldenbremse auf die Zusammensetzung der Bildungsbudgets der deutschen Bundesländer (*Ko-Autor*in: Kai Brumm*)

Raphael Kruse, FernUniversität in Hagen:
Nicht-Ereignisse als blinde Flecken in der demokratischen Leistungsbilanz?

Sebastian Block, Leibniz Universität Hannover, Jona Baumert, Leibniz Universität Hannover, Dominic Nyhuis, Leibniz Universität Hannover:
Parlamentarische Kultur (*Ko-Autor*in: Morten Harmening*)

Clara Heinrich, Georg August Universität Göttingen:
Short-Time Work in Scandinavia: Labor Market Policy Response to the Crises

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do A 26 | Protestdynamiken und Soziale Bewegungen im Lichte des Ukrainekrieges

Chair, Discussant: Larissa Meier, Universität Bielefeld

Chair, Discussant: Priska Daphi, Universität Bielefeld

Swen Huter, Freie Universität Berlin / Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):
Demanding peace by different means: (Re-)locating the peace movement in the context of the Ukraine war (*Ko-Autor*in: Gesine Höltmann*)

Sabine Volk, Universität Passau:
Die deutsche Rechtsaußen-Bewegung und der russische Angriffskrieg in der Ukraine: Außenpolitische Differenzen

Manès Weisskircher, Technische Universität Dresden:
Eine neue "Friedensbewegung"? Rechtsaußen-Bewegungsparteistrategien in Deutschland während des Kriegs Russlands gegen die Ukraine

Lennart Schürmann, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):
From Distant Wars to Local Turmoil: Exploring the Influence of Global Conflicts on the German
Protests Landscape

Larissa Meier, Priska Daphi:

Polarizing peace: comparing protests in solidarity with Ukraine with peace demonstrations in Germany

Erik Vollmann, Technische Universität Dresden, Friedrich Opitz, Universität Leipzig:

Wem gehört der Montag? Ostdeutsche Demonstrationen zwischen Sozialprotest, Friedensnarrativ und
Rechtspopulismus im Winter 2022/23

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“

Do A 27 | Religion, secularization and party politics in the 21st century

Chair, Discussant: Matthias Frey, Technische Universität Dortmund

Chair, Discussant: Matthias Kortmann, Technische Universität Dortmund

Chair, Discussant: Arvid Rose, Technische Universität Dortmund

Efe Peker, University of Ottawa:

Multiculturalism, Interculturalism, or Laïcité? Competing Models of Religious Diversity Management
across Québec's Political Parties (*Ko-Autor*in: Frédérick Guillaume Dufour*)

Lucienne Engelhardt:

Polarising the “Christian West”: “Us” and “Them” in Populist Radical Right Parties’ Rhetoric

Matthias Frey, Technische Universität Dortmund, Matthias Kortmann, Technische Universität
Dortmund, Arvid Rose, Technische Universität Dortmund:

Religion, secularization and party politics – an insight view

Deepak Kaswan, Birla Institute of Technology and Science, Pilani (BITS Pilani):

Shaping India's Political Landscape: The Nehru-Liaquat Agreement and Foundation of Bharatiya Jana
Sangh (*Ko-Autor*in: Hari Nair*)

Krystof Dolezal, Central European University:

The Christian Democratic Party Formation in Post-Communist Czechoslovakia: The Historical Legacy
Approach

*Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Politik und Religion“, Arbeitskreis
„Parteienforschung“*

Do A 28 | Social inequality and climate crisis

Chair: Anne-Marie Parth, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Julian Heide, Humboldt-Universität zu Berlin:

Framing the Climate Crisis: How Social Class Moderates Perceptions of Climate Policy (*Ko-Autor*innen:
Laura Schimmöller, Juliane Friedrich, Lou Frisch, Sphie Progoscha*)

Sophia Stutzmann, Universität Konstanz:

Green Transition or Digitalization? Individual-level Preferences over Public Spending Trade-offs on the
Twin Transition (*Ko-Autor*in: Sebastian Koos*)

Julian Limberg, King's College London:
Inequality perceptions and preferences for carbon taxation

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Arbeitskreis „Wohlfahrtsstaatsforschung“

Do A 29 | The Future the EU's Democracy Promotion - In Search for Innovative Tools and Appropriate Policies

Chair: Brigitte Weiffen, Open University, United Kingdom

Discussant: Jonas Wolff, Goethe-Universität Frankfurt / Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Funda Tekin, Institut für Europäische Politik, Berlin / Eberhard Karls Universität Tübingen:
Conceptual frame for invigorating the EU's enlargement and neighbourhood policy to enhance Europe's resilience

Sonja Grimm, Julius-Maximilians-Universität Würzburg:
Plus ça change...Explaining EU policy adaption towards the European Neighbourhood in the light of rising authoritarianism

Sergiu Buscaneanu, Technische Universität Dresden:
Regime-Sensitive Approach to EU's Democracy Support (*Ko-Autor*in: Maianne Kneuer*)

Andrea Gawrich, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Rethinking and Reshaping the EU's Democracy Support in Its Eastern and Southern Neighbourhoods

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do A 30 | Toolbox for mapping the digital democracy

Chair: Felix von Nostitz, Université Catholique de Lille

Discussant: Stine Ziegler, Philipps-Universität Marburg

Discussant: Ramon Villaplana Jimenez, Université Catholique de Lille

Felix-Christopher von Nostitz, ESPOL-LAB, Université Catholique de Lille, Jasmin Fitzpatrick, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Country or Party Factors? The use of Google Ads by Political Parties during the 2024 European Election

Isabelle Borucki, Philipps-Universität Marburg:
Into the Open? An alternative measurement of the digital transformation

Chongom Aron Aimol, University of Allahabad, India:
Is Digital India enhancing the digital democracy and digital transformation of society? A critical analysis

Dennis Redeker, Universität Bremen:
Mapping Social Media Platforms: Using Social Media Ads for Survey Recruitment

Wiebke Drews, Universität der Bundeswehr München, Jasmin Riedl, Universität der Bundeswehr München:

X Marks the Echo: Deciphering the Role of Network Typology for the Persistence of Echo Chambers (*Ko-Autor*in: Andreas Dafnos*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Politik und Kommunikation“

Do D | Donnerstag, 26.09.2024, 14:00-15:30 Uhr

Do D 01 | Administrative Crisis Management During, Before, and After Covid-19

Chair: Christian Adam, Zeppelin Universität

Chair: Franziska Graf, Zeppelin Universität

Discussant: Pauline Hoffmann, Zeppelin Universität

Discussant: Alexa Lenz, Ludwig-Maximilians-Universität München / Zeppelin Universität

Louisa Anna Süß, Ruhr-Universität Bochum:

Mayoral Leadership in Times of Polycrisis. Mayors as Crisis Managers during Covid-19

Pauline Hoffmann, Zeppelin Universität, Steffen Eckhard, Zeppelin Universität, Alexa Lenz, Zeppelin Universität / Ludwig-Maximilians-Universität München:

Measuring Local Crisis Management Performance Through News Media: How Governmental Reactions to the Covid-19 Pandemic are Represented in Germany

Maximilian Fink, University of Oxford / London School of Economics and Political Science:

So, what did we learn? – A formulation of commonalities of what worked during COVID-19 on the way to more crisis-proof public administration

Eva Thomann, Universität Konstanz, Tiziano Zgaga, Universität Konstanz:

Why Does Public Sector Corruption Occur? The Corruption Hexagon (*Ko-Autor*in: Giuliana Ioannidis*)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Do D 02 | Causal inference in observational research

Chair: Arndt Leininger, Technische Universität Chemnitz

Chair: Julia Schulte-Cloos, Philipps-Universität Marburg

Discussant: Julian Schüssler, Aarhus Universität

Ingo Rohlfing, Universität Passau:

Enhanced causal inference and transparency through a preregistered internal replication analysis

Elena Semenova, Universität zu Köln:

Parliamentary turnover and female representation in national parliament. The analysis of 30 European democracies, 1945-2023

Felix Wortmann Callejon, London School of Economics and Political Science:

Spillovers in Natural Disaster Research

Julia Leschke, European University Institute:

The Refugee Next Door. Explaining Radical Right Voting based on Spatial Inter-group Exposure (*Ko-Autor*in: Kimon Krenz*)

Jan Vogler, Universität Konstanz:

When are Junctures Critical? The Legacies and Non-Legacies of Interruptions in Local Self-Government (*Ko-Autor*in: Daniel Gingerich*)

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Do D 03 | Civic Education in the Polycrisis - Between Crisis Management and Sustainable Development

Chair: Isabelle-Christine Panreck, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Chair: Luisa Girnus, Freie Universität Berlin

Discussant: Astrid Carrapatoso,

Lucy Huschle, Universität Duisburg Essen, Valeriia Hulkovych, Georg-August-Universität Göttingen,
Hermann Josef Abs, Universität Duisburg Essen, Monika Oberle, Georg-August-Universität Göttingen:
Bridging Educational Disparities: An Analysis of Civic Education in Germany

Saskia Schäfer, Humboldt-Universität zu Berlin:

Democratic Education as a crucial element of Democratization - Learning from the Case of Indonesia

Jana Ziel, Universität Augsburg, Andrea Szukala, Universität Augsburg:

Epistemic cynism and the climate crisis: Addressing false balances in civic education

Tobias Albrecht, Universität Münster:

What can (not) be achieved through democratic education?

Pia Saueremann, Deutsches Jugendinstitut, Laura Meijer, Deutsches Jugendinstitut:

Young people's perspectives on civic education (*Ko-Autor*in: Karl-Philipp Henschelmann*)

Zuordnung: Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Do D 04 | Conflicts in and around International Organizations

Chair: Lisbeth Zimmermann, Goethe-Universität Frankfurt

Chair: Ben Christian, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Mirko Heinzl, London School of Economics (LSE)

Franziska Höhne, Goethe-Universität Frankfurt:

Contesting or combatting climate change? Fragmentation of far-right positions and their translation into international organisations

Timon Forster, Universität St. Gallen:

Deliberating over development policy: What are the benefits and limits of arguing in international organizations?

Monika Heupel, Universität Bamberg, Gisela Hirschmann, Leiden University:

Deliberation in the United Nations Security Council (*Ko-Autor*in: Evgenija Kroeker*)

Lisbeth Zimmermann, Goethe-Universität Frankfurt, Ben Christian, Goethe-Universität Frankfurt:

Experts in conflict, experts of conflict: specialization in multilateral negotiations

Iris Bartelt, Universität Bielefeld:

Mending the damage: The role of moral authority in the International Labour Organization's response to contestation

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“,

Do D 05 | Dateninfrastruktur für politikwissenschaftliche Forschung. Lösungen über die Polykrise hinaus

Andreas, Blätke, Universität Duisburg-Essen

Alexia, Katsanidou, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Jasmin, Riedl, Universität der Bundeswehr München

Felicia, Riethmüller, Georg-August-Universität Göttingen

Bernhard, Miller, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 06 | Die Energiewende unter Druck – Soziale Fliehkräfte als Herausforderung für die Demokratie“

Moderation: Jörg Radtke, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

Moderation: Julia Zilles, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Themengruppe „Energietransformation“, Themengruppe „Energietransformation“

Do D 07 | Die Innen- und Außenbeziehungen internationaler Organisationen: Delegation, Design, Kooperation und Konfrontation

Chair: Christiane Cromm, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Chair: Michael Giesen, Universität Potsdam

Discussant: Nele Kortendiek, Goethe-Universität Frankfurt

Steve Biedermann, Friedrich Schiller University Jena:

Delegation under Informality? Understanding Secretariats in Informal Intergovernmental Organizations (IIGOs) (*Ko-Autor*in: Isabel Rodriguez-Toribio*)

Murad Nasibov, Justus-Liebig-Universität Gießen, Andrea Gawrich, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Multi-Layered Regionalism in Eurasia: The Distinctive Fabric of the Collective Security Treaty Organization

Benjamin The Daßler:

Pool to Duel! The AIIB's (Non-) Cooperation with Legacy Institutions in the Development Finance Regime Complex

Burcu Ucaray Mangitli, Georg-August-Universität Göttingen, Anja Jetschke, Georg-August-Universität Göttingen:

Regimekomplexität bei der Finanzierung des Klimawandels: Arbeitsteilung oder Rollenkonflikt zwischen der WB und dem IWF

Lena Herbst, Technische Universität Braunschweig:

Status als Schlüssel: Transnationale Agency in UN-Cybersecurity-Governance

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Do D 08 | Die Verwaltung der Polykrise: Routinen und Kontinuitäten im Umgang mit Diskontinuität**Chair:** Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg**Chair:** Sylvia Veit, Universität Kassel**Discussant:** Annette Töller, Fernuniversität in Hagen**Discussant:** Michael Böcher, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Benjamin Garske, FernUniversität in Hagen:

Administrative Leadership in der (Poly-)Krise? Kämmer:innen in Nordrhein-Westfalen. *(Ko-Autor*in: Lars Holtkamp)*

Thorsten Schlee, Universität Duisburg-Essen, Hannes Schammann, Universität Hildesheim, Sybille Münch, Universität Hildesheim:

Ausländerbehörden in der Dauerkrise: Entscheidungen zwischen Idiosynkrasie, Organisation und Politik

Madlen Pilz, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS):

Die Rolle von disruptiven Ereignissen für die Arbeit und den Wandel von Verwaltungen *(Ko-Autor*in: Wolfgang Haupt)*

Stefan Becker, Thünen-Institut:

Robuste Verwaltung in turbulenten Zeiten: Die Anpassungsfähigkeit von Förderverwaltungen im Zuge der Covid-19-Pandemie *(Ko-Autor*in: Regina Grajewski)*

Nathalie Behnke, Technische Universität Darmstadt:

Vom Krisenmanagement zur gesamtstaatlichen Resilienz: Verwaltungsflexibilität und Bürokratieabbau als entscheidende Faktoren

*Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“***Do D 09 | Dynamiken lokaler Proteste****Chair:** Sebastian Haunss, Universität Bremen

Sören Köpke, Universität Kassel:

Dynamiken der Politisierung bei lokalen Wasserprotesten

Sabine Volk, Universität Passau:

Rallying 'round the drag: Transnationaler Antigenderismus und lokaler Rechtsaußen-Protest

Raoul Nozon, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Solidaritätsvorstellungen im Verhältnis von Lokalem und Überregionalem

Philipp Scharf, Georg-August-Universität Göttingen:

Zwischen Protest und Radikalität. Die politische Kultur als Vermittlungsinstanz lokaler Protestdynamiken

Sebastian Haunss, Universität Bremen, Priska Daphi, Universität Bielefeld, Jan Matti Dollbaum, Ludwig-Maximilians-Universität München, Larissa Meier, Universität Bielefeld:

Protestereignisanalyse mit lokalen oder nationalen Daten? *(Ko-Autor*in: Pál Susánszky)**Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Soziale Bewegungen“*

Do D 10 | Einstellungen zur Repräsentativen Demokratie (2): Die Ursachen und Folgen von Unterschieden in Demokratievorstellungen

Chair: Ulrich Sieberer, Universität Bamberg

Discussant: Simone Wegmann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anne Küppers, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Anything but Representative Democracy: Explaining Conspiracy Believers' Support for Direct Democracy and Technocracy

Thomas Zittel, Goethe-Universität Frankfurt, Stefanie Bailer, Universität Basel:

Conceptions of political representation in mass publics (*Ko-Autor*in: Jana Boukemia*)

Carsten Wegscheider, Universität Münster, Oliver Treib, Universität Münster, Daniel Hoehmann:

Democratic mismatch: How the relationship between understandings and evaluations of democracy shapes political behavior (*Ko-Autor*in: Manuel Diaz Garcia*)

Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Lea Stallbaum, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Präferenzen über institutionelles Design in Deutschland und den USA: Befunde aus einem faktoriellen Survey zu repräsentativen Institutionen

Lion Merten, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

When income drifts apart, do procedural preferences follow? How perceptions of economic inequality shape procedural preferences

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Do D 11 | Eliten in Krisenzeiten (2): Herkunft und Repräsentation

Chair: Lars Vogel, Universität Leipzig

Chair: Franziska Carstensen, Institut für Parlamentarismusforschung (Iparl)

Sarah Schulz, Universität Kassel:

Justizforschung: Zu den Richter:innen in der Sozialgerichtsbarkeit

Leonard Häfner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Prozesspräferenzen von Abgeordneten in Deutschland und den USA (*Ko-Autor*in: Melody Crowder-Meyer*)

Franziska Carstensen, Institut für Parlamentarismusforschung (Iparl), Calixte Bloquet, Institut für Parlamentarismusforschung (Iparl):

Repräsentieren Mitglieder europäischer Zweiter Kammern? Sozialstrukturelle Daten, Karrieremuster und Einstellungen im Vergleich

Tim Hildebrandt, Universität Duisburg-Essen / Hochschule Ruhr West:

Ursächliche Zusammenhänge der Positionierung von ökonomischen Eliten in Transitionsprozessen: Eine vergleichende Analyse der Republik Korea (Südkorea) und der Republik China (Taiwan)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 12 | Global crisis dynamics and infrastructure policy (2): global perspectives

Chair: Joscha Abels, Eberhard Karls Universität Tübingen

Discussant: Alke Jenss, Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg

Richard Georgi, Gothenburg University:

How to blow up a climate protest: On the polysemic politics of infrastructures (*Ko-Autor*in: Theodor Alders*)

Silvia Weko, Universität Erfurt / Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS):

Pipe dreams: the politics of European – North African hydrogen development (*Ko-Autor*in: Rainer Quitzow*)

Andreas Nölke, Goethe-Universität Frankfurt:

Private institutions in infrastructural geoeconomics: limits to the rise of emerging economies in global finance?

Lennart Riebe, Universität Hamburg:

The ‘politicization of infrastructures’ in historical perspective: Friedrich List and the origins of modern infrastructural thought

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Do D 13 | Jenseits repräsentativer Demokratie: Partizipation und innovative Beteiligungsformen in Deutschland

Chair: Wolfgang Muno, Universität Rostock

Discussant: Alexandra Gericke, Universität Rostock

Discussant: Christoph Mohamad-Klotzbach, Universität Würzburg

Sally Hohnstein, Deutsches Jugendinstitut Halle:

Bürgerdialoge als Antwort auf Antimigrationsproteste? Eine empirisch-begründete Diskussion von Chancen und Grenzen von Dialogformaten in der lokalen Migrationspolitik

Norbert Kersting, Universität Münster, Mathias Rusche, Universität Münster:

Bürgerhaushalte und Bürgerbudgets in Deutschland – Deliberation oder Online-Vorschlagswesen? Historischer Rückblick, Typologie und Evaluation

Detlef Sack, Bergische Universität Wuppertal, Nora Freier, Bergische Universität Wuppertal, Emilia Blank, Bergische Universität Wuppertal:

Künstliche Intelligenz und Bürgerräte

Jessica Nuske, Forschungsinstitut gesellschaftlicher Zusammenhalt:

Neue Formen der Bürger:innenbeteiligung: zwischen Anspruch und Wirklichkeit politischer Innovationen

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 14 | Jugendorganisationen von Parteien und ihre Mitglieder

Chair: Jens Jungblut, University of Oslo

Discussant: Felix-Christopher von Nostit, Université Catholique de Lille

Kira Renée Kurz, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Der Einfluss von Jugendorganisationen auf die Wahlkampfgestaltung in Deutschland und Frankreich

Matthias Belafi:

Die politischen Jugendorganisationen in Österreich

Till Schröter, Georg-August-Universität Göttingen:

Kälbchentour in die Bundesregierung? Die Jugendorganisationskarrieren von Mitgliedern der Bundesregierung 1949 – 2021

Anna-Sophie Heinze, Universität Trier:

Organisation und Selbstverständnis deutscher Jugendorganisationen (*Ko-Autor*innen: Pola Lehmann, Philippe Joly*)

Aiko Wagner, Freie Universität Berlin:

Young Radicals, Old Moderates? An Analysis of Party Youth Wings' Positions in Germany (*Ko-Autor*in: Katja Rietzler*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Do D 15 | Learning Empire? Exploring China's international practices within a changing global order

Chair: Johannes Petry, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Julia Gurol-Haller, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wiebke Rabe, Universität Bremen:

Greening the Empire? China's Imperial Formation after Stopping Overseas Coal Financing

Maximilian Mayer, Universität Bonn, Johannes Petry, Goethe-Universität Frankfurt, Yen-Chi Lu, Universität Bonn:

Infrastructure empire: China's global infrastructural push between Western autonomy and Southern dependency

Nadine Goedhardt:

Instituting China's Imperial Sovereignty

Tobias ten Brink, Constructor University, Bremen, Nadine Godehardt, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, Maximilian Mayer, Universität Bonn, Matthew D. Stephen, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Learning Empire. A preliminary framework for studying China's changing international practices (*Ko-Autor*in: Gunter Schubert*)

Matthew Stephen, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Made to Order: China-Founded Institutions in Global Governance

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“, Sektion „Internationale Beziehungen“

Do D 16 | Navigating Flux: The Evolution of Agri-Food Policy Amidst Cascading Crises for Ensuring Resilient Agri-Food Systems (part 2)

Chair: Sandra Schwindenhammer, Justus-Liebig-Universität Gießen

Discussant: Peter Feindt, Humboldt-Universität zu Berlin

Ariane Goetz, Kassel University:

Collective action and polycentricity in agroecological sustainability transformations – Exploring theoretical and conceptual issues of state-society relations (*Ko-Autor*in: Andreas Thiel*)

Tobias Schmidtke, Universität Münster:

Contestation in the Face of Crises: The Rise of Ecocentric Approaches in the FAO's Approach to the Sustainable Agri-Food Systems Transformation

Michael Kirchner, Georg-August-Universität Göttingen:

From narrative to actions in the food and fibre sector: theoretical framework of integration and a methodological pre-test

Jakob Kramer, Sylvia Kruse:

Prioritization strategies and just institutions in times of drought: Challenges for the agri-food-water nexus (*Ko-Autor*in: Bastian Steinhoff-Knopp*)

Michael H. Grunenberg, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

Sustainable food system transformation processes: Networks, beliefs, and political influence in participatory policy processes in Indonesia (*Ko-Autor*in: Christian H.C.A. Henning*)

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Do D 17 | Neue Lieferkettengesetze als Antwort auf die Polykrise?

Chair: Carolina A. Vestena, Universität Kassel / Universität Duisburg-Essen

Discussant: Hannah Franzki, Freie Universität Berlin

Discussant: Christian Scheper, Universität Duisburg-Essen

Florian Blank, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung:
Das Lieferkettengesetz in der Praxis: Einschätzungen durch Betriebsräte (*Ko-Autor*in: Wolfram Brehmer*)

Almut Schilling-Vacaflor, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen:

Neue Lieferkettengesetze und sozio-ökologische Krisen: Die entscheidende Rolle transnationaler Netzwerke der Zivilgesellschaft (*Ko-Autor*in: Maria-Therese Gustafsson*)

Judith Kopp, Universität Kassel, Anne Engelhardt, Universität Duisburg-Essen, Carolina A. Vestena, Universität Kassel, Christian Scheper, Universität Duisburg-Essen, Sonja Buckel, Universität Kassel:
Rechtskämpfe entlang transnationaler Lieferketten (*Ko-Autor*in: Maximilian Pichl*)

Lena Partzsch, Freie Universität Berlin:

Shifting the Burden: Green Supply Chains at the Expense of the Global South? *(Ko-Autor*in: Philip Schleifer)*

Julia Drubel, Technische Universität Darmstadt:

The authority of standardized governance. The regulation of forest global value chains by the EU.

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Menschenrechte“

Do D 18 | New Lines of Political Conflict, Social Identity and Vote Choice (2): The Citizen Perspective

Chair, Discussant: Matthias Mader, Universität Konstanz

Chair, Discussant: Nils Steiner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Felix Grünewald, Technische Universität Chemnitz:

Alle in einen Sack - Homogenitäts-Wahrnehmung und negativer Affekt

Cyrrill Otteni, Technische Universität Dresden:

Battle of the Sexes? Exploring the Relationship Between Gender Equality and Polarization in Europe

Julius Kölzer, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:

Becoming Rural, Becoming Urban? - Mapping the emergence of Germany's Urban-Rural Divide from a Historical Perspective

Jeyhun Alizade, Princeton University:

Immigration, Crime, and Urban Politics

Antonia May, Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

Ready or not. National Identity, Vote Choice, and Mass Media: Evidence from Germany.

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Do D 19 | North-South and the polycrisis: more of the same?

Chair, Discussant: Sebastian Haug, German Institute of Development and Sustainability (IDOS)

Kai Koddenbrock, Bard College Berlin, Carolin Voss, Goethe-Universität Frankfurt:

Germany and the question of imperialism

Hannes Warnecke-Berger, Universität Kassel:

Green Growth, Unequal Specialization, and the Dark Sides of Sustainability: Implications for the Global South

Clara Weinhardt, Maastricht University:

Mapping "Global South" narratives on the geo-economic turn: beyond major power relations

Max-Otto Baumann, German Institute of Development and Sustainability (IDOS), Anna Novoselova, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):

The G77 and global cooperation in the United Nations *(Ko-Autor*innen: Javier Surasky, Philipp Schönrock)*

Robin Jaspert, Goethe-Universität Frankfurt:
Understanding the North-South Divide in Government Capacities through Fiscal Standards

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Do D 20 | Participation professionals: Designing democracy with citizen engagement

Chair: Eva Krick, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Chair: Paul Kindermann, London School of Economics

Discussant: Manon Westphal, Universität Münster

Eva Krick, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Participation professionals as designers of democracy. The professionalisation and commodification of citizen engagement in Germany

Dennis Frieß, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:
Self-Image and Democratic Value Perceptions of German Participation Professionals

Paul A. Kindermann, London School of Economics and Political Science:
Simulating democratic reform: The added value of citizen engagement in the EU

Daragh John Hamilton, Central European University:
The Unseen Architects of Deliberative Democracy: Exploring the 'Hidden Hands' of Professional Organisers' who shaped the Irish Citizens' Assembly

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 21 | Politische Ideengeschichte 2.0: Ein integrativer Ansatz zum Verständnis digitalisierungsbedingter Krisenerscheinungen

Chair, Discussant: Eva Helene Odzuck, Universität Regensburg

Chair, Discussant: Sarah Rebecca Strömel, Universität Regensburg

Julian Tobias Klar, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:
Dreifache Integration? - Hannah Arendts und John Deweys Öffentlichkeitskonzeptionen im dialogischen Transfer auf das Digitale Zeitalter und im Spiegel der Methodendiskussion

Katja Reuter, Universität Erfurt:
Gegenöffentlichkeit(en) 2.0? Die Habermas-Rezeption der 1990er-Jahre neu gelesen

Martin Baesler:
Das Unbekannte in den Blick nehmen - Hannah Arendts Konzept der verfassungsgebenden Gewalt in Anwendung auf die digitale Demokratie

Marie Frick:
Demokratische Kultur und Gemeinsinn im digitalen Zeitalter: Eine Re-Lektüre von John Deweys Lectures in Social and Political Philosophy

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 22 | Regulierung digitaler Plattformen in der Polykrise

Chair: Lena Ulbricht, Hochschule für Politik München, TUM

Chair: Dennis Redeker, Universität Bremen

Lena Ulbricht, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München:
Demokratische Implikationen von Plattformregulierung

Dennis Redeker, Universität Bremen:
Legitime Herrschaft durch Social-Media-Plattformen im digitalen Raum?

Tim Bütthe, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München:
The Promise and Limit of Competition Policy for Checking the Power of Platforms

Adio-Adet Dinika, Universität Bremen:
Wer wacht über die KI-Wächter? Überwachungssysteme, die uns überwachen?

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismuskforschung“

Do D 23 | Religious influences on modern time developments

Chair, Discussant: Matthias Frey, Technische Universität Dortmund

Chair, Discussant: Matthias Kortmann, Technische Universität Dortmund

Chair, Discussant: Arvid Rose, Technische Universität Dortmund

Cemal Öztürk, Universität Duisburg-Essen, Gert Pickel, Universität Leipzig, Susanne Pickel, Universität Duisburg-Essen:

Disentangling the Islamophobia-Right-Wing-Populism- Nexus: The Multidimensionality of Anti-Islamic and Anti-Muslim Sentiments and their Effects on Voting for the Alternative for Germany

Francesco Piacentini, University of Milan:
Religion, identity, and party preference: Cultural Catholicism and the 2022 Italian National elections
(*Ko-Autor*innen: Francesco Molteni, Marco Maraffi*)

Eva-Maria Euchner, Fliehdner Fachhochschule Düsseldorf, David Schweizer, Universität Mannheim, Daniela Braun, Universität des Saarlandes:
Secular-religious party competition going online? Digital religious profiles and preferences of German Members of the European Parliament (MEP)

David Bruna, Universität Hamburg:
The religious influence in the institutional development of the welfare state in the Nordic countries, the case of Finland

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Politik und Religion“

Do D 24 | Solidarity in the Polycrisis

Chair: Philipp Genschel, Universität Bremen

Discussant: Laura Seelkopf, Ludwig-Maximilians-Universität München

Sophia Hunger, Universität Bremen:

Global solidarity? A mapping of the United Nations General Debates since 1946

Jakob Frizell, Universität Bremen:

The Tragedy of Compromise: Civil war, divided solidarities, and welfare expansion

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Internationale Beziehungen“, Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

Do D 25 | The Contested “People”. Reassessing the foundations of democratic rule

Chair: Eva-Maria Schäfferle, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Eva-Maria Schäfferle, Goethe-Universität Frankfurt

Peter Niesen, Universität Hamburg:

Claiming Peoplehood in Contested Politics

Camil Ungureanu, Universitat Pompeu Fabra, Barcelona:

Constituent power and popular sovereignty beyond deliberative and agonist democracy

Anna Meine, Universität Siegen:

Deciding Scotland’s and the UK’s constitutional future. Constituent power, regional referendum and the debates about independence

Peter A. Kraus, Universität Augsburg:

Determining the Self: Democratic identity beyond the monist fiction

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“,

Do D 26 | The Geopolitics of Outer Space – A Key domain in International Affairs

Chair: Manuel Becker, Academy of International Affairs NRW

Chair: Katja Freistein, Academy of International Affairs NRW

Discussant: Antje Nötzold, Technische Universität Chemnitz

Chelsea Haramia, Spring Hill College, USA / Universität Bonn:

Global Planning for Post-Detection

Günes Ünüvar, University of Luxembourg:

Polluting the shores of the Cosmic Ocean: Outer Space “environment”. States’ regulatory measures, and international investment law and politics

Raúl González Muñoz, Cranfield University, UK:

The Euro-American Space Collaboration in a Multipolar World: Partnership and Autonomy

Adam Bower, University of St Andrews:
The potential development of new regulations on military space activities

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Do D 27 | Vielschichtigkeit politischer Interessenvertretung: Effekte von und bevölkerungsseitige Wunschvorstellungen nach deskriptiver Repräsentation

Chair: L. Constantin Wurthmann, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Discussant: Martin Gross, Ludwig-Maximilians-Universität München

Lisa-Marie Werner, Universität Mannheim:
Die gläserne Decke auf lokaler Ebene durchbrechen: Bürgermeisterinnen als Vorbilder für Frauen in der Kommunalpolitik

Jan A. Velimsky, Universität Stuttgart, Sebastian Block, Leibniz Universität Hannover:
Die Repräsentation marginalisierter Gruppen: Wie kann substantielle Repräsentation ohne deskriptive Repräsentation gelingen?

Nicolas Fliess, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften:
Menschen mit Migrationshintergrund in Führungspositionen von deutschen Parteien

Thomas Däubler:
Sind Einstellungen der Bürger*innen kongruent mit der Nominierung von Kandidatinnen durch Parteien? Eine Untersuchung für Partei-Wähler*innen-Dyaden bei den Europawahlen 2019 (*Ko-Autor*innen: Mihail Chiru, Maarja Lühiste*)

L. Constantin Wurthmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Martin Gross, Ludwig-Maximilians-Universität München:
Wählerinnen und Wählern auf den Mund schauen: Dialekte als eine Dimension von Repräsentation?

Zuordnung: Sektion „Regierungssystem und Regieren in der Bundesrepublik Deutschland“, Arbeitskreis „Parteienforschung“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Do D 28 | Vom Wandel zur Krise: Entwicklungslinien bundesrepublikanischer Demokratie vor der Polykrise

Chair: Thorsten Thiel, Universität Erfurt

Chair: Jeanette Hofmann, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Katharina Liesenberg, Technische Universität Darmstadt:
Deliberating Alone: Bürgerräte als Antwort auf die Krise der Demokratie?

Thorsten Thiel, Universität Erfurt, Jeanette Hofmann, Wissenschaftszentrum Berlin (WZB):
Die neue Komplexität der Demokratie. Zum Wandel bundesrepublikanischer Demokratiediskurse seit 1989 (*Ko-Autor*innen: Gregor Wiedemann, Stephan Bohn*)

Paula Diehl, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:
Krise der Repräsentation, Polykrisen und die Krise der Realität Wie sich das demokratische Imaginäre verändert

Thomas Biebricher, Goethe-Universität Frankfurt:
Siegen bis zur Erschöpfung – Christdemokratischer Konservatismus vor der Polykrise

Veith Selk, Technische Universität Darmstadt:
Demokratiedämmerung in Deutschland. Devolution der Demokratie und Krise der Demokratietheorie

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Do D 29 | Women in Parliament: Explanations and Effects

Chair: Tim Wappenhans, Humboldt-Universität zu Berlin

Discussant: Heike Klüver, Humboldt-Universität zu Berlin

Discussant: Sigrid Rossteutscher, Goethe-Universität Frankfurt

Vera Troeger, Universität Hamburg, Verena Fetscher, Universität Hamburg:
Gendered Policy Making? Access of female MPs to legislative committees in German State Legislatures

Sarah Dinger, Universität Innsbruck:
Rising to the top: Gendered opportunity structures for chief executive office in Austria and Germany

Corinna Kroeber, Universität Greifswald:
Women in (Vice-) Parliamentary Presidencies – Getting the Consolation Prize? (*Ko-Autor*in: Elena Frech*)

Jessica Haak, Universität Hamburg:
Gender bias in the editorial process of the JOP (*Ko-Autor*in: Ilayda Yücel*)

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Themengruppe „Vergleichende Parlamentarismusforschung“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Fr A | Freitag, 27.09.2024, 9:00-10:30 Uhr

Fr A 01 | (Neue) Antifeminismen und Queerfeindlichkeit in Zeiten der Poly-Krise

Moderation: Katharina Mosene, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut (HBI)

Christine, Klapeer, Justus-Liebig Universität Gießen

Birgit, Sauer, Universität Wien

Tarek, Shukrallah, Universität Bayreuth

Matti, Traußneck, Philipps-Universität Marburg

Juliane, Lang, Justus-Liebig-Universität Gießen

Zuordnung: Sektion „Politik und Geschlecht“, Themengruppe „Queer_feministische Politikwissenschaft und LGBTI+ Studies“, Themengruppe „Populismus“

Fr A 02 | Affective polarization and the crisis of democracy: New perspectives on causes, contexts and consequences (part 1)

Chair: Maik Herold, Technische Universität Dresden

Discussant: Felix Hormig, Technische Universität Dresden

Mahmoud Farag, Universität Zurich:

The Institutional Origins of Affective Polarization in Divided Societies: A Configurational Analysis

Simon Bein, Universität Regensburg:

Can the Dominance of a Specific Political Identity Explain Polarization? Evidence from 27 Democracies

Anna-Sophie Kurella, Universität Mannheim, Salvatore Barbaro, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Do PR electoral systems favor polarizing candidates from the right?

Alex Hartland, Universität des Saarlandes:

From Top to Bottom: The effects of elite polarisation on mass polarisation

Or Tuttnauer, MZES Universität Mannheim:

Government-Opposition Relations and Affective Polarization (*Ko-Autor*in: Lukas Warode*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Fr A 03 | Authoritarian China's Challenges to the Liberal International Order

Chair: Sabine Mokry, Columbia University

Discussant: Julia Gurol-Haller, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Discussant: Katrin Kinzelbach, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Tobias Berger, Freie Universität Berlin:
Authoritarian rights promotion: China's global human rights engagement

Brigitte Weiffen, The Open University:
Black Knight Rising: China between democracy resistance and autocracy promotion (*Ko-Autor*in: Henoah Gabriel Mandelbaum*)

Lunting Wu, Freie Universität Berlin:
Ghosting Diplomacy: China's Silent Treatment amidst Geopolitical Tensions

Antje Nötzold, Technische Universität Chemnitz:
Space Super Power China? – the Second Space Race and its implications on the system conflict in the 21st century

Josie-Marie Perkuhn, Universität Trier / ISKP-Kiel:
Troubled Taiwan – innovative solutions in midst of international tensions

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Fr A 04 | Contestation of climate policy (1): Domestic politics

Chair: Gabriele Spilker, Universität Konstanz

Discussant: Lena Maria Schaffer, Universität Luzern

Daniela Braun, Universität des Saarlandes, Djamila Jabra, Universität des Saarlandes:
How salient is climate change for political parties in Europe?

Lukas Heck, Vienna University of Business and Economy, Niklas Kramer, Freie Universität Berlin, Nelly Gypkens, University of Amsterdam:
Imagining Pathways to Net Zero: Domestic Climate Policy Discourses in Germany

Iryna Nesterenko, Ruhr-Universität Bochum:
The Backlash Against Climate Policy in Italy and Poland: The Role of Public Opinion, Political Parties and News Media in the Policy Formation Process.

Klara Müller, Universität Mannheim:
When Niche Parties Become Mainstream, Do They Alienate Their Core Voters? The Case of the German Green Party Under a New Wave of Environmental Politicisation (*Ko-Autor*in: Milena Rapp*)

Markus Kollberg, Humboldt-Universität zu Berlin, Tarik Abou-Chadi, Oxford University:
Cutting the Climate Policy Knot!? Understanding the Potentials of Green Industrial Policies as a Programmatic Strategy of Centre-Left Parties

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Fr A 05 | Continuities of exploitation? Power, dependencies, and questions of “just transitions” (part 1)

Chair: Mariam Salehi, Freie Universität Berlin

Discussant: Benjamin Schütze, Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg

Dalilah Shemia-Goeke, Wollongong University:
Disrupting exploitation by tackling dependencies with people power

Hannah Franzki, Freie Universität Berlin:
International Law and the struggle to end forced labor.

Silvia Weko, Universität Erfurt:
New sites of accumulation? Why intangible assets matter for energy transitions

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Gewaltordnungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Fr A 06 | Das Narrative Policy Framework in Zeiten der Vielfachkrise

Chair: Christopher Smith Ochoa, Universität Duisburg-Essen

Chair: Johanna Kuenzler, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Discussant: Sonja Blum, Universität Bielefeld

Mario Angst, Universität Zürich:
Makro-Narrative über Nachhaltigkeit und ihre Übersetzung in Stadtentwicklungs-Diskurse (*Ko-Autor*innen: Neitah Müller, Viviane Walker*)

Sandra Plümer, Universität Bielefeld, Sonja Blum, Universität Bielefeld:
Policy Narratives and Policy Learning: a procedural study of solution (de)construction in the German Energiewende

Christopher Smith Ochoa, Universität Duisburg-Essen:
Politikgestaltung in der Polykrise: Wie Armutsnarrative der deutschen Wohlfahrtsverbände zur sozialen Problemlösung in der sozial-ökologischen Transformation beitragen

Johanna Künzler, Sonja Blum, Universität Bielefeld:
Who tells what where to whom? Conceptualizing the dimensions of power in the Narrative Policy Framework

Jule Ksinsik, Universität Bern:
Zwischen Expertise und Weltanschauung: Die Glaubenssysteme von Wissenschaftler:innen in der Pandemiepolitik der Schweiz

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“

Fr A 07 | Democratic Backsliding and Resilience

Discussant: Vanessa Boese-Schlosser, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Discussant: Lars Lott, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kevin Walz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Anti-Pluralists, Democratic Erosion, and the Breakdown Resilience of Democratic Regimes

Guido Panzano, Université libre de Bruxelles:
Electoral Resistance against Autocratization: Insights from Southeast Europe (*Ko-Autor*in: Venelin Bochev*)

Vanessa Boese-Schlosser, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):
How does your understanding of democracy affect your willingness to support or oppose democratic backsliding?

Alexander Schmotz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):
The International Diffusion of Democratic Backsliding

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“,

Fr A 08 | Die Europäische Union zwanzig Jahre nach der Osterweiterung – Ost gegen West?

Chair: Lisa H. Anders, Universität Leipzig / King's College London

Chair: Sonja Priebus, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Discussant: Timm Beichelt, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Henning Deters, Universität Wien:
Issues and Litigation Coalitions before the European Court of Justice: More Members -- More Conflict?

Christof Roos, Europa-Universität Flensburg:
Polens Migrationspolitik: Politische Antworten auf negative Effekte der EU-Integration (*Ko-Autor*in: Max Nage*)

Domenica Dreyer-Plum, Universität Bonn:
Spaltung, Kommunikation und Dialog in der Polykrise: Normative Aushandlungsprozesse über Rechtsstaatlichkeit in der EU

Wilhelm Knelangen, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Jana Windwehr, Freie Universität Berlin / Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:
The community trap revisited – enttäuschte Erwartungen 20 Jahre nach der Osterweiterung?

Etienne Hanelt, Masaryk University / University of Oxford:
The Supranational Tug of War: EU Entscheidungsprozesse in der Rechtsstaatskrise

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“

Fr A 09 | Die Konstruktion(en) der Polykrise (1): Diskurstheoretische Konzeptionen

Chair: Elena Dück, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Chair: Christopher Fritzsche, Freie Universität Berlin

Discussant: Dirk Nabers, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Sebastian Huhnholz, FAU Erlangen-Nürnberg, LMU München, LUH Hannover:
Jenseits von „Kritik und Krise“. Reinhart Kosellecks „Geschichtlichen Grundbegriffe“ als Methode der semantologischen Diskursanalyse der modernen „Polykrise“ „Sattelzeit“

Nadine Klopff, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:
Multidimensionale Krisen: Ein Ansatz zur Systematisierung von Krisen

Amelie Kutter, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder):
Multiple Krisen und Diskursive Politikstudien

Matthias Lorenz, Universität Wien:
Politische Theorie der Disruption in der Polykrise. Überlegungen zu einer postfundamentalen Theorie

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Diskursforschung“

Fr A 10 | Election Forecasting

Chair: Hannah Rajski, Universität Mannheim

Discussant: Thomas Gschwend, Universität Mannheim

Lukas F. Stoetzer, Universität Witten/Herdecke, Thomas Gschwend, Universität Mannheim:
Calibrating Election Forecasts in Multiparty Systems (*Ko-Autor*innen: Simon Munzert, Marcel Neunhoeffer*)

Leah von der Heyde, Ludwig-Maximilians-Universität München:
Can large language models estimate how people vote? Evidence from Germany *Ko-Autor*innen: Anna-Carolina Haensch, Alexander Wenz*

Arndt Leininger, Technische Universität Chemnitz:
Citizen Forecasting in a Mixed Electoral System (*Ko-Autor*innen: Andreas Murr, Mark Kayser*)

Hannah Rajski, Universität Mannheim:
Citizen Forecasting in the 2024 Saxon State Election

Philippe Mongrain, University of Antwerp:
Working the Crowd: Election Forecasting, Sophistication, and Diversity (*Ko-Autor*innen: Nadjim Fréchet, Brian Thompson Collart, Yannick Sufresne*)

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Fr A 11 | Emotions and Electoral Behaviour in Times of Uncertainty and Crisis

Chair: Lena Masch, Freie Universität Berlin

Discussant: Christoph Nguyen, Freie Universität Berlin

Christoph Nguyen, Freie Universität Berlin, Sabrina Mayer, Universität Bamberg, Susanne Veit, DeZIM-Institut:
"The Behavioral Consequences of Disgust: Examining the Link Between Sensitivity and Ethnic Outgroup Rejection"

Tristan Klingelhöfer, The Hebrew University of Jerusalem:
A Complex Cocktail: Reappraising the Use of Positive Emotions in the Appeal of Right-Wing Populist Parties

Paul Weingärtner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
Individual Resilience and Political Support (*Ko-Autor*in: Christopher Ojeda*)

Axel Burger, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:
Predictors and Implications of Mixed Feelings During Electoral Campaigns

Paul Vierus, Universität Duisburg-Essen:
Seeing is Believing: Investigating Emotional Responses to Video and Textual Political Messages

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“

Fr A 12 | Ethnografien der Klimakrise

Chair: Felix Anderl, Philipps-Universität Marburg

Chair: Florian Spissinger, Universität Leipzig

Riccarda Flemmer, Eberhard Karls Universität Tübingen:
Die ontologische Politik der Rechte der Natur (RoN): Kritische Perspektiven im Süd-Nord-Dialog

Florian Spissinger, Universität Leipzig:
Neurechte Anti-Klima-Politik als Gefühlsarbeit

Stefan Aykut, Universität Hamburg:
Performances der Transparenz in der globalen Klimagovernance

Laura Maren Harter, Katholische Hochschule NRW:
Umweltgerechtigkeit begegnen. Klimasensible Quartiersentwicklung mithilfe von Community-Organizing-Prozessen

Johanna Kocks, Philipps-Universität Marburg:
Zurück in die Zukunft - antikoloniale Kämpfe, Umweltaktivismus und transformatives Wissen

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Ethnografische Methoden in der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Fr A 13 | Inclusion of Marginalized Groups in Poly-Crisis Management: Exploring the intersectionality of multi-level-governance

Chair: Anna-Christine Görg, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Discussant: Sassan Gholiagha, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Conrad Ziller, Universität Duisburg-Essen, Teresa Hummler, Universität Duisburg-Essen:
Embedded Backlash: How Social Norms Influence the Acceptance of Rights of Transsexuals

Inga Kravchik, Humboldt-Universität zu Berlin:
Finding Common Ground: Intersectional Consciousness in Berlin's (post-)migrant civil society organizations during Russia's war in Ukraine (*Ko-Autor*in: Gökce Yurdakul*)

Anita Rayegani, Universität Hamburg:
Offshore Energy Development in the Western Arctic: Voices Bigger than the State

L. Constantin Wurthmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, Sigrid Roßteutscher, Goethe-Universität Frankfurt:
Solidarität unter Marginalisierten? Einstellungen von LGB+ Individuen in Deutschland

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“

Fr A 14 | Interstitial Politics: Polycrisis as Nexus Problem between Policies, Governance Arrangements and Societal Sectors**Chair, Discussant:** Alejandro Esguerra, Universität Bielefeld**Chair, Discussant:** Holger Straßheim, Universität BielefeldAlexandra M. Friede, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg:
In crisis mode: the role of “ordinary people” within Sweden's “total defence” arrangement

Sabina Khan, Helmholtz Centre for Environmental Research - UFZ, Frank Hüesker, Helmholtz Centre for Environmental Research - UFZ:

Muddling through interstitial politics: lessons from a transdisciplinary research process on Water-Energy-Food-Ecosystems nexus governance

Tabea Victoria Schaefers, Georg-August-Universität Göttingen, Michael Kirchner, Institut für Forst- und Naturschutzpolitik:

Overcoming nexus problems through power-based knowledge transfer strategies: the example of two EU projects on ecosystem-based and climate-adapted natural hazard management

Sabine Weiland, Université catholique de Lille:

Reflexive governance as interstitial politics. Analysing the food system transformation in the UN SDGs

Pavlina Miteva-Bölter, Justus-Liebig-Universität Gießen:

The Environment-Defense Nexus in Coastal and Marine Waters

*Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“***Fr A 15 | Legitimität internationaler Institutionen in der Polykrise****Chair:** Christian Kreuder-Sonnen, Friedrich-Schiller-Universität Jena**Chair:** Cornelia Ulbert, Universität Duisburg-Essen**Discussant:** Gisela Hirschmann, Universität Leiden**Discussant:** Nele Kortendiek, Goethe-Universität FrankfurtMaria Debre, Zeppelin Universität, Thomas Sommerer, Universität Potsdam:
Autocratization and International Preferences towards the Liberal International Order

Mirko Heinzl, London School of Economics and Political Science:

Good Governance and the Legitimacy of International Organizations (*Ko-Autor*innen: Bernhard Reinsberg, Samantha Custer*)

Philipp Bien, Universität Konstanz, Thomas Malang, Universität Konstanz, Matthias Mader, Universität Konstanz:

Making IOs more representative and legitimate? Citizen perceptions of MP involvement in IOs

Monika Heupel, Universität Bamberg:

Relational Legitimation in IOs with Contested Mandates: The Case of the UN Special Procedures

Marlene Joger, Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

The role of the European Parliament as Human Rights Champion – Legitimation practices in the LIBE and DROI Committees

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Fr A 16 | Migration Policies in Polycrisis: Climate Change, Pandemic, War and Forced Migration (part 1)

Chair: Sascha Krannich, Justus-Liebig-Universität Gießen

Discussant: Roswitha Pioch, Fachhochschule Kiel

Katrin Brettfeld, Universität Hamburg, Thomas Richter, German Institute for Global and Area Studies (GIGA):

Effects of Statements by Public Speakers on Prejudices Directed towards Refugees: Results from Two Survey Experiments Conducted in Germany (*Ko-Autor*in: Peter Wetzels*)

Syed Shah, University of Jaume I - Spain:

Evaluating the Security Rationale for Migration Policies — An Afghan Refugee's Journey to Germany in the Aftermath of the Taliban Rule

Danae Panissié, Eberhard Karls Universität Tübingen:

Functionaries and dictators: German migration policies and the root causes of forced migration in the Middle East

Marie Beyrich, Universität Regensburg:

Rights on Paper Only? Family Reunification in Administrative Practice

Lara Sosa Popovic, FernUniversität in Hagen:

Feministische Migrationspolitik: Widerspruch und Einklang

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Migrationspolitik“, Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

Fr A 17 | Nachrichtendienste im Lichte von Krisen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Chair: Hendrik Hegemann, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)

Barbara Gruber, Universität für Weiterbildung Krems:

Die Rolle von Geheimdiensten in der Radikalisierungsprävention

Tobias Neef-Methfessel, Georg-August-Universität Göttingen:

Doing right-wing-extremism: Arbeits- und Organisationspraxis des niedersächsischen Verfassungsschutzes im Bereich Rechtsextremismus, 1950-1980

Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München:

Herr und Frau Schmidt - Deutsche Inlandsnachrichtendienste und die Proteste gegen COVID-19-Maßnahmen

Thomas Doerfler, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Susanne Fischer, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung:

Spielarten der Nachrichtendienstkommunikation: Eine Typologie öffentlicher Nachrichtendienstinformationen während der russischen Invasion in der Ukraine

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Kritische Sicherheitsstudien“

Fr A 18 | Political Extremism and Violence as Contributors to the Polycrisis

Chair: Fabio Ellger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Discussant: Jeyhun Alizade, Princeton University

Violeta Haas, Humboldt-Universität zu Berlin:

Full Disclosure? Investigating the Dynamics in Police Reporting of Suspects' Nationality

Jeyhun Alizade, Princeton University:

Structures of Bias: How the State Systematically Downplays Right-Wing Extremism

Teresa Völker, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

Teresa: Distortion or Reality? How the Public perceives Extremism and Violence

Thomas Tichelbaecker, Princeton University:

The consequences of indirect exposure to political violence for descriptive representation

Fabio Ellger, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):

The Political Consequences of Crimes against Politicians. How Politically Motivated Crimes influence Representation and Public Opinion.

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Fr A 19 | Politiken der Reproduktion in der Polykrise

Chair: Tina Jung, Justus-Liebig-Universität Gießen

Chair: Marie Reusch, Justus-Liebig-Universität Gießen

Marie Reich:

"Du hast um Hilfe gerufen, es hat nur keiner zugehört." Gebären und Geburtshilfe in der Krise

Juliette Brillat Reutter, Ludwig-Maximilians-Universität München / Centre de recherches sociologiques et politiques de Paris:

„Pro-Life“-Mobilisierungen in Deutschland und Frankreich. Abtreibungsgegnerschaft und Krisennarrative

Lisa Brünic, Georg-August-Universität Göttingen:

Der politische Kampf um den Zugang zu Abtreibung im Kontext reproduktiver Gerechtigkeit – Eine intersektionale Analyse von „pro-choice“ Akteur*innen in Deutschland

Giovanna Gilges, Ruhr-Universität Bochum:

Schwangere Sexarbeiter*innen – wer wird vor wem geschützt?

Nicola Schröder:

Von Roe zu Dobbs: Die Entwicklung des Abtreibungsdiskurses am Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten zwischen 1973 und 2022 (engl. Originaltitel: From Roe to Dobbs: The development of the abortion-related discourse at the United States Supreme Court)

Zuordnung: Sektion „Politik und Geschlecht“, Themengruppe „Queer_feministische Politikwissenschaft und LGBTIQ+ Studies“

Fr A 20 | Power shifts in international organisations: China at the United Nations

Chair: Sebastian Haug, German Institute of Development and Sustainability (IDOS)

Chair: Rosemary Foot, University of Oxford

Discussant: Laura Trajber Waisbich, University of Oxford

Nicolas Verbeek:

'Wolf Warriors' in the UN Security Council? Detecting Power Shifts Through Blaming

Laura Trajber Waisbich, University of Oxford:

Comprehensive power shifts in the making: China's policy transfer partnerships with the United Nations

Max-Otto Baumann, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):

From developing country to superpower? China, power shifts and the United Nations development pillar

Rosemary Foot, University of Oxford:

Reining in A Liberal UN: China, Power Shifts, and the UN's Peace and Security Pillar

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Fr A 21 | Punishment in the International Order

Chair: Janne Mende, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Chair: Cornelia Baciú, University of Copenhagen

Discussant: Simon Koschut, Zeppelin Universität

Isabell Burmester, University of Geneva:

How International Organizations Punish a Member State: Membership Sanctions on Russia in Response to the War in Ukraine

Katharina McLarren, Academy of International Affairs NRW:

Religion, Punishment, and the International Order

Sandra Bandemer, Ludwig-Maximilians-Universität München:

The European Union Facing and Speaking Mass Atrocity

Benjamin Daßler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Moritz Weiss, Ludwig-Maximilians-Universität München:

The Western response to Russia's aggression: Understanding multilateral punishment in times of crisis

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „IB-Normenforschung“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Fr A 22 | Solidarität in der Krise

Chair: Alexia Katsanidou, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften / Universität zu Köln

Chair: Jan Sauermann, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Discussant: Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen

Discussant: Markus Tepe, Universität Bremen

Jakob Kemper, Universität Duisburg-Essen:

Mobilizing European Solidarity: Examining the Causal Potential of Identity for Shaping European Solidarity Attitudes and Behaviour

Achim Goerres, Universität Duisburg-Essen, Jakob Kemper, Universität Duisburg-Essen:

Political Solidarities in Novaland: Can we Simulate the Experience of States, Economies and Public Policies in a Virtual Online State? *(Ko-Autor*in: Jan Karem Höhne)*

Christina Zuber, Universität Konstanz:

Reality or Rhetoric? Between-Group Inequality, Grievance Frames and Conflict *(Ko-Autor*innen: Frederik Gremler, Lea Haiges, Nils B. Weidmann)*

Markus Tepe, Universität Bremen:

The roots of vaccine solidarity? Experimental evidence from the US, China, and Germany on citizens' willingness to donate surplus stocks of vaccines *(Ko-Autor*innen: Raanan Sulitzeanu-Kenan, Sarah Roost, Pieter Vanhuysse)*

Jan Sauermann, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Markus Tepe, Universität Bremen:

What determines solidarity? The effects of need, responsibility and homophily *(Ko-Autor*innen: Robin Graichen,, Manuel Schwaninger)*

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie“, Sektion „Politische Ökonomie“

Fr A 23 | Städte als umkämpfte Räume: Urbane Dimensionen der Polykrise

Chair: Marlon Barbehön, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Chair: Verena Frick, Georg-August-Universität Göttingen

Johannes Müller-Salo, Leibniz Universität Hannover:

Gelungender Alltag in der Stadt der Krisen

Julia Hansel, Universität Münster:

Gouvernementale Perspektiven auf urbane Mobilitätspolitik

Helge Schwiertz, Universität Hamburg:

Kollektivitäten urbaner Solidarität. Communities, Nachbarschaften und Städte

Rainer Stummer, Universität Wien:

Unbesetzte Stadt: Urbane Präfiguration und ironischer Materialismus

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“, Arbeitskreis „Politik und Kultur“

**Fr A 24 | Text as Data Approaches to measuring political competition and representation (1):
Communication Styles****Chair:** Theresa Gessler, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**Discussant (tbc):** Marius Sältzer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Nina Smirnova, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften:

Calls to order and interjections in Germanparl: a preliminary analysis of political agendas in the German Bundestag (*Ko-Autor*innen: Tobias Holtdirk, Philipp Mayr*)

Rebecca Kittel, Freie Universität Berlin, Konstantin Vössing, City University London:

Communication patterns in a stress test: Politicians' excuses and justifications during the covid pandemic

Piotr Marczyński, Universite Libre de Bruxelles, Nick Martin, University of Amsterdam:

Complementary, co-occurring, or incompatible? Inspecting relationship between technocratic and populist communication in 8 European party systems (*Ko-Autor*in: Bartek Pytlas*)

Lukas Hetzer, Universität zu Köln:

Legislative Dynamics in Times of Crisis: Understanding Urgency, Unity, and Discretion in Parliamentary Behavior

Christian Breunig, Konstanz:

Perceptions of Deservingness and Power among Legislators (*Ko-Autor*in: Maj-Britt Sterba*)*Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Parteienforschung“***Fr A 25 | The Political Meaning of Protest in the Polycrisis: Theorizing the Relationship of Protest, Democracy, and Social Transformation****Chair:** Christian Volk, Humboldt Universität zu Berlin**Discussant:** Jannis Grimm, Freie Universität Berlin

Danniel Gobbi, Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg:

“Disfiguring Political Signifiers Against Democracy: The Protest of the Identitarian Far Right.”

Laura Gorriahn, Humboldt-Universität zu Berlin:

Archives of Migrant Activism: Interpreting Protest against Democratic Exclusion

Niklas Stoll, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:

The Climate Movement as detector of the transformative (dys)functionality of state and democracy

Daniel Staemmler, Humboldt-Universität zu Berlin:

The Shape of Democracy to Come: On Civic Technologies as Digital Protest”

Christian Volk, Humboldt-Universität zu Berlin:

What is civil disobedience – today?

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Politische Soziologie“

Fr A 26 | Transformative Industriepolitik in der Polykrise: Akteure, Strategien, Perspektiven**Chair:** Alexander Ebner, Goethe-Universität Frankfurt**Discussant:** Charles Thiebaud, Goethe-Universität Frankfurt

Michael Böcher, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg:

‘Entrepreneurial Politics’ und unternehmerischer Staat auf dem Weg von der klassischen Industriepolitik zur modernen Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik in der Klimakrise

Stephanie Daimer, Fraunhofer-Institut für Systemanalyse und Innovationsforschung:

Organisationen des öffentlichen Sektors als Agenten der Transformation

Zeynep Nettekoven, Europäische Akademie der Arbeit, Frankfurt am Main:

Krise und Wandel in der Automobilindustrie vor dem Hintergrund deutscher und europäischer Industriepolitik: Eine kritische Perspektive

Filippo Reale, Goethe-Universität Frankfurt:

Polykrise und die innovationspolitischen Bedingungen gesellschaftlicher Krisenbewältigung

*Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“***Fr A 27 | Unravelling the Political Ecology of Technologies and Infrastructures (Part 1)****Chair:** Tobias Haas, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)**Chair:** Sarah Hackfort, Humboldt-Universität zu Berlin**Chair:** Hendrik Sander, Bauhaus-Universität Weimar

Rosa Lehmann, Heidelberg Center for Iberoamerican Studies / Universität Freiburg, Alke Jenss, Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg:

Energy infrastructures as drivers of selective rescaling and reconfiguring space

Jenny Simon, Universität Hamburg, Anne Tittor, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Global hydrogen infrastructures as an emerging field of postfossil extractivism

Stefan Schoppengerd, HWR Berlin / RLS-Graduiertenkolleg Krise und sozial-ökologische Transformation:

Hydrogen corporatism in German steel production

Daniel Haudenschild, Universität Kassel:

Paving the Earth: Infrastructure development of the Autobahn A49

Carmen Séra, University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna, Christoph Görg, University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna:

South-South technology transfer. Barriers and enablers for a sustainable energy transition

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Fr A 28 | Veränderte Rolle Deutschlands in der europäischen und transatlantischen Integration der postsowjetischen Länder (Teil 1)**Chair:** Ashot Aleksanyan, Staatliche Universität Eriwan, Armenien**Discussant:** Magda Arsenyan, Staatliche Universität Eriwan, Armenien

Florian Hubert, Goethe-Universität Frankfurt, Moritz Simon, Goethe-Universität Frankfurt:
Deutschlands Rolle des „Lernenden“ und „Integrativen Vermittlers“? Paradigmenwechsel der deutschen Rolle im strategischen Gefüge europäischer Außen- und Sicherheitspolitik

Ani Yeghiazaryan, Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Germany as a new European leader: promoting European integration and development of the EaP countries

Vahe Zargaryan, Staatliche Universität Yerevan:

Konzeptualisierung des Bildes Armeniens und Aserbaidschans in den deutschen Medien:

Veränderungen zum Guten und zum Schlechten

Syuzanna Navasardyan, Staatliche Universität Eriwan:

Smart Power als Kombination von Soft und Hard Power in der deutschen Südkaukasusdiplomatie

Maximilian Ohle, Eberhard Karls Universität Tübingen:

Von „Kaviardiplomatie“ und fehlendem Engagement im Karabach-Konflikt: Warum Deutschland seine eigene moralpolitische Rolle im südlichen Kaukasus untergräbt

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Fr A 29 | Whose (poly)crisis? Non-Western perspectives on climate change and resource extraction**Chair:** Florian Steig, Universität Oxford**Discussant:** Delf Rothe, Universität Hamburg

Jan Wilkens, Jan Wilkens, Universität Hamburg:

Climate Change, Decarbonization and the Reproduction of Order in West Asia and North Africa

Verena Lasso Mena, Technische Universität Darmstadt:

Defending Environment from Resource Extraction: Relational Dynamics of Resistance and Political Violence in the Colombian Mining Sector

Angela Oels, Universität Augsburg:

Discursive landslide in Sharm el-Sheik? A discourse analytical perspective on the decision to establish a climate change loss and damage fund at COP27 (*Ko-Autor*in: Marie Fischer*)

Franziska Müller, Universität Hamburg:

Energy Colonialism

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Fr A 30 | World Entities in Times of Crises

Chair: Iris Bartelt, Universität Bielefeld

Chair: Natia Tsaritova, Universität Bielefeld

Discussant: Martin Koch, Universität Bielefeld

Tamara Pataki, Central European University:

Can the WTO Regrow its Teeth? The Meaning of the Geneva Package for Tackling the Polycrisis

Olena Podvorna, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

Echo of Russia's War Against Ukraine: NATO in the Arctic

Steve Biedermann, Friedrich Schiller University Jena:

Normative, Market, or Security Power? Which European Union Participates in Informal Intergovernmental Organizations (IIGOs)

R. Melis Baydag, Ruhr-Universität Bochum:

The changing role and identity of international organizations: The OECD's strategy between a universal actor and a Western club (*Ko-Autor*in: Stephan Klingebiel*)

Diego Avaria, Universal Postal Union (UPU):

The Universal Postal Union (UPU): A Model for Multilateral Cooperation in the Globalized World

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Soziologie der internationalen Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Fr D | Freitag, 27.09.2024, 14:00-15:30 Uhr

Fr D 01 | Affective polarization and the crisis of democracy: New perspectives on causes, contexts and consequences (part 2)

Chair: Maik Herold, Technische Universität Dresden

Discussant: Cyrill Otteni, Technische Universität Dresden

Stefan Christoph, Universität Passau, Universität Regensburg:

Using Measures Against Conspiracism to Target Affective Polarization (*Ko-Autor*in: Oliver Hidalgo*)

Felix Münchow, Universität Mannheim:

Affective moralization: Analyzing trends in open-ended survey data over four decades

Monika Verbalyte, Europa-Universität Flensburg:

Are politically polarizing emotions really detrimental to democracy? Analysis of six European countries

Maximilian Filsinger, Universität Bern:

Divided by Opinion & Party: Democratic Consequences of Opinion-based and Partisan Affective Polarization (*Ko-Autor*in: Markus Freitag*)

Felix Jäger, Universität Mannheim:

Support for Civil Liberties under Affective Polarization

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Fr D 02 | Citizens' and Politicians' Beliefs About Public Opinion and their Consequences

Chair: Claudia Landwehr, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Discussant: Nils Steiner, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Leo Ahrens, Universität Konstanz, Alexander Horn, Universität Konstanz:

A skeptical perspective on public opinion and its effects on party platforms: party responsiveness, voter responsiveness, or mere correlation?

Christian Breunig, Konstanz:

False Consensus: Legislators' Estimation of Redistributive Preferences among Citizens

Tinette Schnatterer, Sciences Po Bordeaux (Frankreich):

How do governments in France and Germany mobilize public opinion through opinion polls? (*Ko-Autor*in: Anja Durovic*)

Salvatore Barbaro, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Anna-Sophie Kurella, Universität Mannheim, Maike Roth, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

The impact of aggregation rules on election outcomes in PR systems

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Arbeitskreis „Handlungs- und Entscheidungstheorie“

Fr D 03 | Cold Frontiers in Flux – the Evolving Landscape of Polar Politics: Lessons for Political Science and International Relations

Chair: Charlotte Gehrke, Nord University

Chair: Hannes Hansen-Magnusson, Cardiff University

Discussant: Christoph Humrich, University of Groningen

Charlotte Gehrke, Nord University:

Laboratories for environmental politics and science diplomacy

Mathias Albert, Universität Bielefeld:

Learning 'from' or 'for' the Arctic? The limits of IR and the chances of a global perspective

Daniela Portella Sampaio, Alfred-Wegener-Institut:

The Antarctic Treaty System and environmental regimes: geopolitical disputes and diplomatic lessons

Gabriella Gricius, Colorado State University:

The Changing Global-Regional and Experts in the Arctic

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“

Fr D 04 | Contestation of climate policy (2): International politics

Chair: Lena Maria Schaffer, Universität Luzern

Discussant: Gabriele Spilker, Universität Konstanz

Ceren Çevik, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung / Universität Duisburg-Essen:

Challenging Restrictive Governance: Transnational Environmental NGOs in China and Turkey

R. Melis Baydag, Ruhr-Universität Bochum:

Established and emerging powers in international cooperation: Domestic driving forces on German and Korean positions towards international climate finance

Niklas Hänze, Universität Konstanz, Viktoria Jansesberger, Universität Konstanz:

High Fatality Cyclones: Catalysts for Climate Aid Allocation in Vulnerable Regions?

Simon Rittershaus, Universität Konstanz:

Is the top still buying its way out? How climate action affects carbon footprint inequalities.

Chris Höhne, Freie Universität Berlin:

Normative Trade-Offs in Climate Policy-Making

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Sektion „Politische Ökonomie“, Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“

Fr D 05 | Continuities of exploitation? Power, dependencies, and questions of “just transitions” (part 2)

Chair: Benjamin Schütze, Arnold-Bergstraesser-Institut Freiburg

Discussant: Mariam Salehi, Freie Universität Berlin

Norma Tiedemann, Universität Kassel:

Ecological Uprisings in the European periphery: Serbian Environmental Movements against Authoritarian Extractivism

Jan Wilkens, Universität Hamburg:

Grounded in a changing climate – Struggles for just climate futures

Irene Weipert-Fenner, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

The EU's run towards green hydrogen: activist perspectives from Tunisia

Hannes Warnecke-Berger, Universität Kassel, Luíza Cerioli, Universität Kassel:

Unearthing the Roots of Extractivism: Rent and the Challenge of Transformation in the Global South

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Gewaltordnungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Fr D 06 | Demokratie und Energie: Reflexionen über die Demokratiefähigkeit soziotechnischer Transformationsprozesse

Chair: Jörg Radtke, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

Timmo Krüger, Bauhaus-Universität Weimar:

Die Hoffnungen der Menschen ernst nehmen. Ein radikaldemokratisches Plädoyer für die Mobilisierung politischer Leidenschaften für eine klimagerechte Energiewende

Anna Nora Freier, Bergische Universität Wuppertal:

Die Protestform des zivilen Widerstands: Eine Annäherung an radikaldemokratische Emotionsregime im Kontext der Transformation und ihre Zeitfiguren

Felix Butzlaff, Central European University:

How parliament and movements (don't) interlink: The different ideas of representative democracy between political parties and climate movements (*Ko-Autor*in: Alexandra Bitušiková*)

Stine Marg, Georg-August-Universität Göttingen:

Ist der TechnoPop der Sound der Nachhaltigkeitstransformation? Wie Technokratie und Populismus im Diskurs um die Energiewende miteinander verschmelzen

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Themengruppe „Energietransformation“

Fr D 07 | Der Status politischer Bildung in Deutschland: Demokratisches Bollwerk oder ökonomisierte (Halb-)Bildung?**Chair:** Sascha Regier**Chair:** Verena Matejka, DNGPS**Chair:** Patrick A. Huttel, DNGPS**Discussant:** Gerhard Thonhauser, Technische Universität Darmstadt

Michael Ulrich Otto Rothenbucher, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Bildung als Maßstab im Selbstverständnis der kritischen politischen Bildung – eine praxistheoretisch geprägte Dialektik

Sebastian Mech, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Junge Menschen denken nur an sich. Oder? Warum politische Bildungsangebote privater Anbieter sich nicht nur für junge Menschen lohnen können

Tim Kalkül Rieth:
Leerstelle Wirtschaft: Zwischen Kalkül und Unkalkulierbarkeit der außer- und innerschulischen (kritisch-)ökonomischen Jugendbildung

Gerald Ökonomie Rübber:
Ökonomische Halbbildung? Die Ökonomie in der politischen Bildung vor dem Hintergrund des Beutelsbacher Konsens

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“, Sektion „Politische Ökonomie“

Fr D 08 | Die Konstruktion(en) der Polykrise (2): Geschlechter- und Klimadiskurse**Chair:** Julia Simon, Universität Bremen**Discussant:** Amelie Kutter, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**Discussant (tbc):** Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München

Nina Elena Eggers, Universität Bremen:
Das Narrativ der verlorenen Männlichkeit. Zur autoritär-populistischen Konstruktion einer Krise

Philipp Mack, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Daniela Kleinschmit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:
Der Wald in der Polykrise – die Polykrisen des Waldes?

Djamila Jabra, Universität des Saarlandes:
Narrative zum Klimawandel - Der deutsche Fall

Christopher Fritzsche, Philipps-Universität Marburg:
Neurechte Lesarten der Polykrise am Beispiel antifeministischer Debatten (Arbeitstitel)

Gordon Friedrichs, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Natalie Rauscher, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:

Politische Kommunikation in Zeiten der Polykrise: Komplexitätsreduktion und Politisierung von Naturkatastrophen in den USA

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Diskursforschung“

Fr D 09 | Digitale Weltlosigkeit? Eine Perspektivierung mit Hannah Arendt

Chair: Martin Baesler, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Chair: Lucas von Ramin, Technische Universität Dresden

Lucas von Ramin, Technische Universität Dresden:

Arendt und Digitalisierung: Zwischen Weltentfremdung und Weltsinn

Zanan Akin, FernUniversität in Hagen:

Can there be a digital in-between? A reflection with Hannah Arendt on the relation between loss of worldly reality and fanatical searches for “alternative truths” in our present times

Johannes Schmoldt, Universität Erfurt:

Die erweiterte Denkungsart angesichts der digitalen Weltlosigkeit. Perspektiven mit Arendt über Arendt hinaus

Martin Baesler, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Meinungsbildung und politisches Urteilen in der digitalen Welt

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“, Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“

Fr D 10 | Digitalization and Autocracy

Chair: Erik Vollmann, Technische Universität Dresden

Discussant: Kristin Eichhorn, Technische Hochschule Wildau

Eda Keremoglu, Universität Konstanz:

How Leaders Portray Themselves on Social Media Images (*Ko-Autor*innen: Stefan Scholz, Nils B. Weidmann*)

Fabian Burkhardt, Leibniz Institute for East and Southeast European Studies (IOS):

Prigozhin’s Mutiny and the Failure of Authoritarian Propaganda

David Karpa, Universität Bremen:

Self-censorship under authoritarian surveillance

Martin Beckstein, Georg-August-Universität Göttingen:

State-Run Dating Apps: Navigating the Thin Line Between Social Engineering and Digital Control

Giulia Bahms, Technische Universität Dresden:

The Use of AI at Times of Polycrisis in Democracies and Autocracies

Zuordnung: Sektion „Vergleichende Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Digitalisierung und Politik“, Arbeitskreis „Vergleichende Diktatur- und Extremismusforschung“

Fr D 11 | Effektivität internationaler Institutionen in der Polykrise

Chair: Gisela Hirschmann, Universität Leiden

Chair: Nele Kortendiek, Goethe-Universität Frankfurt

Discussant: Christian Kreuder-Sonnen, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Discussant: Cornelia Ulbert, Universität Duisburg-Essen

Benjamin Daßler, Ludwig-Maximilians-Universität München, Sandra Bandemer, Ludwig-Maximilians-Universität München, Moritz Weiß, Ludwig-Maximilians-Universität München:
Reaching out, but how? The external dimension of EU crisis politics in regime complexes (*Ko-Autor*in: Berthold Rittberger*)

Laura von Allwörden, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel:
The normative basis of IO resilience: A case of the UNFCCC

Friedrich Plank, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:
The performance of International Organizations in contested settings. Outside politicization processes in the Sahel's security traffic jam

Stefanie Walter, Universität Zürich:
To Accommodate or Not? Balancing reputational and material concerns in international relations

Lena Herbst, Technische Universität Braunschweig:
Transnationale Agency als Mittel für mehr Effektivität und Legitimität? Die UN-Cybersecurity-Governance in der Krise

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“

Fr D 12 | Exerting International Coercion: Means, Dynamics and Consequences

Chair: Christian von Soest, German Institute for Global and Area Studies (GIGA) / Georg-August-Universität Göttingen

Chair: Hana Attia, Universität Salzburg

Discussant: Gerald Schneider, Universität Konstanz

Julia Grauvogel, German Institute for Global and Area Studies (GIGA):
Apathy, Outrage, or Action? Comparatively Analyzing Citizens' Responses to Sanctioning Russia

Christian von Soest, German Institute for Global and Area Studies (GIGA) / Georg-August-Universität Göttingen:

How the USA and EU Use Individual Sanctions

Thies Niemeier, Universität Konstanz:
Pressured into Sanction Cooperation: Complex Interdependencies and the Imposition of Economic Sanctions

Hana Attia, Universität Salzburg, Anton Peez, Goethe-Universität Frankfurt:
Public Opinion and Sanctions Termination

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Fr D 13 | Growth Models between the Comparative and International Political Economy**Chair:** Dustin Voss, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung**Discussant:** Dorothee Bohle, Universität Wien

Linda Wanklin, Universität St. Gallen, Cecilia Ivardi Ganapini, Universität St. Gallen:

How transnational skills regimes boost growth: A case study of externalization in Germany

Andreas Nölke, Goethe-Universität Frankfurt, Michael Schedelik, Goethe-Universität Frankfurt:

Peripheral growth models and the global economy: A second image IPE perspective

Lucio Baccaro, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung:

Sustaining imbalance: The international financial foundations of growth models (*Ko-Autor*in:**Benjamin Braun*)

Anna Hehenberger:

Different Paths to Decarbonisation: The Role of Foreign Demand for Export-Led Countries' Firm-Driven Decarbonisation

*Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“***Fr D 14 | Liberal Democracies' Dealing with the Ramifications of China's Global Ambitions****Chair:** Sabine Mokry, Columbia University

Philip Jan Schäfer, Bielefeld University:

Adaptations to China's Militarized Foreign Policy - How the United States, the European Union and NATO adapt to China's Three Warfares

Daniel Fuchs, Humboldt-Universität zu Berlin, Benjamin Opratko, Leuphana Universität Lüneburg:

China's rise as a global science power and its challenge for Western liberal democracies: Conflicts over Sino-German academic and scientific cooperation

Barbara Pongratz, Universität Bremen, Wiebke Antonia Rabe, Universität Bremen:

EU-China Climate Cooperation Amidst Political Tensions

Johannes Petry, Goethe-Universität Frankfurt, Tobias ten Brink, Constructor University Bremen:

The China Dilemma: Western Firms, Decoupling and the Self-undermining Liberal International Order

Thomas Malang, Universität Konstanz:

Why do Legislators criticize China? Making sense of International Legislative Networks

*Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“, Themengruppe „Internationale Organisation“***Fr D 15 | Local responses to the sustainability and climate crises****Chair:** Ulrike Zeigermann, Universität Würzburg**Chair:** Jonas Schoenefeld, Institute for Housing and Environment (IWU)**Discussant:** Melanie Nagel, Eberhard Karls Universität Tübingen

Michael Böcher, Universität Magdeburg, Iris Reus, Universität Magdeburg:
Facing the climate crisis at the regional level - Success factors of local climate governance in Saxony-Anhalt

Jonas Schönefeld, Institute for Housing and Environment (IWU), Anna Wasmer, Hochschule Darmstadt:
Implementing Building Modernization in Small Municipalities: Understanding Actor Networks

Marlene Kammerer, Universität Bern:
Ready to manage climate impacts? An analysis of adaptation funding in Germany's cities and districts

Ulrike Zeigermann, Universität Würzburg, Micha Pastuschka, Universität Würzburg:
Social Resilience in Smart Regions – Assessing local responses to crises in the Smart City Region Würzburg

Benjamin Friedländer, Universität Leipzig:
The micro-politics of governing sustainability and climate change at the local level: an underestimated research field

Zuordnung: Sektion „Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“, Arbeitskreis „Lokale Politikforschung“

Fr D 16 | Migration Policies in Polycrisis: Climate Change, Pandemic, War and Forced Migration (part 2)

Chair: Stefan Rother, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Ana Isabel Lopez Garcia, Maastricht:
Fiscal Responses to (Global) Forced Migration: Evidence from Mexico

Ryo Kuboyama, Rikkyo University:
Poly-crises and the off-shoring of state behaviour towards immigration: the conceptualization of extraterritoriality in the domain of migration policy and politics.

Valentin Feneberg, Humboldt-Universität zu Berlin:
Protection from Socio-Economic Deprivation. Forced Migration and the Judicialization of Politics

Itir Aladağ Görentaş, Kocaeli University, Buket Özdemir Dal, Kocaeli University Migration Studies Programme:
Worthy a Place at the Table? Dichotomy of Responses to Syrian and Ukrainian Humanitarian Crises and Their Bordering Effects

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Migrationspolitik“, Sektion „Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik“

Fr D 17 | Multilateralism “with Chinese characteristics”? Patterns of China’s engagement across international organisations

Chair: Matthew Stephen, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Discussant: Rosemary Foot, Oxford University

Discussant: Sebastian Haug, German Institute of Development and Sustainability (IDOS)

Sebastian Haug, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):
Transformational Layering? Unpacking China's Global Development Initiative (*Ko-Autor*innen: Jack Taggart, Han Cheng*)

Matthew Stephen, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB):
China's Human Rights Forums and the UN Human Rights Council: A Case of Contested Multilateralism?

Marina Rudyak, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:
China's Relations with the World Bank: Between Great Power and Developing Country

Max-Otto Baumann, German Institute of Development and Sustainability (IDOS):
Transformational leadership? China and the FAO

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Internationale Organisation“

Fr D 18 | Open Access in der Politikwissenschaft: Chancen und Fallstricke angesichts dysfunktionaler Marktstrukturen

Chair: Dirk Jörke, Technische Universität Darmstadt

Discussant: Michael Czolkoß-Hettwer, Fachinformationsdienst Politikwissenschaft (Staats- und Universitätsbibliothek Bremen)

Kathrin Ganz, Freie Universität Berlin:
Community-driven Open Access: Reputation, Governance und Skalierbarkeit bei alternativen Publikationsmodellen

Marcel Wrzesinski, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft:
Forschungsevaluation im Kontext des Open-Access-Publizierens

Michael Czolkoß-Hettwer, Fachinformationsdienst Politikwissenschaft (Staats- und Universitätsbibliothek Bremen):
Normativer Rahmen und die Hürden in der Praxis: Die Open-Access-Transformation in der (Politik-)Wissenschaft

Franciska Heenes, Universitäts- und Stadtbibliothek Köln:
Open Peer Review in den Sozialwissenschaften – Potentiale einer Transformation

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Fr D 19 | Political Legitimacy in Times of Emergency

Chair, Discussant: Aurélie Bardou, Universität Konstanz

Sara Gebh, Universität Wien:
Militant Democracy From Below: Towards a Theory of Democratic Self-Defense with Democratic Means

Hagen Schölzel, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München:
Negotiating Emergencies in a Democratic Time-out

Rikki Dean, Goethe-Universität Frankfurt:
Political Legitimacy Beyond the Political: Understanding the Normative Contribution of Public Administration to Democratic Systems

Svenja Ahlhaus, Universität Münster:
Strategic Litigation in Times of Polycrisis – Emergency Frameworks and Democratic Legitimacy

Zuordnung: Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“, Arbeitskreis „Demokratieforschung“

Fr D 20 | Political Mobilization of Women

Chair: Violetta Haas, Humboldt-Universität zu Berlin

Discussant: Corinna Kröber, Universität Greifswald

Discussant: Vera Troeger, Universität Hamburg

Daniel Höhmann, Universität Basel, Stefanie Bailer, Universität Basel:
An Early Leak in the Pipeline – Online Violence as a Barrier for Young Women’s Political Engagement
(*Ko-Autor*in: Tomoko Latteier*)

Melanie Dietz, Goethe-Universität Frankfurt, Sigrid Roßteutscher, Goethe-Universität Frankfurt:
Different Colors of the Same Rainbow? Gender Issues, their Interplay with political Issues and their Electoral Relevance

Cornelius Erfort, Humboldt-Universität zu Berlin:
Gendered targeting: Do parties tailor their campaign ads to women?

Frederik Thieme, Humboldt-Universität zu Berlin:
Helping the Cause? The Effect of Female Top Candidate Nominations on Voters (*Ko-Autor*in: Jae-Jae Spoon*)

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Sektion „Politische Soziologie“

Fr D 21 | Politische Sozialisation in Zeiten multipler Krisen

Chair: Markus Tausendpfund, FernUniversität in Hagen

Discussant: Simone Abendschön, Justus-Liebig-Universität Gießen

Lara Kierot, Universität Wien:
Demokratie als Ausverhandlung: „Konflikt“ in den Vorstellungswelten junger Personen (*Ko-Autor*in: Mel Arnecke*)

Nadja Wehl, Universität Konstanz, Susanne Garritzmann, Universität Konstanz / Goethe-Universität Frankfurt, Marius Busemeyer, Universität Konstanz:
Gerechtigkeitswahrnehmungen und politisches Engagement unter Schülerinnen und Schülern

Lena Haug, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg:
Krieg, Krisen und Konflikte als Motor der politischen Interessenentwicklung von Kindern?

Maren Zschach, Deutsches Jugendinstitut:
Politische Orientierungen Jugendlicher gegenüber dem Klimawandel. Politische Sozialisation zwischen eigenem Engagement und Politikkritik.

Mical Gereziher, Justus-Liebig-Universität Gießen:
Toleranzeinstellungen von Schüler*innen: Niveau, Erklärung, Entwicklung

Zuordnung: Sektion „Politische Soziologie“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Sektion „Politikwissenschaft und Politische Bildung“

Fr D 22 | Rüstungsdynamiken und Abschreckung – Krisen, Trends und Perspektiven

Chair: Antje Nötzold, Technische Universität Chemnitz

Chair: Jens Heinrich, Universität Rostock

Discussant: Carlo Masala, Universität der Bundeswehr München

Antje Nötzold, Technische Universität Chemnitz:
Abschreckung im Weltraum – Anpassungsbedarf „klassischer“ Abschreckungsstrategien an die spezifischen Herausforderungen im Weltraum

Alexander Graef, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH):

Nukleares Rauschen: Die strategische Kommunikation Russlands und die Kunst der Risikomanipulation im Krieg gegen die Ukraine

Tim Thies, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH):
Ross oder Reiter? Atomwaffen in der wissenschaftlichen Literatur

Johannes Peters, Institut für Sicherheitspolitik Kiel:
Seabed Warfare Konzepte – Rüstungsdynamiken und Einbettung in militärischer Abschreckung

Jens Heinrich, Universität Rostock:
The Reluctant Supplier Deutschlands Rüstungsexportpolitik im Lichte konkurrierender Theorien

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“

Fr D 23 | Survey experiments and their role for understanding perceptions and consequences of crises

Chair: Sabrina Mayer, Universität Bamberg

Chair: Bernd Schlipphak, Universität Münster

Carsten Wegscheider, Universität Münster:
Democratic lip service? Conceptions of democracy and support for illiberal politicians (*Ko-Autor*innen: Markus Wagner, Zoe Lefkofridi*)

Anne-Kathrin Stroppe, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Lukas Hetzer, Universität zu Köln:

Dissecting The Treatment Effect of Conspiracy Narratives: Lessons from an Experimental Panel Study

Lukas Rudolph, Universität Konstanz:

Mass public preferences on arms exports and military support for Ukraine. Survey experimental evidence from five NATO countries *(Ko-Autor*innen: Fabian Haggerty, Paul Thurner)*

Marta Antonova, Universität Bern:

Science under attack: How threat fuels conspiracy beliefs *(Ko-Autor*innen: Daniel Auer, Markus Freitag)*

Tim Bütthe, Hochschule für Politik an der Technischen Universität München:

Zeitenwende in Public Opinion re. German Foreign and Security Policy? *(Ko-Autor*innen: Joseph Grieco, Jason Reifler)*

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Wahlen und politische Einstellungen“, Sektion „Politische Soziologie“

Fr D 24 | Text as Data Approaches to measuring political competition and representation (2): Saliency and Position

Chair: Sophia Hunger, Universität Bremen

Discussant (tbc): Rebecca Kittel, Freie Universität Berlin

Jacob Gunderson, University of Gothenburg:

A Window into the Black Box: Introducing the Party Congress Motion Dataset *(Ko-Autor*in: Ann-Kristin Kölln)*

Rosa M. Navarrete, Universität des Saarlandes, Giuseppe Carteny, Universität des Saarlandes:

Deviation or adaptation of parties' policy preferences? Local parties' manifestos in border regions

Marius Sältzer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, L. Constantin Wurthmann, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg:

Issue Responsiveness in Time and Space - Issue Priorities and Emphasis in the 2017 German Federal Election *(Ko-Autor*in: Benjamin Guinaudeau)*

Larissa Böckmann, University of Amsterdam:

Messy Mainstream? How the far-right impacts mainstream parties' commitment to liberalism.

Johanna Plenter, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf:

Position Taking, Blurring, or Avoidance: How Left-Wing Parties Across Europe Approach Gig Workers as an Electoral Target Group

Zuordnung: Sektion „Methoden der Politikwissenschaft“, Arbeitskreis „Parteienforschung“

Fr D 25 | The Global South and Liberal Values in the Historiography of Human Rights

Chair: Tobias Berger, Freie Universität Berlin

Discussant: Andrea Liese, Universität Potsdam

Ekaterina Yahyaoui, University of Galway:

Gender Equality and Women's Rights in the UN 1945-1979: An Achievement of the Global South?

Alanna O'Malley, Universiteit Leiden:

The Darker Side of Decolonization, Human Rights, the UN and the Global South

Tobias Berger, Freie Universität Berlin, Anna Holzscheiter, Technische Universität Dresden, Thomas Risse, Freie Universität Berlin, Michele Tedeschini, Freie Universität Berlin:

Turbulent Trajectories: the Agency of Southern Actors through the History of Human Rights

Karmen Tornius, SCRIPTS Berlin:

No development, no peace, no rights? African regional women's rights dis-courses between 1979 and 1994

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“

Fr D 26 | Transnationale Unternehmen und Konflikt in der Polykrise

Chair: Hannah Franzki, Freie Universität Berlin

Discussant: Christian Scheper, Universität Duisburg-Essen

Felix Anderl, Philipps-Universität Marburg, Christin Stühlen, Philipps-Universität Marburg:

„Extractive Environmentalism“: Das Minenprojekt Jadar in Serbien und die Rolle der transnationalen Unternehmen im Rahmen des Europäischen Green New Deals

Alexandra Bechtum, Federal Institute for Geosciences and Natural Resources:

Die politische Einflussnahme transnationaler Unternehmen am Beispiel des industriellen Goldbergbaus

Anne Engelhardt, Universität Duisburg-Essen:

Konflikte in der Luft: Arbeitskonflikte der Flugbegleiter:innen in Argentinien und Portugal durch die Linse des Körpers (*Ko-Autor*in: Sara Cufré*)

Dalilah Shemia-Goeke, Wollongong University:

Transnationale Unternehmen und strategischer Widerstand

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Internationale Politische Ökonomie“, Sektion „Politische Ökonomie“

Fr D 27 | Unravelling the Political Ecology of Technologies and Infrastructures (Part 2)

Chair: Tobias Haas, Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit – Helmholtz-Zentrum Potsdam (RIFS)

Chair: Sarah Hackfort, Humboldt-Universität zu Berlin

Chair: Hendrik Sander, Bauhaus-Universität Weimar

Jon Meyer, Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

Fertile Grounds or Barren Lands? The Troubles of Digital Agriculture Platforms and What They Teach Us About the Platform Economy

Cynthia Gharios, Universität Münster:

Imaginaries of agritech futures

Christina Walter, Universität Augsburg:

Political Ecology of Digital Water Technologies: From Imaginaries to Technological Solutionism

Christoph Bieber, Center for Advanced Internet Studies (CAIS), Bochum, Anne Goldmann, Center for Advanced Internet Studies (CAIS), Bochum:

The political ecology of Smart Cities. Urban data processing and its environmental impact

Ruben Kremers, Johannes Gutenberg-Universität Mainz:

Unravelling the environmental-finance nexus: The silent force of legacy data technologies

Zuordnung: Sektion „Politische Ökonomie“, Arbeitskreis „Politik, Wissenschaft und Technik“, Arbeitskreis „Umweltpolitik / Global Change“

Fr D 28 | Veränderte Rolle Deutschlands in der europäischen und transatlantischen Integration der postsowjetischen Länder (Teil 2)

Chair: Olaf Leiße, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ashot Aleksanyan, Staatliche Universität Jerewan:

Die Rolle der Konrad-Adenauer-Stiftung bei der Entwicklung der Politikwissenschaft in Armenien:
Zusammenarbeit zur Bewältigung systemischer Krisen

Olena Podvorna, Peace Research Institute Frankfurt (PRIF):

History in the Making: Ukraine's Integration to the EU and the role of Germany

Christina Stremming, Universität Greifswald:

Kulturelles Gedächtnis und nationale Wahrnehmung: Lettlands Haltung zu deutschen Truppen in der Region

Hayk Gabrielyan, The Armenian Institute of International and Security Affairs:

The West as a target of Putin and Erdogan's "2+2" model: the depth of changes in Turkish-Russian relations

Zuordnung: Sektion „Internationale Beziehungen“, Arbeitskreis „Europa- und Regionalismusforschung“, Themengruppe „Außen- und Sicherheitspolitik“